

A. Lat. b.

1883/29

A. Lat. 6.

1883 pg

Tacitus

<36638218630019

S

<36638218630019

Bayer. Staatsbibliothek

DER
AGRICOLA
DES
TACITUS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT VON

IGNAZ PRAMMER,

PROF. AM K. K. JOSEPHSTÄDTER GYMNAS. IN WIEN.

WIEN.

DRUCK UND VERLAG VON CARL CEROLD'S SOHN
1880.

DEP

AGRICOLA

DEP

TACTUS

FOR THE SCHULTEIBACH



WIEN

DRUCK UND VERLAG VON CARL GEROLD & SOHN

1880

Vorwort.

Die Grundsätze, von denen ich mich bei der vorliegenden Ausgabe des Agricola leiten liess, sind dieselben geblieben, die ich bei der Ausgabe der Germania befolgt habe. Ich setze nämlich nach wie vor voraus, dass die Schüler mit Agricola oder Germania¹⁾ in die Lectüre des Tacitus eingeführt werden, da diese Schriften einen kleineren Umfang haben und im Allgemeinen auch leichter zu lesen sind. Die erste Schrift, die gelesen wird, muss selbstverständlich dazu benützt werden, um die Studierenden mit dem Sprachgebrauche des Autors, mit dem sie sich längere Zeit hindurch zu beschäftigen haben, möglichst bekannt zu machen und sie dabei allenthalben auf die Abweichungen von der mustergiltigen Latinität zu verweisen. Sie können dann, nachdem sie mit den Eigenthümlichkeiten des Schriftstellers grossentheils vertraut geworden sind, mit um so grösserer Beruhigung zur Lectüre der Historien oder der Annalen schreiten, deren Stil bekanntlich verwickelter und schwieriger ist, namentlich der des letztge-

¹⁾ Der *dialogus de oratoribus* eignet sich nach meiner Uezeugung, indem ich dabei von der leidigen Streitfrage über seine Echtheit ganz absehe, weder durch seinen Inhalt, der nicht bedeutend genug ist, noch auch durch den traurigen Zustand des überlieferten Textes für die Lectüre in den Schulen.

nannten Werkes. Indem ich dieses Ziel im Auge hatte, habe ich in meine Ausgabe mehr grammatische und lexikalische Erklärungen aufgenommen, als man in irgend einer andern Edition finden wird. Ich nahm dabei zugleich Rücksicht auf schwächere Classen, wie sie unleugbar allenthalben vorkommen, und wollte auch dem Umstande Rechnung tragen, dass gar manche Schüler sich den Agricola als Privatlectüre wählen und hiezu eines ausführlicheren Commentars bedürfen, um das lebendige Wort des Lehrers einigermaßen zu ersetzen. Doch sind die betreffenden Noten, um Raum zu ersparen und die Leser nicht durch Weitschweifigkeit zu ermüden, in knapper und kurzer Form gegeben und ist jede Wiederholung derselben thunlichst vermieden.

Was die sachliche Erklärung anbelangt, so ist eine solche für den Agricola bei Weitem nicht in dem Umfange erforderlich, wie in der Germania. Dieselbe hat dem entsprechend auch in meiner Ausgabe nur wenig Raum beansprucht, zumal da ich bestrebt war, nur das Wichtigste anzuführen.

Der Text wurde wie in der Germania derart gestaltet, dass er für die Schüler überall ohne erheblichen Anstoss lesbar ist. Dabei habe ich die dritte Auflage des zweiten Bandes der Halm'schen Gesamtausgabe vom Jahre 1875 zu Grunde gelegt. Die Abweichungen vom Texte dieser Ausgabe, deren nicht wenige sind, habe ich in dem beigegebenen kritischen Anhang²⁾ mit kurzer Angabe der Gründe genau angeführt. Die meisten dieser Aenderungen sind bereits

²⁾ Derselbe ist natürlich nur für die Lehrer und für angehende Philologen bestimmt.

in den Ausgaben von Urlichs und Nipperdey zu finden, und nur verhältnissmässig wenige gehen von mir selbst aus. Es wird mir hoffentlich Niemand diese Zurückhaltung zum Vorwurfe machen.

Die Ausgaben meiner Vorgänger und die einschlägigen Aufsätze in Gymnasialprogrammen und Zeitschriften habe ich gewissenhaft benützt, um damit wieder zu nützen — wie es in einer Schulausgabe nicht anders sein kann. Namentlich vieles verdanke ich in Bezug auf Erklärung den Ausgaben von Dräger (1873 und 1879), Peter (1876) und Tücking (1878), welch letzterer Herausgeber freilich selbst von seinen Vorgängern nicht wenig entlehnt hat. Einiges konnte ich auch der Ausgabe von Gantrelle (1875) und bekannten Aufsätzen von Urlichs und Eussner, so wie dem Programmaufsatz von Planck (Zur Erklärung des Taciteischen Agricola; Heilbronn 1874) entnehmen. Dabei war ich jedoch auch bemüht, eigene Zusätze und Ergänzungen beizubringen und die Irrthümer und Versehen meiner geehrten Vorgänger stillschweigend zu berichtigen³⁾. Schliesslich kann ich nicht unerwähnt lassen, dass auch die Ausgaben der Annalen von Dräger und Nipperdey und die der Historien von Heraeus mir für die grammatische, theilweise auch für die sachliche Erklärung der vorliegenden Schrift keine geringe Ausbeute geboten haben. Hiebei musste ich allerdings den nicht selten unrichtigen Aufstellungen Drägers gegenüber eine gewisse Vorsicht walten lassen.

³⁾ Bezüglich dieser Berichtigungen und Ergänzungen ist auch mein Aufsatz „Taciteische Miscellen“ im Programme des k. k. Josephstädter Gymnasiums in Wien 1879 zu vergleichen.

Für den Gebrauch des Buches zum Nachschlagen habe ich für Lehrer und Schüler ein Régister angefertigt, das über alle sachlichen und sprachlichen Erklärungen des Commentars verlässlichen Aufschluss gibt und zugleich den Commentar durch Anführung aller Stellen der Schrift, an denen sich das betreffende Wort oder die fragliche Construction findet, ergänzt — was allen Lehrern und strebsamen Schülern gewiss nur willkommen sein wird. Vergleichen konnte ich hiebei die mehr oder weniger sorgfältig gearbeiteten Register von Kritz, Dräger, Peter und Tücking. Doch waren zahlreiche Ergänzungen nothwendig, da ich die grammatische und lexikalische Erklärung weiter ausgedehnt habe, als die genannten Herausgeber.

Hiemit empfehle ich das Büchlein meinen philologischen Fachgenossen in Oesterreich und Deutschland zur freundlichen Aufnahme und wohlwollenden Beurtheilung. Es wird mich sehr freuen, wenn dasselbe auch an deutschen Lehranstalten Eingang finden sollte, wie es zu meiner angenehmen Ueberraschung mit der Ausgabe der Germania in Berlin, Karlsruhe und Schweinfurt geschehen ist. Ich habe es wenigstens nicht an redlicher und eindringender Bemühung fehlen lassen, die Edition möglichst schulgerecht zu gestalten, damit Lehrer und Schüler den grössten Nutzen daraus ziehen können.

Wien, im October 1879.

Ig. Prammer.

Einleitung.

Die Schrift ist von Tacitus selbst am Schlusse von cap. 3 mit den Worten *hic interim liber honori Agricolae soceri mei destinatus professione pietatis aut laudatus erit aut excusatus* deutlich genug als Biographie bezeichnet, in welcher er seinen Schwiegervater als Eroberer von Britannien verherrlichen wollte. Eine Musterbiographie kann sie jedoch nicht genannt werden, da in ihr Verschiedenes vorkommt, das in den engen Rahmen einer Biographie nicht recht passen will.

Das Werkchen zerfällt in vier Theile von sehr verschiedener Länge: eine Einleitung (cap. 1—3), die eigentliche Lebensbeschreibung des Agricola (cap. 4—9 und 18—45 *tu vero felix, Agricola* u. s. w.), einen geographisch-ethnographischen und historischen Excurs über Britannien (cap. 10—17) und den warmen Nachruf an Agricola (cap. 45 med. und 46), dessen gehobener Ton sich zur Genüge aus dem innigen persönlichen Verhältnisse des Schriftstellers zu seinem Helden erklärt.

Die eigentliche Lebensbeschreibung, die den Kern des ganzen Werkes bildet, umfasst drei Theile: erstens die Zeit vor der Verwaltung Britanniens, die man füglich die Vorgeschichte Agricola's nennen kann. Obwohl dieser Theil nicht weniger als 38 Lebensjahre (40—78) des gefeierten Besiegers der Caledonier schildert, enthält er doch nur sechs Capitel (4—9), da Tacitus über das Vorleben seines Schwiegervaters sowie über dessen Verwaltung verschiedener Aemter nichts Erhebliches zu sagen weiss. Der Schriftsteller eilt sichtlich zu dem zweiten Theile der Biographie, der sich mit der Eroberung und Romanisierung Britanniens durch Agricola beschäftigt, weil derselbe ihm eine erwünschte Gelegenheit gab, die militärische und politische Thätigkeit seines Helden von ihrer glänzendsten Seite zu schildern. Daher sind die sieben Jahre (78—84), welche Agricola in Britannien als

VIII

legatus consularis zubringt, in nicht weniger als 21 Capiteln (18 — 38) behandelt, darunter mit besonderer Ausführlichkeit das Kriegsjahr 84 in den Capiteln 29 — 38. In demselben erficht eben der römische Feldherr seinen glänzenden Entscheidungssieg über den schottischen Heerführer Calgacus im Grampiangebirge. Der letztere sowohl wie Agricola halten dabei Reden, die für eine Biographie jedenfalls zu lang sind (30 — 32 und 33 — 34), dagegen in einem grösseren historischen Werke ganz am Platze wären. Der dritte Theil der eigentlichen Lebensbeschreibung schildert Agricola's Rückkehr nach Rom und sein zurückgezogenes Leben daselbst wie seine massvolle Haltung gegen Domitian in den letzten acht Jahren seines Lebens (85 — 93) und gibt nach seinem Tode einen schwungvollen Nekrolog (cap. 44 — 45 med.). Dieser Abschnitt enthält nicht ganz sieben Capitel (39 — 45 med.), von denen das letzte in seiner zweiten Hälfte den Uebergang zum letzten Theile der Biographie, dem Nachrufe, bildet.

Der dritte Theil des ganzen Werkes, der geographisch-historische Excurs über Britannien, wird von Tacitus nach den rückweisenden Worten in cap. 18 *hunc Britanniae statum, has bellorum vices media iam aestate transgressus Agricola invenit* offenbar nur als eine Einleitung zu dem zweiten Theile der eigentlichen Biographie (cap. 18 — 38) betrachtet. Der Leser soll den Schauplatz, auf dem der Schwiegervater des Autors eine so glänzende militärisch-politische Rolle spielte, möglichst genau kennen lernen und zugleich aus der historischen Uebersicht der römischen Eroberungszüge nach Britannien nach eigenem Urtheile ermessen, wie viel Agricola's Vorgänger ihm noch zu thun übrig liessen und wie vollständig er seine schwierige Aufgabe gelöst hat ¹⁾. Wir haben somit zwei Einleitungen, die eine zum ganzen Werke gehörige in den cap. 1 — 3 und die andere speciellere, die nur zu dem wichtigsten Theile der Biographie gehört, von dreifacher Länge in den cap. 10 — 17. Einen Excurs von solcher Ausdehnung erwartet man in einem allgemeinen historischen Werke, aber nicht in einer einfachen Biographie, deren Raum ein begrenzter ist. Dazu kommt, dass Agricola selbst vor seiner Statthalterschaft

¹⁾ Die ganze Digression wird mit dem geographisch-historischen Excurs über die Juden verglichen, der sich Hist. V, 2 — 13 findet. Derselbe ist allerdings etwas länger, als der Excurs über Britannien im Agricola, stört aber nicht im geringsten den Zusammenhang, da er in einem allgemeinen historischen Werke ganz an seiner Stelle ist.

als Kriegstribun und als Legat der 20. Legion in Britannien Kriegsdienste verrichtete. Die drei *legati consulares*, unter welchen er diente, *Suetonius Paulinus*, *Vettius Bolanus* und *Petilius Cerialis* werden in Folge dessen zweimal genannt und charakterisiert: in der eigentlichen Biographie und in der historischen Uebersicht. Diese Wiederholungen können schwerlich als ein Vorzug des Werks betrachtet werden.

Tacitus hat uns von seinem Schwiegervater ein Bild ohne Schatten gezeichnet: er hat ihn viel gelobt und nirgends getadelt. Dies muss seiner Pietät zu Gute gehalten werden. Neben der militärischen Tüchtigkeit und klugen Politik, die Agricola als *legatus consularis* von Britannien beweist, sind Bescheidenheit und weises Masshalten in allen Verhältnissen des Lebens diejenigen Eigenschaften, die an ihm am meisten hervorragten und die dem entsprechend auch von seinem Lobredner am stärksten betont werden. Durch seine *moderatio* und *prudencia* wurde auch Domitian's Hass gegen ihn entwaffnet, wie cap. 42 gesagt ist. Allein die Darstellung dieses Hasses ist wohl rhetorisch übertrieben. Schon die Abberufung Agricola's aus Britannien kann nämlich nicht als eine Aeusserung des Hasses und der Ungnade des Kaisers gegen ihn angesehen werden, da er als Statthalter in seiner Provinz von 78—84 verweilte, also doppelt so lange, als man damals solche hohe Functionäre auf ihrem Posten zu belassen pflegte²⁾. Domitian mag allerdings eine Zeit lang von Eifersucht und Misstrauen gegen den siegreichen Feldherrn beseelt gewesen sein, da diese Eigenschaften zu den Charakterzügen des Kaisers gehörten. Allein bald beruhigte er sich und machte sogar den Schwiegersohn des Besiegers der Caledonier im Jahre 88 zum Prätor und zwei Jahre darauf zum Proprätor einer kaiserlichen Provinz, in welcher derselbe über drei Jahre bis zum Tode Agricola's verweilte. Diese angeführten Thatsachen stimmen wenig zu dem glühenden Hasse, mit welchem Domitian den Agricola verfolgt haben soll.

Man muss nach cap. 3 und 44 annehmen, dass der Agricola nach Nerva's Tod (der im Jänner 98 erfolgte) noch in den ersten

²⁾ Im Durchschnitte drei bis fünf Jahre. Nur einer von den Vorgängern Agricola's, Didius Gallus, war ungefähr eben so lange wie er Statthalter von Britannien, von 51—57.

Monaten dieses Jahres herausgegeben wurde, bald nachdem Trajan, der bei Nerva's Tod Legat in Germanien war, die Alleinherrschaft übernommen hatte. Die Hauptquelle, aus welcher Tacitus die nöthigen Daten für seine Biographie schöpfte, waren die mündlichen Mittheilungen seines Schwiegervaters, die er zweimal im Verlaufe der Erzählung erwähnt: cap. 4 *memoria teneo solitum ipsum narrare* etc. und cap. 24 fin. *saepe ex eo audiui* bei dem Excursus über Irland. Vielleicht hinterliess auch Agricola, wie andere hervorragende Männer, ausführliche Memoiren, die dann sein Schwiegersohn bei Abfassung der Biographie benützte. Auf solche *commentarii* lassen auch die genauen Angaben schliessen, die allenthalben im Agricola bei der Schilderung der einzelnen Kriegsjahre vorkommen. Zugleich ist diese Biographie aller Wahrscheinlichkeit nach das Erstlingswerk des Historikers, das kurze Zeit vor der Germania herausgegeben ward. Sie enthält zahlreiche Reminiscenzen aus Sallust, einzelne auch aus Vergil und Cicero. Die wichtigsten und augenfälligsten derselben sind in den Anmerkungen und im Register dazu citiert. Ingleichen haben nicht wenige Stellen der Schrift (ähnlich wie in der Germania) durch Antithesen sowie durch wiederholte Anwendung der Anaphora und Häufung des Ausdrucks ein entschieden rhetorisches Gepräge, während der Autor in den späteren Schriften dies alles mehr meidet und sichtlich nach Kürze strebt.

Merkwürdiger Weise verdankt Agricola lediglich dem zufälligen Umstande, dass der grösste römische Historiker sein Schwiegersohn war und sich dadurch veranlasst sah, ihm für alle Zeiten ein Ehrendenkmal zu setzen, seine ganze Berühmtheit bei der Nachwelt. Denn die Stellen in den Historien, worin Tacitus die Thaten Agricola's in Britannien unter der Regierung der drei Flavii darstellen musste, sind uns durch die Ungunst der Zeiten verloren gegangen. Eine Vergleichung derselben mit der Biographie wäre gewiss lehrreich und wichtig. Von den übrigen römischen Historikern erwähnt kein einziger den Namen Agricola, auch Sueton in seinen Lebensbeschreibungen der drei genannten Kaiser nicht. Von den griechischen Historikern, welche die Zeitgeschichte behandeln, nennt ihn nur Dio Cassius LXVI, 20 ganz kurz und in leicht hingeworfenen Sätzen, wobei er zweimal nachdrücklich die Entdeckung betont, dass Britannien eine Insel sei.

Als ob dies nicht schon Cäsar gewusst oder doch vermuthet hätte! Die Stelle, die auch durch ihre mehrfachen Irrthümer interessant ist, lautet vollständig:

Κὰν τούτῳ πολέμου αὐθις ἐν τῇ Βρεττανίᾳ γενομένου τά τε τῶν ἐκεῖ πολεμίων Γναῖος Ἰούλιος Ἀγρικόλας πάντα κατέδραμε καὶ πρῶτός γε Ῥωμαίων ὧν ἡμεῖς ἴσμεν ἔγνω τοῦθ' ὅτι ἡ Βρεττανία περίρρυτός ἐστιν. Στρατιῶται γὰρ τινες στασιάσαντες καὶ ἑκατοντάρχους χιλίαρχόν τε φονεύσαντες ἐς πλοῖα κατέφυγον καὶ ἐξαναχθέντες περιέπλευσαν τὰ πρὸς ἐσπέραν αὐτῆς, ὥς που τότε κῦμα καὶ ὁ ἄνεμος αὐτοὺς ἔφερε, καὶ ἔλαθον ἐκ τοῦ ἐπὶ θάλασσαν πρὸς τὰ στρατόπεδα τὰ ταύτῃ ὄντα προσσχόντες. Κὰκ τούτου καὶ ἄλλους ὁ Ἀγρικόλας πειράσσοντας τὸν περίπλουν πέμψας ἔμαθε καὶ παρ' ἐκείνων ὅτι νῆσός ἐστιν.

Ἐν μὲν τῇ Βρεττανίᾳ ταῦτ' ἐγένετο καὶ ἀπ' αὐτῶν ὁ μὲν Τίτος αὐτοκράτωρ τὸ πεντεκαίδεκατον ἐπεκλήθη· ὁ δὲ Ἀγρικόλας ἐν τε ἀτιμίᾳ τὸ λοιπὸν τοῦ βίου καὶ ἐν ἐνδείᾳ, ἅτε καὶ μείζονα ἢ κατὰ στρατηγὸν καταπράξας, ἔζησε καὶ τέλος ἐσφάγη δι' αὐτὰ ταῦτα ὑπὸ Δομιτιανοῦ, καίπερ τὰς ἐπινικίους τιμὰς παρὰ τοῦ Τίτου λαβών.

Unter den στρατιῶται στασιάσαντες ist die Cohorte Usipier zu verstehen, die sich nach cap. 28 unserer Schrift gegen die römischen Drillmeister empörte. Dieselbe tödtete aber nicht mehrere Centurionen und ihren Tribunen, wie Dio Cassius angibt, sondern nur einen Centurio und mehrere Soldaten, die als Exercier- und Fechtmeister ihre militärischen Uebungen leiten sollten. Auch über die ἄλλοι πειράσσοντας τὸν περίπλουν macht Tacitus cap. 38 fin. *praefecto classis circumvehi Britanniam praecipit* etc. genauere Angaben. Dass Agricola seine letzten Lebensjahre ἐν ἀτιμίᾳ verbrachte, ist jedenfalls übertrieben. Dass er sie aber ἐν ἐνδείᾳ zubrachte, ist eben so unrichtig wie der daran geschlossene Satz τέλος ἐσφάγη δι' αὐτὰ ταῦτα ὑπὸ Δομιτιανοῦ. Tacitus spricht nämlich cap. 43 nur von einem hartnäckigen Gerüchte (*constans rumor*), dass sein Schwiegervater von Domitian vergiftet worden sei, fügt aber vorsichtig hinzu, dass er darüber nichts Gewisses wisse. Auch ist der Ausdruck ἐσφάγη, bei dem man zunächst an eine Hinrichtung denkt, nicht angemessen. Die ἐπινικιοὶ τιμαί, die cap. 40 *triumphalia ornamenta* genannt werden, erhielt Agricola nicht von Titus, sondern von Domitian.

Bei dem eigenthümlichen Inhalte, den die vorliegende Schrift zum Theile hat, ist es nicht zu verwundern, dass über ihre Tendenz in neuester Zeit verschiedene Ansichten aufgestellt wurden, nachdem die Hypothese, der Agricola sei ein Muster antiker Biographie, mit Recht aufgegeben worden war. Doch halten noch bedeutende Gelehrte an der Ueberzeugung fest, dass die Schrift einen biographischen Charakter habe und somit zur historischen Kunstgattung gehöre. Dabei kann freilich die panegyrische und apologetische Färbung nicht ganz in Abrede gestellt werden, indem der Held der Biographie die missgünstige Verkennung der Mitwelt (*ignorantiam recti et invidiam* cap. 1) noch nicht überwunden hat ³⁾.

Dagegen hat Hübner (in der Zeitschrift „Hermes“ 1866) die Behauptung aufgestellt, die Schrift gehöre zur rhetorischen Kunstgattung und sei eine buchmässige *laudatio funebris*, um die Leichenrede zu ersetzen, die Tacitus wegen seiner Abwesenheit von Rom dem Verstorbenen nicht halten konnte. Diese Ansicht kann als abgethan betrachtet werden nach der eben so besonnenen wie schlagenden Widerlegung, die sie in der Abhandlung von L. Urlichs (*commentatio de vita et honoribus Agricolae*; Würzburg 1868) gefunden hat. Urlichs hat das historische Element als den Hauptgehalt des Buches in den Vordergrund gestellt ⁴⁾. Abweichend davon bezeichnet Gantrelle (zuerst in der belgischen Revue de l'instruction publique vom 1. Mai 1870, dann auch in seiner Ausgabe von 1875) in blendender Darstellung die Schrift als eine historische Lobrede (*éloge historique*), welche das Verhalten einer gemässigten Mittelpartei, der auch Agricola und sein

³⁾ An diese Gegner und Verkleinerer Agricola's ist auch der bekannte Schluss von cap. 42 gerichtet: *sciant quibus moris est illicita mirari, posse etiam sub malis principibus magnos viros esse*. Daselbst wird auch die Besonnenheit und weise Mässigung des Mannes in den schwierigsten Verhältnissen hervorgehoben.

⁴⁾ Dieselbe Ansicht spricht Urlichs auch in seiner jüngst erschienenen Schrift *commentatio de vita et honoribus Taciti* (Würzburg 1879) aus. Darnach ist der Agricola des Tacitus weder eine Apologie noch eine buchmässig abgefasste Leichenrede, noch eine unförmliche Mischung von Biographie und allgemeinem Geschichtswerke, sondern ein entschieden historisches Werk und zwar eine Biographie, die Tacitus nach den hinterlassenen Memoiren seines Schwiegervaters verfasst hat. Der oratorische Charakter der ganzen Schrift erklärt sich leicht auch daraus, dass der Autor vorher die Beredsamkeit eifrig cultiviert hatte und diese Biographie sein erstes historisches Werk ist.

Schwiegersohn angehörten, gegenüber den starren Republikanern und den servilen Imperialisten rechtfertigen soll. Darnach wäre der Agricola eine politische Tendenzschrift. Gleichzeitig veröffentlichte E. Hoffmann seine Abhandlung „der Agricola des Tacitus“ in der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1870 S. 249 ff. Darnach bezweckt die Schrift wesentlich eine Apologie der Person des Agricola, um dieselbe von dem Vorwurfe des Servilismus zu reinigen⁵⁾. Gegen diese beiden Gelehrten (Gantrelle und Hoffmann) ist die inhaltvolle Abhandlung von Hirzel „über die Tendenz des Agricola von Tacitus“ im Programme des Gymnasiums in Tübingen 1871 gerichtet. Am Schlusse legt er selbst in einigen wenigen Sätzen S. 37 und 38 seine Ansicht über Zweck und Charakter der Schrift dar, die er als eine literarische Zwittererscheinung, als Mittelding zwischen einer Biographie und einer historischen Monographie betrachtet wissen will. Im Anschlusse an diese allzu kurzen Ausführungen Hirzels unterscheidet Andresen (die Entstehung und Tendenz des Taciteischen Agricola, Berlin 1874) einen historischen Theil (cap. 10—38), der als Vorarbeit für die Historien verfasst worden sei, und einen biographischen (cap. 1—9 und 39—46), den Tacitus erst nach Agricola's Tode hinzugefügt habe.

Nach Nipperdeys Ansicht (in seinen kleineren Schriften) ist der Agricola eine Biographie im höchsten Stil d. h. stark rhetorisch gehalten. Damit hält Adam Eussner „die in jüngster Zeit mit verschiedenem Glücke behandelte Frage nach dem Wesen des Taciteischen Agricola für präcis entschieden.“ (Im literarischen Centralblatte für Deutschland 1878 S. 478)⁶⁾.

⁵⁾ Dieselbe Ansicht ist übrigens bereits von Wex in seiner Schulausgabe des Agricola (Braunschweig 1852) sowohl in der Einleitung S. 6 als auch im Commentar S. 82 in der längeren Anmerkung zu cap. 42 *illicita mirari* (woselbst er auch das Wort „Apologie“ gebraucht) ausgesprochen, aber nicht näher begründet worden. Die weitere Ausführung ist das unbestrittene Verdienst Hoffmanns.

⁶⁾ Selbstverständlich ist der ganze letzte Abschnitt der Einleitung nur für den Lehrer und für zukünftige Studierende der Philologie bestimmt, die sich über die Streitfrage von der Tendenz des Agricola und die wichtigsten über dieses Thema erschienenen Schriften im Kurzen informieren wollen.

Uebersicht des Inhalts.

I. Einleitung (cap. 1—3). Missliche Lage eines Biographen in der Kaiserzeit (cap. 1), zumal unter einem Despoten wie Domitian (cap. 2). Besserung der Verhältnisse unter Nerva und Trajan (cap. 3).

II. Agricola's Leben bis zu seiner Statthalterschaft in Britannien (cap. 4—9). Agricola's Geburt und Erziehung (cap. 4). Sein erster Kriegsdienst in Britannien 5. Seine Verheirathung in Rom, Quästur in Asien, Tribunat und Prätur. Revision der geraubten Tempelschätze 6. Tod der Mutter. Uebertritt zu Vespasian und Ernennung zum Legaten der 20. Legion in Britannien 7. Agricola zum zweiten Male in Britannien unter Vettius Bolanus und Petilius Cerialis. Kluges Verhalten gegen seine Vorgesetzten 8. Aufnahme unter die Patricier. Verwaltung Aquitaniens. Sein Consulat. Er verheirathet seine Tochter mit Tacitus. Ernennung zum legatus consularis von Britannien 9.

III. Geographisch-historischer Excurs über Britannien (cap. 10—17). Lage und Gestalt Britanniens; Beschaffenheit des Oceans 10. Abstammung der Einwohner; ihre körperliche und geistige Beschaffenheit 11. Militärische und politische Einrichtungen; Clima und Producte des Landes 12. Eroberungszüge des Cäsar und Claudius nach Britannien 13. Britannien unter den fünf ersten Statthaltern 14. Aufstand gegen Suetonius Paulinus 15. Unterdrückung des Aufstandes und Abberufung des Suetonius Paulinus. Statthalterschaft von Petronius Turpilianus, Trebellius Maximus und Vettius Bolanus 16. Britannien unter Petilius Cerialis und Julius Frontinus 17.

IV. Agricola's Statthalterschaft in Britannien (cap. 18—39). Besiegung der Ordoviken und Eroberung von Mona 18. Ordnung der Verwaltung im ersten Amtsjahre 19. Fortschritte Agricola's im zweiten Amtsjahre 20. Planmässige Romanisierung Britanniens 21. Dritter Feldzug bis zum Tanaus; Anlegung von Castellen 22. Viertes Kriegsjahr. Befestigung der Landenge zwischen Clota und Bodotria 23. Fünfter Feldzug. Vollständige Eroberung von Westbritannien; Excurs über Irland 24. Sechstes Kriegsjahr. Angriff auf Caledonien zu Wasser und

zu Lande 25. Nächtlicher Ueberfall der 9. Legion durch die Caledonier und deren Niederlage 26. Stimmung bei den Siegern und Besiegten 27. Episode von der abenteuerlichen Flucht einer Cohorte Usipier 28. Siebentes und letztes Kriegsjahr. Agricola's Marsch in's Grampiangebirge gegen die vereinigten Caledonier 29. Rede des schottischen Heerführers Calgacus 30—32. Rede des Agricola 33 und 34. Schlachtordnung beider Heere 35. Schilderung der Entscheidungsschlacht 36 und 37. Die besiegten Britannen zerstreuen sich. Die römische Flotte umsegelt Britannien 38. Eindruck der Siegesnachricht auf Domitian 39.

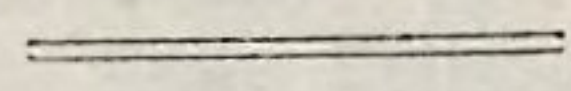
V. Agricola's Rückkehr nach Rom und Tod (cap. 40—45 med.). Agricola's Abberufung. Seine vorsichtige Haltung in Rom 40. Kriegsunglück der Römer gegen die Dacier und Germanen. Das Volk verlangt Agricola's Ernennung zum Feldherrn 41. Ablehnung des Proconsulats von Asien. Vertheidigung des Agricola gegen seine Widersacher 42. Sein Tod und Eindruck desselben auf das Publicum 43. Charakteristik Agricola's 44. Trost für seinen frühen Tod 45 Z. 1—14.

VI. Nachruf an Agricola (45 fin. und 46). Schmerz des Tacitus und seiner Frau, dass Agricola in ihrer Abwesenheit starb 45. Aufforderung an die Hinterbliebenen, dem Beispiele des Verstorbenen zu folgen. Sein Ruhm wird nicht untergehen 46.

zu Lande 25. Nächstlicher Ueberfall der 9. Legion durch die Ca-
ledonen und deren Niederlage 26. Stimmung bei den Siegern und
Besiegten 27. Episode von der abentheuerlichen Flucht einer Co-
horten Uebersetzer 28. Stiebendes und letztes Kriegsjahr. Agricola's
Marsch ins Grampiangebirge gegen die vereinigten Calledonen 29.
Ruhe des schottischen Heerführers Calgacus 30—32. Ruhe des
Agricola 33 und 34. Schlachtabordnung beider Heere 35. Schlach-
terung der Entscheidungskampf 36 und 37. Die besiegten Bri-
tanen zerstreuen sich. Die römische Flotte umsegelt Britannien
38. Einbruch der Siegesnachricht an Domitian 39.

V. Agricola's Rückkehr nach Rom und Tod (cap.
40—45 med.). Agricola's Abberufung. Seine vorsichtige Haltung
in Rom 40. Kriegsunfähigkeit der Briten gegen die Dacier und Ger-
manen. Das Volk verurtheilt Agricola's Ernennung zum Feldherrn
41. Ablehnung des Proconsulats von Asien. Vertheidigung des
Agricola gegen seine Widersacher 42. Sein Tod und Einbruch
desselben auf das Puhnen 43. Charakteristik Agricola's 44.
Trost für seinen kühnen Tod 45 N. 1—14.

	Seite
Vorwort	III
Einleitung	VII
Uebersicht des Inhalts	XIV
Text und Commentar	1
Kritischer Anhang	73
Register zu den Anmerkungen	80
Nachträge	88



I. Clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus usitatum, ne nostris quidem temporibus quamquam incuriosa suorum aetas omisit, quotiens magna aliqua ac nobilis virtus vicit ac supergressa est vitium parvis magnisque civitatibus commune, ignorantiam recti et invidiam. Sed apud priores ut agere digna memoratu pronum magisque in aperto erat, ita celeberrimus quisque ingenio ad prodendam virtutis memoriam sine gratia aut ambitione bonae tantum con-

Cap. I—III Einleitung.

I. Tacitus, der das Leben seines verstorbenen Schwiegervaters beschreiben will, ersucht um die Nachsicht seiner Leser.

1. *tradere*. Der substantivisch gebrauchte Infinitiv ist Object zu *omisit*.

2. *antiquitus* bez. die Zeiten der Republik, wie Z. 6 *apud priores*. — *usitatum* das Participium als Apposition zum Infinitivsatzes. — *nostris temporibus* Gegensatz zu *antiquitus*. — *ne nostris quidem temporibus... aetas* für das einfachere *ne nostra quidem aetas*.

3. *quamquam incuriosa*. *quamquam* ohne Verbum finitum wie bei Sallust und im *bellum Alexandrinum* cap. 44 *magnitudine quamquam non satis iusta ad proeliandum*, einmal auch bei Cicero. Regelmässig wäre ein ganzer Satz oder *quamvis incuriosa*. — *incuriosa suorum* gleichgiltig gegen die Zeitgenossen. — *quotiens* statt des classi-

schen *si quando* deutet zugleich an, dass dies nur selten vorkommt.

4. *virtus* Verdienst. — *vicit ac supergressa est* Häufung von Synonymen, die in den kleineren Schriften des Tacitus häufig ist. — *supergrēdi* statt des gewöhnlichen *superare* ist nachaugusteisches Wort.

5. *ignorantiam recti* (= virtutis) *et invidiam* neidische Verkennung des Verdienstes.

7. *prorum* auf Sachen übertragen statt *facile* nach dem Vorgange Sallusts. Vgl. cap. 33. — *magis in aperto erat* freieren Spielraum hatte. Der präpositionale Ausdruck *in aperto* steht prädicativ statt des Adjectivs *promptum*.

8. *celeberrimus* = *clarissimus*, wie bei Dichtern und in der späteren Prosa. — *ingenio* gehört zu *celeberrimus*. — *virtutis* scil. *alienae*.

9. *gratia* Parteilichkeit für den Helden der Darstellung. — *ambitione* aus schriftstellerischem Ehrgeize und Woldienerei. —

10 scientiae pretio ducebatur. Ac plerique suam ipsi vitam narrare fiduciam potius morum quam arrogantiam arbitrati sunt, nec id Rutilio et Scauro citra fidem aut obtrectationi fuit: adeo virtutes iisdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur. At nunc
15 narraturo mihi vitam defuncti hominis venia opus fuit, quam non petiissem incusaturus tam saeva et infesta virtutibus tempora.

conscientiae pretio durch das lohnende Bewusstsein, der Wahrheit die Ehre zu geben.

10. *plerique* ist seit Nepos und Livius oft in rhetorischer Uebertreibung st. *permulti* oder *multi* gebraucht, während es bei Cicero, Cäsar und Sallust die Bedeutung eines Superlativs hat. — *suam ipsi vitam narrare* = *si suam ipsi vitam narrarent*. Der Nominativ *ipsi* ist in freierer Weise im Infinitivsatz gelassen, statt *ipsos* oder *ipsorum* zu setzen.

11. *fiduciam morum* (= *sui*) Selbstvertrauen.

12. *P. Rutilius Rufus*, stoischer Philosoph und Legat des Metellus in Africa, Consul i. J. 105, trat in Asien gegen die Erpressungen der Ritter auf, ward von diesen i. J. 92 angeklagt und trotz seiner Unbescholtenheit verurtheilt. Er starb im Exil zu Smyrna. Die von ihm verfasste Selbstbiographie ist wie die des Scaurus verloren gegangen. — *M. Aemilius Scaurus*, Consul i. J. 115 und 107, eifriger Verfechter der Senatspartei, wird von Cicero sehr gelobt, von Sallust hingegen Jug. 15 scharf getadelt als *homo nobilis, impiger, factiosus, avidus potentiae, honoris, divitiarum, ceterum vitia sua callide occultans*. — *citra* = *sine* findet sich erst im silbernen Latein, bei Tac. nur in den kleineren Schriften. Eben

so cap. 35 *citra Romanum sanguinem*. Merke zugleich die *variatio* zwischen dem präpositionalen Ausdrücke *citra fidem* und dem Dativ des Zweckes *obtrectationi*. Einfacher: *fidem minuit aut obtrectationem (invidiam) fecit*.

14. *nunc* ist Gegensatz zu *apud priores* und bez. das Jahr der Abfassung.

15. *defuncti hominis*, des Agricola. *defuncti* im Gegensatze zur alten Zeit, wo man sogar sein eigenes Leben ohne Anstand beschreiben konnte. — *venia* die Nachsicht der Leser, die missgünstig sind gegen verdienstvolle Männer. — *opus fuit* Perfectum des Briefstils, wobei der Schreibende die Zeit im Auge hat, in welcher der Leser sein Werk bereits in Händen hat.

16. *incusaturus* um anzuklagen. Tac. will vor allem die ruhmvollen Thaten seines Schwiegervaters preisen, und nur nebenbei die Regierungszeit Domitians anklagen. — *tam saeva et infesta virtutibus tempora*. Vgl. Cic. orat. 10, wo dieser von seinem Cato sagt: *quem numquam attigissem, tempora timens inimica virtuti*.

II. begründet die Schlussworte von cap. I *tam saeva et infesta virtutibus tempora* näher und schildert die Gefahren freimüthiger Schriftsteller unter einem Despoten wie Domitian.

II. Legimus, cum Aruleno Rustico Paetus Thrasea, Herennio Senecioni Priscus Helvidius laudati essent, capitale id fuisse, neque in ipsos modo auctores sed in libros quoque eorum saevitum, delegato triumviris ministerio ut monumenta clarissimorum ingeniorum in comitio ac foro urerentur. Scilicet illo igne vocem populi Romani et libertatem senatus et conscientiam generis humani aboleri arbitrabantur, expulsis insuper sapientiae professoribus atque omni bona arte

1. *legimus* (Perfectum) in der römischen Staatszeitung (*acta diurna*), in welcher auch die im Senate verhandelten Prozesse und die verhängten Strafen verzeichnet waren. Tac. war zur Zeit, als die nacherwähnten Prozesse angestrengt wurden, als Proprätor einer kaiserlichen Provinz von Rom abwesend, und hat die Verhandlungen nicht selbst mit angehört, sondern erst nachträglich gelesen. — *Aruleno Rustico* Dativ. Die vier genannten Männer sind sämtlich Anhänger der stoischen Philosophie und büßten ihre republikanische Opposition gegen die Kaiserregierung mit dem Tode, und zwar Arulenus Rusticus und Herennius Senecio unter Domitian i. J. 93. *P. Fannius Paetus Thrasea* ward von Nero i. J. 66 zum Selbstmorde getrieben, nachdem er im Senate verurtheilt worden war. Gleichzeitig wurde sein Schwiegersohn *Helvidius Priscus* verbannt. Derselbe kehrte zwar nach dem Sturze Nero's nach Rom zurück, fand aber unter Vespasians Regierung i. J. 73 den Tod.

2. *Priscus Helvidius*. Das *cognomen* vor das *nomen gentile* gestellt, wenn das Pränomen fehlt, wie auch bei Cicero. Eben so cap. 45 *Massa Baebius*.

3. *capitale* scil. *facinus*, ein todeswürdiges Verbrechen. — *id*

faßt den Inhalt des vorausgehenden Zeitsatzes zusammen.

4. *triumviris* scil. *capitalibus*, die die Aufsicht über die Gefängnisse hatten und die Hinrichtungen überwachten. Sonst verbrannten die Aedilen die verurtheilten Bücher. — *delegato triumviris ministerio*, indem den Triumvirn das Amt übertragen wurde. Der Abl. absol. eines Particips Perfecti bez. seit Livius häufig nicht die Vorzeitigkeit, sondern die Gleichzeitigkeit. Eben so Z. 8 *expulsis insuper sapientiae professoribus* etc. und Z. 13 *adempto per inquisitiones commercio*.

5. *monimenta* eben diese *libri*, die zum ehrenden Andenken der genannten Männer (*clarissimorum ingeniorum*) abgefaßt waren.

6. *in comitio ac foro*. Zu dem Theile *comitium* wird verstärkend das Ganze (*forum*) gesetzt, um den Begriff der Oeffentlichkeit mehr hervorzuheben.

7. *vocem* = *iudicium*, die tadelnden Urtheile. — *conscientiam* das sittliche Bewusstsein. Andere nehmen es = *memoriam*.

8. *expulsis* i. J. 93, weil sie politisch verdächtig waren.

9. *sapientia* auch cap. 4 zweimal für *philosophia*, wie cap. 46 *sapientibus* für *philosophis*. Tac. meidet gerne die von Cicero eingeführten Fremdwörter *philosophus* und *philosophia*. Letzteres

10 in exilium acta, ne quid usquam honestum occurreret.
 Dedimus profecto grande patientiae documentum; et
 sicut vetus aetas vidit quid ultimum in libertate esset,
 ita nos quid in servitute, adempto per inquisitiones
 etiam loquendi audiendique commercio. Memoriam quo-
 15 que ipsam cum voce perdidissemus, si tam in nostra
 potestate esset oblivisci quam tacere.

III. Nunc demum redit animus; sed quamquam
 primo statim beatissimi saeculi ortu Nerva Caesar res
 olim dissociabiles miscuerit, principatum ac libertatem,
 augeatque quotidie felicitatem temporum Nerva Traia-
 5 nus, nec spem modo ac votum securitas publica sed
 ipsius voti fiduciam ac robur assumserit, natura tamen

Wort jedoch cap. 4. — *professoribus* für das classische *magistris*. — *omni bona arte* bezieht sich vielleicht auf die Schließung der Rhetorenschulen, in denen auch Uebungen in politischen Reden abgehalten wurden.

10. *occurreret*. *occurrere* ohne Dativ = *inveniri* steht auch Germ. 33 *iuxta Tencteros Bructeri olim occurrebant*.

12. *vetus aetas* die Republik. *aetas* ist personificiert.

13. *per inquisitiones* durch das Spioniersystem und Delatorenwesen, das namentlich unter Tiberius und Domitian blühte.

14. *loquendi audiendique commercio* bez. den persönl. Verkehr.

III. Besserung der Verhältnisse unter Nerva und Trajan. Tacitus entschliesst sich, geschichtliche Werke herauszugeben, zunächst den *Agricola*.

1. *quamquam* steht bei Tac. nach dem Vorgange des Livius meist mit dem Conjunctiv. So cap. 6 und 13.

2. *primo* durch *statim* verstärkt, wie cap. 20 *primo statim anno* und 31 *primo statim congressu*. — *beatissimi saeculi* wie

cap. 44 *in hanc beatissimi saeculi lucem*. *saeculum* ist für *tempus* oder *aetas* gesetzt. — *Nerva Caesar* bestieg nach Domitian's Ermordung im September 96 den Kaiserthron und regierte bis Ende Jänner 98. Unter seiner milden Regierung athmeten die gedrückten Geister wieder auf.

3. *dissociabiles* unvereinbar. Ein seltenes Wort, während das Verbum *dissociare* sich mehrmals auch bei Cicero findet.

4. *Nerva Traianus*, von spanischer Abkunft, wurde 97 von Nerva adoptiert und regierte von 98 — 117.

5. *spem ac votum*. Dazu ergänze durch Zeugma *conceperit* aus *assumserit*. — *securitas* = *salus* ist Personification. Sinn der Stelle: Wir hoffen und wünschen nicht nur das Heil des Staates, sondern haben auch festes Vertrauen auf die Erfüllung unseres Wunsches.

6. *ipsius voti*. Die nachdrückliche Wiederholung des Wortes *votum* scheint wie der ganze Zusammenhang auf die *votorum nuncupatio* hinzuweisen, die alljährlich für den Kaiser und den Staat am 3. Jänner auf dem Capitol erfolgte.

infirmittatis humanae tardiora sunt remedia quam mala; et ut corpora nostra lente augescunt, cito exstinguuntur, sic ingenia studiaque oppresseris facilius quam revocaveris. Subit quippe etiam ipsius inertiae dulcedo, et invisa primo desidia postremo amatur. Quid? si per quindecim annos, grande mortalis aevi spatium, multi fortuitis casibus, promptissimus quisque saevitia principis interciderunt, pauci, ut sic dixerim, non modo aliorum sed etiam nostri superstites sumus, exemptis e media vita tot annis, quibus iuvenes ad senectutem, senes prope ad ipsos exactae aetatis terminos per silentium venimus. Non tamen pigebit vel incondita ac rudi voce memoriam prioris servitutis ac testimonium praesentium bonorum composuisse. Hic interim liber 20

8. *augescere* statt des gewöhnlicheren *crescere* steht auch bei Cicero und Sallust.

9. *ingenia studiaque* geistige Bestrebungen.

10. *subit* es überkömmt, ohne ein Object wie *homines*. Merke zugleich die Anastrophe des *quippe*. — *inertiae dulcedo*. Aehnlich Hist. V, 4 von den Juden: *blandiente inertia septimum quoque annum ignaviae datum*.

11. *quid? si* statt der häufigeren rhetorischen Uebergangsformel *quid (dicam de eo), quod*. Uebersetze: nun aber.

12. *per quindecim annos* während der Regierung Domitians (81—96). — *aevi* für *vitae*, wie bei Sallust.

13. *casibus* Ereignisse. — *promptissimus quisque* scil. *audacia*: die entschlossensten.

14. *interciderunt*. Sie wurden durch die Grausamkeit Domitians aus ihrer Lebensbahn gerissen. *intercidere* (Passivum zu *intercipere*) statt des classischen *opprimi*. — *ut sic dixerim* steht statt des classischen *ut ita dicam*. Durch diesen Zusatz soll

der kühne Ausdruck *nostri superstites sumus* gemildert werden: wir sind 15 Jahre lang geistig todt gewesen, und wachen erst jetzt wieder auf.

17. *prope ad ipsos exactae aetatis terminos* dem Sinne nach: hart bis an des Grabes Rand.

18. Die Litotes *non pigebit* ist statt des positiven *iuvabit* gesetzt, weil man nach der vorausgegangenen düsteren Schilderung den entschiedensten Widerwillen des Schriftstellers erwarten sollte, eine solche Zeit in einem Geschichtswerke zu behandeln. — *incondita* ungeübt, *rudi* ungewandt.

19. *prioris servitutis* in den Historien, deren Hauptbestandtheil die Geschichte Domitians bildete. Tac. mochte sie damals schon vorbereiten.

20. *praesentium bonorum*. Tac. trug sich bekanntlich mit dem Plane, auch die glückliche Regierungszeit des Nerva und Trajan in einem eigenen Werke zu schildern, wurde aber durch seinen Tod daran verhindert. — *composuisse* = *si composuero*. Der Schriftsteller versetzt sich im Ge-

honori Agricolae soceri mei destinatus professione pietatis aut laudatus erit aut excusatus.

IV. Cn. Iulius Agricola, vetere et illustri Foroiuliensium colonia ortus, utrumque avum procuratorem Caesarum habuit, quae equestris nobilitas est. Pater illi Iulius Graecinus senatorii ordinis, studio eloquentiae sapientiaeque notus, iisque ipsis virtutibus iram Gai Caesaris meritus: namque M. Silanum accusare iussus et, quia abnuerat, interfectus est. Mater Iulia Procilla fuit, rarae castitatis. In huius sinu indulgentiaque educatus per omnem honestarum artium cultum

danken in die Zeit, wo er sein Werk vollendet haben wird. — *interim* als Vorläufer.

21. *pietatis* der Liebe zu meinem Schwiegervater.

22. *laudatus erit*, im Falle das Werk Beifall findet. — *excusatus*, wenn es in Folge der *incondita ac rudis vox* misslingt. Vgl. Hist. II, 60 *Salvius Titianus Othonis frater pietate excusatus*.

IV. Agricola's Geburt u. Erziehung.

1. *Foroiuliensium colonia* ist *Forum Iulii*, das heutige Fréjus, eine Seestadt in *Gallia Narbonensis*, von Julius Cäsar i. J. 46 v. Ch. (daher *vetus*) als Militär-colonie angelegt und nach ihm genannt. *illustris* heisst die Colonie, weil die Einwohner römische Bürger waren und zu allen Ehrenstellen gelangen konnten. Dort wurde Agricola i. J. 40 n. Chr. geboren.

2. *procuratorem*. Die Procuratoren hatten die gesamte Finanzverwaltung und zuweilen auch die Gerichtsbarkeit in den kaiserlichen Provinzen, in den Senatsprovinzen nur die Verwaltung der Einkünfte des Fiscus. Sie hatten Ritterrang.

3. *Caesarum*. Der eine *avus* war Procurator unter Augustus, der andere unter Tiberius. —

quae equestris nobilitas est. Durch diesen Zusatz, der sonst überflüssig wäre, sollen die beiden Grossväter in Gegensatz zu dem Vater Agricola's gestellt werden, der es zum Senator brachte.

4. *senatorii ordinis*. Der gen. qualitäts ohne einen Gattungsbegriff wie *homo* oder *vir* an den Eigennamen angeschlossen, wie Z. 8 *Iulia Procilla*, (*mulier*) *rarae castitatis*.

5. *sapientiae*. Vgl. zu cap. 2, 9. — *iram ... meritus*. Bitterer Sarkasmus des Ausdruckes. Er zog sich durch seine Tugenden nicht Lob und Belohnungen, sondern den Zorn des Kaisers zu.

6. *M. Iunius Silanus* war Schwiegervater des Caligula und wurde durch dessen fortwährende Verfolgungen zum Selbstmorde getrieben.

7. *Iulia Procilla*, Tochter des Julius Procillus, der vielleicht ein Nachkomme des von Cäsar b. g. I, 19, 47 und 53 mit vieler Auszeichnung genannten *C. Valerius Procillus* war.

8. *sinu indulgentiaque*. *sinus* bez. den Schutz, *indulgentia* die Milde und Liebe der Mutter. Uebersetze: liebevolle Obhut.

9. *per omnem cultum* in jeglicher d. i. vollständiger Pflege.

pueritiam adulescentiamque transegit. Arcebat eum ab 10
 illecebris peccantium praeter ipsius bonam integram-
 que naturam, quod statim parvulus sedem ac magi-
 stram studiorum Massiliam habuit, locum Graeca co-
 mitate et provinciali parsimonia mixtum ac bene com-
 positum. Memoria teneo solitum ipsum narrare se 15
 prima in iuventa studium philosophiae acrius, ultra
 quam concessum Romano ac senatori, hausisse, ni
 prudentia matris incensum ac flagrantem animum coer-
 cuisset. Scilicet sublime et erectum ingenium pulchri-
 tudinem ac speciem magnae excelsaeque gloriae vehe- 20

— *honestarum artium* d. i. Gram-
 matik, Musik, Geometrie, Rhe-
 torik und Philosophie — auch
liberales oder *ingenuae artes* ge-
 nannt.

11. *peccantium* substantiviert.
 Wir setzen statt des concreten
 Ausdruckes den abstracten: der
 Laster.

12. *quod* der Umstand,
 dass —

13. *Massilia* war seit Augustus
 ein Sitz gelehrter Bildung und
 die jungen Römer gingen zu ih-
 rer Ausbildung lieber dahin als
 nach dem sittenverderbten Athen.
 — *comitate* Feinheit, *parsimonia*
 Einfachheit.

14. *mixtum ac bene composi-
 tum* auf *locum* bezogen statt zu
 sagen: *locum, ubi graeca comi-
 tas et provincialis parsimonia
 mixta ac bene composita sunt.* —
bene compositum im richtigen
 Masse d. h. schön vereinigt.

15. *ipsum* Agricola.

16. *prima in iuventa* d. i. nach
 Anlegung der toga virilis. *iu-
 venta* ist ursprünglich dichter-
 sche Form und kommt seit Li-
 vius in der Prosa vor. Bei Ta-
 citus immer abstract. — *acrius*
 bez. die Intensität, *ultra* den
 Umfang der Studien.

17. *concessum Romano ac se-*

natori. Das Studium der Philo-
 sophie war für die praktischen
 Römer nur ein Mittel zur allge-
 meinen Bildung. Ueberdies er-
 regte eine allzu eifrige Beschäf-
 tigung damit den Verdacht man-
 cher Kaiser. — *hausisse* statt
 des regelmässigen *hausturum fu-
 isse.* Agricola hatte schon an-
 gefangen, sich zu tief in das
 Studium der Philosophie zu ver-
 senken, und er würde es noch
 weiter gethan haben, wenn
 nicht etc.

18. *incensum ac flagrantem ani-
 mum* Häufung von Synonymen,
 indem *flagrantem* den Begriff von
incensum nur steigert. Ueber-
 setze: die glühende Begei-
 sterung. Dieselbe rhetorische
 Amplification im folgenden *su-
 blime et erectum ingenium* = sein
 hochstrebender Geist.

19. *pulchritudinem ac speciem*
 Coordination der Begriffe statt
 der Subordination *pulchram spe-
 ciem* das schöne Ideal (Hen-
 diadys).

20. *vehementius quam caute*
 für das regelmässige *vehementius
 quam cautius* oder *magis vehe-
 menter quam caute* scheint eine
 Mischung aus beiden Construc-
 tionen zu sein. Eben so Hist. I,
 83 *acrius quam considerate.*

mentius quam caute appetebat. Mox mitigavit ratio et aetas, retinuitque, quod est difficillimum, ex sapientia modum.

V. Prima castrorum rudimenta in Britannia Suetonio Paulino, diligenti ac moderato duci, approbavit, electus quem contubernio aestimaret. Nec Agricola licenter, more iuvenum qui militiam in lasciviam vertunt, neque segniter ad voluptates et commeatus titulum tribunatus et inscitiam retulit: sed noscere provinciam, nosci exercitui, discere a peritis, sequi optimos, nihil appetere in iactationem, nihil ob formidinem recusare simulque et anxius et intentus agere. Non

21. *mox* steht bei Tac. durchgehends in der Bedeutung von *deinde* (*tum, postea*), also ohne die Bezeichnung der rascheren Aufeinanderfolge. — *ratio et aetas* das vernünftigere Alter im Gegensatze zu *prima iuventa*.

23. *modum* Masshalten, Tact = *σωφροσύνην* für *moderationem* oder *modestiam*.

V. Agricola's erster Kriegsdienst in Britannien i. J. 59.

1. *prima castrorum rudimenta* die ersten militärischen Proben für das einfache *primam militiam*. *rudimentum* findet sich in der Prosa seit Livius. — *C. Suetonius Paulinus*, ein tüchtiger General, machte sich unter Claudius durch Uebersteigung des Atlasgebirges einen Namen, und hatte von 59—61 das Commando in Britannien.

2. *approbavit* = *ita posuit ut ... probarentur*. Er verrichtete seinen ersten Kriegsdienst so, dass er bei seinem Chef Beifall fand.

3. *quem* = *ut eum*. Bei *aestimaret* = *dignum haberet* ist Suetonius Paulinus Subject. Agri-

cola wurde in die unmittelbare Umgebung des Feldherrn (in seinen Stab) gezogen. *contubernium*, eigentl. Zeltgenossenschaft, bez. hier den näheren Umgang. — *nec* verbindet mit dem vorausgehenden Satze.

4. *vertunt* verkehren = *mutant*.

5. *commeatus* Urlaub. — *titulum tribunatus*. Die vornehmen Jünglinge, die auf Empfehlung der Ihrigen den Feldherrn in die Provinz begleiteten und unter seinen Augen als Volontäre dienten, hatten den Titel, aber nicht die Erfahrung eines *tribunus militum*. Sie brachten ihre Zeit meist mit Vergnügungen und auf Urlaub zu, den ihnen der Feldherr wegen ihrer *inscitia* auch gerne gewährte. Agricola machte hiervon eine ehrenvolle Ausnahme.

6. *retulit* er bezog hierauf, er benützte.

8. *in iactationem*. *in* zur Bez. des Zweckes = *ad*, wie häufig.

9. *anxius* starker Ausdruck für *providus*. Er erwog vor der That genau die entgegenstehenden Hindernisse und Gefahren. — *intentus* thatkräftig in Benützung einer Gelegenheit.

sane alias excitatior magisque in ambiguo Britannia 10
fuit: trucidati veterani, incensae coloniae, intersaepti
exercitus; tum de salute, mox de victoria certavere.
Quae cuncta etsi consiliis ductuque alterius agebantur,
ac summa rerum et recuperatae provinciae gloria in
ducem cessit, artem et usum et stimulos addidere iuveni, 15
intravitque animum militaris gloriae cupido, ingrata
temporibus quibus sinistra erga eminentes interpretatio
nec minus periculum ex magna fama quam ex mala.

VI. Hinc ad capessendos magistratus in urbem

10. *alias* (vices) = *alio tempore*. — *in ambiguo* bestritten in Bezug auf den Besitz für die Römer. Hist. II, 45 *spes et praemia in ambiguo*. Bezüglich des grammatischen Ausdruckes vgl. zu cap. 1 Z. 7 *in aperto*, über das Sachliche den Aufstand der Britannier cap. 15 und 16.

11. *veterani* der Colonie Camulodunum (jetzt Colchester). — *incensae coloniae*. Der Plural ist entweder in rhetorischer Uebertreibung gesetzt wie cap. 32 *senum coloniae*, da nur Camulodunum eine Colonie war, oder es sind ungenau die beiden Municipien Verulamium und Londinium miteingerechnet, die bei dem britannischen Aufstande ebenfalls ihren Untergang fanden. — *intersaepti* von einander abgeschnitten.

12. *exercitus*. Der Plural soll die einzelnen Abtheilungen des römischen Heeres bezeichnen = *legiones*, wie cap. 23 *virtus exercituum*.

13. *alterius* eines andern im Gegensatze zu dem, von welchem die Rede ist.

14. *summa rerum* das ganze Verdienst, eigentlich: der Inbegriff der Dinge, das Resultat.

15. *cedere in aliquem* auf Jemanden übergehen, ihm

zufallen ist häufig bei Tacitus. Bei Cicero mit dem Dativ: *quaestus mihi cedit*. — *artem et usum*: Uebung in der Kriegskunst.

16. *intravit* in tropischer Bedeutung es erfasste statt des gewöhnlicheren *cepit* oder *incessit*. — *cupido*. Dieses mehr poetische Wort findet sich bei Cicero nur als nomen proprium, sonst *cupiditas*. Letztere Form gebraucht Tac. auch sonst in den kleineren Schriften (so cap. 15), geht aber dann zu dem von Sallust gebrauchten *cupido* über.

17. *sinistra* feindlich, ungünstig. Der tropische Ausdruck ist aus der Augurnsprache entlehnt. — *erga* statt *adversus* wie cap. 16 *inertia erga hostes*. — *eminentes* substantivisch. Man möchte dazu das auszeichnende *viros* erwarten.

18. *magna* — *mala*. Dieselbe Alliteration der Gegensätze cap. 42 *sub malis principibus magnos viros*.

VI. Vermählung des Agricola. Quästur, Volkstribunat, Prätur. Revision der geraubten Tempelschätze.

1. *hinc* temporal: darauf. — *ad capessendos magistratus* um den cursus honorum mit dem Vigintivirat zu beginnen.

digressus Domitiam Decidianam, splendidis natalibus
 ortam, sibi iunxit; idque matrimonium ad maiora ni-
 tenti decus ac robur fuit. Vixeruntque mira concordia,
 5 per mutuam caritatem et invicem se anteponendo, nisi
 quod in bona uxore tanto maior laus quanto in mala
 plus culpa est. Sors quaesturae provinciam Asiam,
 proconsulem Salvium Titianum dedit, quorum neutro
 corruptus est, quamquam et provincia dives ac parata
 10 peccantibus, et proconsul in omnem aviditatem pronus
 quantalibet facilitate redempturus esset mutuam dissi-

2. *Domitiam Decidianam*, die Tochter des T. Domitius Decidius, der unter Claudius Prätor war. Die Heirat erfolgte im Jahre 62 oder 63. — *natalibus*. *natales* statt *origo* (*genus*) bei Dichtern wie Ovid und in der Prosa des silbernen Lateins.

4. *decus* wegen der *splendidae natales* seiner Gattin. — *robur* Unterstützung, Z. 12 *subsidium* genannt. Als Gatte und Vater hatte er nach den Bestimmungen der *lex Papia Poppaea* vom J. 9 n. Chr. ein Vorrecht bei der Bewerbung um Aemter.

5. *invicem se* für das klassische *inter se*. Das *se* nach *invicem* fehlt cap. 37 *vitabundi invicem*. — *invicem se anteponendo*. Eben so bei Paulus im Römerbriefe τῇ τιμῇ ἀλλήλους προηγούμενοι und im Philipperbriefe ἀλλήλους ἡγούμενοι ὑπερέχοντας ἑαυτῶν. — *anteponendo* für *anteponentes*, wie cap. 20 *comprimendo* für *comprimens*. So zuerst bei Livius. — *nisi quod* nur dass. Damit wird das ausgesprochene Urtheil, nämlich das beiden Gatten gespendete Lob, nachträglich zum Nachtheile des Mannes beschränkt.

6. *maior laus*, weil das weibliche Geschlecht von Natur aus schwächer ist als das männliche.

7. *plus culpa* zur Abwechs-

lung statt *maior culpa*. Eben so cap. 15 *plus impetus* und *maiores constantiam*. Schlechte Frauen laden mehr Schuld auf sich als der Mann, weil sie auf der Bahn des Lasters weiter vorzuschreiten pflegen. — *sors* personifiziert. — *quaesturae*. Agricola war Quästor i. J. 64 und nahm seine Frau in die Provinz mit.

8. *Salvius Titianus* war älterer Bruder des nachmaligen Kaisers Otho. — *quorum neutro* durch keinen von beiden Umständen.

9. *parata* einladend, verführerisch. Viele Provincialen waren nämlich bereit, den Beamten bei ihren Bedrückungen gute Dienste zu leisten.

10. *peccantibus*. Aus *dives* ergibt sich leicht, welche Art von Vergehen (*malum*) und welche *aviditas* gemeint ist.

11. *quantalibet* für *maxima* od. *summa*. Das seltene Wort findet sich nur bei Dichtern und in nachaugusteischer Prosa, sowie bei Livius. — *facilitate* = *indulgentia*. Salvius Titianus hätte die Augen zugeedrückt, wenn Agricola sich hätte bereichern wollen. Doch hatte Agricola in der zweiten Hälfte des Jahres 64 einen anderen Proconsul, den unbescholtenen L. Antistius Vetus, was Tac. verschweigt. — *dissimulationem mali* Verschweigen des Unrech-

mulationem mali. Auctus est ibi filia, in subsidium simul et solatium; nam filium ante sublatum brevi amisit. Mox inter quaesturam ac tribunatum plebis atque ipsum etiam tribunatus annum quiete et otio 15 transiit, gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia fuit. Idem praeturae tenor et silentium; nec enim iurisdictio obvenerat. Ludos et inania honoris medio rationis atque abundantiae duxit, uti longe a luxuria, ita famae propior. Tum electus a Galba ad 20

tes. *dissimulare* heisst regelmässig die eigenen Fehler verbergen, bei Tacitus auch die fremden.

12. *auctus est ibi filia*: er erhielt dort eine Tochter, die später den Tac. heiratete. Die Redensart *augeri filio (filia)* findet sich bereits bei Cicero.

14. *inter quaesturam ac tribunatum plebis* scil. *annum*. Der präpositionale Ausdruck ist attributiv statt eines Relativsatzes, wie gleich darauf *sub Nerone*.

15. *tribunatus* i. J. 66. Als Volkstribun hatte Agricola, da seit Augustus der jeweilige Kaiser die tribunicische Gewalt in ihrem vollen Umfange besass, nur den leeren Namen und die Verwaltung einer Stadtregion. Daher bedeuteten Tribunat und Prätur für ihn nur die Gewinnung einer höheren Rangklasse. — *quiete et otio* Häufung von Synonymen. Auch cap. 21 und 42.

16. *inertia pro sapientia*. Vgl. Hist. I, 49 *metus temporum obtentui, ut, quod segnitia erat, sapientia vocaretur*.

17. *praeturae* im letzten Regierungsjahre Nero's. Die Prätores hatten unter den Kaisern ausser der Jurisdiction die Verwaltung der 14 Stadtregionen, worein sie sich mit den Aedilen und Tribunen theilten, und die Abhaltung der öffentlichen Spiele. — *tenor et silentium* stiller

Verlauf. Das specielle *silentium* dient zur Erklärung von *tenor*.

18. *iurisdictio*. Diese war unter den Kaisern den Prätores zum Theile entzogen und dem Stadtpräfecten zugewiesen worden. — *ludos*. Unter der Republik hatten die Aedilen die Spiele aufgeführt. Augustus übertrug dieses Amt den Prätores. — *inania honoris* das (sonstige) leere Ehrengeränge des Prätoresamtes. Der allgemeinere Ausdruck ist an den specielleren *ludos* ohne *alia* oder *cetera* angereiht.

19. *medio* ohne *in* wie cap. 24. *medius* ist poetisch mit doppeltem Genetiv statt mit *inter* construiert. — *rationis* Berechnung, Knauserei. Die Prätores führten unter den Kaisern die Spiele Anfangs mit Staatsunterstützung auf, später nur auf eigene Kosten. — *duxit* dichterisch für das gewöhnliche *edidit*, wie *choros* und *pompam ducere* bei Horaz und Ovid, *funus ducere* bei Cicero. — *uti — ita* zwar — aber. Agricola hielt sich ferne von übertriebenem Aufwande, nahm aber anderseits wieder Rücksicht auf seinen guten Ruf beim Volke, den er durch Knickerei gefährdet hätte. — *longe* statt *longe remotus* — das Adverb adjectivisch.

20. *Galba* vom Juni 68 bis Jänner 69 Kaiser.

dona templorum recognoscenda diligentissima conquisitione effecit, ne cuius alterius sacrilegium res publica quam Neronis sensisset.

VII. Sequens annus gravi vulnere animum domumque eius afflixit. Nam classis Othoniana licenter vaga dum Intemelios (Liguriae pars est) hostiliter populatur, matrem Agricolae in praediis suis interfecit, 5 praediaque ipsa et magnam patrimonii partem diripuit, quae causa caedis fuerat. Igitur ad sollemnia pietatis profectus Agricola, nuntio affectati a Vespasiano imperii deprehensus ac statim in partes transgressus est. Initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, 10 iuvene admodum Domitiano et ex paterna fortuna tan-

21. *dona templorum*. Nero hatte nach dem grossen Brande in Rom (64) aus den Tempeln die Weihgeschenke und selbst die Götterbilder genommen, und dieselben theils zur Ausschmückung seiner *domus aurea* verwendet, theils einsmelzen lassen. — *ad recognoscenda* zur Ermittlung.

23. *sensisset* statt des gewöhnlichen *sentiret* oder *sensisse videretur*. Denn der Staat hatte wirklich auch den Tempelraub Anderer erfahren, die Nero's Beispiel nachahmten. Agricola aber bewirkte durch seine sorgfältige Revision, dass es den Anschein gewann, als hätte der Staat nur den Tempelraub des Nero erfahren. Mit rhetorischer Uebertreibung wird der blosse Schein als Wirklichkeit hingestellt.

VII. Tod der Mutter Agricola's. Sein Uebertritt zu Vespasians Partei und Ernennung zum Legaten der 20. Legion in Britannien.

1. *sequens annus* das ereignisreiche Jahr 69. *annus* personifiziert wie cap. 22.

3. *Intemelios* die Bewohner des Municipiums *Albium Intemelium*

oder *Albintimilium* (jetzt Ventimiglia) in Ligurien. — *populari* (*vastare*) mit persönlichem Objecte zuerst bei Livius. Eben so cap. 20 *eos* (*hostes*) *popularetur* und 22 *vastatis nationibus*.

6. *ad sollemnia pietatis* für *ad sollemnia funeris celebranda*. *pietatis* ist statt *funeris* gesetzt, weil Agricola damit der Mutter seine kindliche Liebe beweist.

7. *affectati*. Vespasian war am 3. Juli von seinen Legionen zum Kaiser ausgerufen worden.

8. *deprehensus* davon überrascht — bez. den mächtigen Eindruck, den die Nachricht auf A. machte. — *statim* wohl erst nach der Schlacht bei Cremona im October 69, aber noch vor der Ermordung des Vitellius.

9. *Licinius Mucianus*, Statthalter von Syrien, hatte wesentlich zur Erhebung Vespasians beigetragen und führte in Rom die Regierung, bis Vespasian aus Aegypten ankam.

10. *admodum* sehr in Anastrophe wie Hist. IV, 5 und 42 *iuvēnis admodum*. cap. 14 *paucis admodum castellis*. — *fortuna* von der hohen Stellung des Kaisers wie cap. 13 Z. 17.

tum licentiam usurpante. Is missum ad delectus agendos Agricolam integreque ac strenue versatum vicesimae legioni tarde ad sacramentum transgressae praeposuit, quae seditiose agere narrabatur: quippe legatis quoque consularibus nimia ac formidolosa erat, nec 15 legatus praetorius ad cohibendum potens, incertum suo an militum ingenio. Ita successor simul et ultor electus rarissima moderatione maluit videri invenisse bonos quam fecisse.

VIII. Praeerat tunc Britanniae Vettius Bolanus,

11. *licentiam* von den Ausschweifungen des 18jährigen Prinzen. — *is* Mucianus. — *delectum agere* statt der gewöhnlicheren Phrase *delectum habere*. Die Aushebungen erfolgten in Oberitalien zur Ergänzung der Legionen.

12. *integre* gewissenhaft; *strenue* eifrig, thätig. — *vicesimae legioni* in Britannien mit dem Beinamen *victrix*.

13. *sacramentum* Fahneneid für Vespasian.

14. *legatis consularibus*. Diese (unter der Republik *proconsules* genannt) waren Statthalter in den kaiserlichen Provinzen mit mehr als einer Legion. Gemeint sind hier die lässigen Consularen Trebellius Maximus und Vettius Bolanus. Ersterer lebte mit dem Legaten der 20. Legion, Roscius Coelius, in Zwietracht, der unter den Truppen gegen seinen Chef wühlte und ihn schliesslich zur Flucht aus Britannien zwang.

15. *nimia* mit dem Dativ: übermächtig, über den Kopf gewachsen. Vgl. Hist. III, 52 *nimius* (περισσός) iam Antonius.

16. *legatus praetorius* ist der obgenannte Roscius Coelius, dessen Nachfolger Agricola wurde. Die Befehlshaber der einzelnen

Legionen waren in der Regel gewesene Prätores. — *ad cohibendum* bei *potens* (= aptus, idoneus) zur Bezeichnung des Zweckes statt des gewöhnlichen *cohibendi*. Eben so bei Quintilian *quaedam ad afficiendum potentiora* und *ad efficiendum potenter* und ohne Gerundium bei Ovid *herba potens ad opem*. — *incertum suo* etc. Nach der Darstellung in Hist. I, 60 — die von der im Agricola etwas abweicht — lag die Schuld hauptsächlich an dem Legaten.

17. *ultor* der Unbotmässigkeit, welche die Legion gegen seinen Vorgänger bewiesen hatte.

18. *moderatione* sowol gegen die Soldaten, die er durch Güte und Nachsicht zu bessern suchte, als auch gegen Roscius Coelius, dessen Ruf er schonte.

VIII. Agricola als Legionslegat unter Vettius Bolanus und Petilius Cerialis.

1. *tunc*. Agricola kam i. J. 70 zum zweitenmale nach Britannien. — Vettius Bolanus war unter Nero Consul suffectus gewesen, und wurde von Vitellius an die Stelle des Trebellius Maximus als Statthalter nach Britannien geschickt, das er bis 71 verwaltete. Zuletzt war er noch unter Vespasian Proconsul von Asien.

placidius quam feroci provincia dignum est. Temperavit Agricola vim suam ardoremque compescuit, ne incresceret, peritus obsequii eruditusque utilia honestis
 5 miscere. Brevi deinde Britannia consularem Petilium Cerialem accepit. Habuerunt virtutes spatium exemplorum; sed primo Cerialis labores modo et discrimina, mox et gloriam communicabat: saepe parti exercitus in experimentum, aliquando maioribus copiis
 10 ex eventu praefecit. Nec Agricola unquam in suam famam gestis exsultavit: ad auctorem ac ducem ut minister fortunam referebat. Ita virtute in obsequendo, verecundia in praedicando extra invidiam nec extra gloriam erat.

2. *placidius* bez. mit einem milden Worte die Schlawheit des Consulars, die cap. 16 Z. 28 schärfer *inertia erga hostes* genannt wird. — *feroci provincia dignum est* ungewöhnlich statt *ferox provincia digna est*, da nicht die Milde der Provinz, sondern die Provinz der Milde unwürdig ist.

3. *vim* Thatkraft. — *ardorem compescuit* er bezähmte seine Thatenlust d. h. er begnügte sich damit, die Disciplin in seiner Legion wiederhergestellt zu haben. — *compescere* steht statt des classischen *coercere*. — *ne incresceret*, um seinen Chef nicht in Schatten zu stellen (*superaret*). Das Bild ist vom Baume hergenommen, der durch sein Emporwachsen seinen Nachbar überschattet.

4. *eruditus* mit Infinitiv wie *doctus* bei Horaz. — *utilia* Nutzen durch Erwerbung von Ruhm im Dienste des Staates. — *honestis* Ehre — bez. die Pflicht der Ehrerbietung gegen den Vorgesetzten.

5. *brevi deinde* bei Tac. nur hier. Das gewöhnliche *paulo post* vermeidet er ganz. — *Petilius*

Cerialis, ein Verwandter Vespasians, hatte eben den Aufstand des Claudius Civilis in Deutschland niedergeworfen. Als Legat der 9. Legion war er i. J. 61 von den aufständischen Britannen empfindlich geschlagen worden. Statthalter von Britannien war er von 71—73.

6. *virtutes* scil. *Agricolae*. — *spatium exemplorum* Spielraum zu ruhmvollen Thaten, die für Andere als Beispiel dienen konnten.

9. *aliquando* bisweilen wie cap. 9 u. ö. — *maioribus copiis* d. h. er gab dem A. noch andere Truppenkörper zu seiner 20. Legion und deren Hilfstruppen.

10. *ex eventu* nach errungenem Erfolge. — *in suam famam* zu eigenem Ruhme.

11. *exsultavit* er prahlte. — *ut minister* als dem Statthalter untergeordneter Legat.

12. *virtute . . . verecundia* Alliteration der Gegensätze. *verecundia* dem Sinne nach = *modestia*.

13. *extra* = *sine*. — *nec* für *nec tamen*. Agricola war unbezweifelnd, aber nicht unberühmt.

IX. Revertentem ab legatione legionis divus Vespasianus inter patricios ascivit, ac deinde provinciae Aquitaniae praeposuit, splendidae imprimis dignitatis administratione ac spe consulatus, cui destinarat. Credunt plerique militaribus ingeniis subtilitatem deesse, 5 quia castrensis iurisdictio segura et obtusior ac plura manu agens calliditatem fori non exerceat. Agricola naturali prudentia, quamvis inter togatos, facile iusteque agebat. Iam vero tempora curarum remissionumque divisa: ubi conventus ac iudicia poscerent, gravis, 10

IX. Aufnahme unter die Patricier, Verwaltung Aquitaniens, Consulat, Aufnahme unter die *pontifices*, Ernennung zum Statthalter von Britannien.

1. *revertentem* aoristisches Particip statt *reversum* oder *cum revertisset*, wie schon bei Sallust Jug. 113 *haec Maurus secum ipse diu volvens tandem promisit*. Agricola's Rückkehr nach Rom erfolgte i. J. 73.

2. *inter patricios ascivit*. Die *gentes patriciae*, die keine politische Bedeutung mehr hatten, wurden schon von Cäsar durch neue Mitglieder verstärkt, welchem Beispiele Augustus, Claudius und andere Kaiser folgten.

3. Aquitanien war seit Augustus kaiserliche Provinz, hatte aber meist keine Truppen. — *splendidae dignitatis* ist gen. qualitatis zu *provinciae*, *imprimis* seinem Adjectiv nachgesetzt.

4. *spe consulatus*. Die Verwaltung von Aquitanien diene regelmässig als Vorstufe zum Consulat, wie z. B. auch bei Galba. — *destinarat* scil. *eum*.

5. *militaribus ingeniis* statt *viris militaribus*. Agricola war vor allem Kriegermann, und sollte nun unter Civilisten (*inter togatos*) Recht sprechen.

6. *castrensis iurisdictio* das

Rechtsprechen nach dem Kriegesrechte. *castrensis* nachdrücklich vorangestellt. — *secura*, frei von den Weitläufigkeiten und Vorsichtsmassregeln des Processverfahrens nach dem bürgerlichen Rechte. — *obtusior*, eigentlich stumpfer, bez. hier das weniger scharfe, daher oberflächliche Verfahren. — *plura manu* erg. als Gegensatz *quam iure*. Der militärische Vorsitzende fällt ein summarisches Urtheil und lässt es sofort vollziehen.

7. *fori*, der Sachwalter auf dem Forum.

8. *naturali prudentia*. Er ersetzte durch seine angeborene Klugheit den Mangel an Schule und Uebung. — *quamvis inter togatos* scil. *esset* oder *ageret*. — *facile* mit Leichtigkeit, ohne Mühe.

9. *agebat* er bewegte sich, er verfuhr. — *iam vero* zur Bezeichnung des Ueberganges: ferner. *vero* verstärkt nur die erste Partikel, wie cap. 21, Z. 7.

10. *ubi ... poscerent* für das regelmässige *cum poscebant*. Der Coniunctiv Imperfecti und Plusquamperfecti bei Zeitpartikeln zur Bezeichnung der Wiederholung ist seit Livius üblich. — *conventus ac iudicia* Landtage, auf denen ausser den Verwaltungsangelegenheiten auch Rechts-

intentus, severus, et saepius misericors; ubi officio
satisfactum, nulla ultra potestatis persona. Nec illi,
quod est rarissimum, aut facilitas auctoritatem aut se-
veritas amorem deminuit. Integritatem atque abstin-
15 tiam in tanto viro referre iniuria virtutum fuerit. Ne
famam quidem, cui saepe etiam boni indulgent, osten-
tanda virtute aut per artem quaesivit: procul ab ae-
mulatione adversus collegas, procul a contentione ad-
versus procuratores et vincere inglorium et atteri sor-
20 didum arbitrabatur. Minus triennium in ea legatione
detentus ad spem consulatus revocatus est, comitante
opinione Britanniam ei provinciam dari, nullis in hoc
suis sermonibus, sed quia par videbatur. Haud semper

sachen verhandelt und erledigt wurden. — *gravis* ernst; *intentus* bez. die eifrige Thätigkeit.

11. *et saepius misericors* beschränkt das vorausgehende *severus*, wodurch *et* = *sed* wird.

12. *satisfactum* scil. *esset* ist Gegensatz zu dem vorausgehenden Zeitsatze. — *potestatis persona* Amtsmiene. *persona* wird häufig von der Maske des Schauspielers gebraucht.

13. *facilitas* im Sinne von *comitas* Herablassung.

14. *amorem* seiner Untergebenen. — *integritatem atque abstin-entiam* Unbescholtenheit und Uneigennützigkeit — Häufung von Synonymen, deren zweites specieller ist.

15. *in tanto viro* mit Bezug auf das, was Agricola später geworden ist, nicht was er damals war. — *iniuria virtutum fuerit*, weil diese Eigenschaften bei ihm selbstverständlich waren. Ebenso kräftig ist die Figur der *praeteritio* bei Velleius Paterculus II, 45 *cuius (Catonis) integritatem laudari nefas est*.

16. *ostentanda virtute aut per artem* variatio zwischen dem abl. instrum. und dem Acc. mit *per*.

17. *per artem* durch künstliche Mittel, wie Bitten, Drohungen, Versprechungen und Spenden, wodurch die Statthalter oft das Lob der Provincialen sich zu erwerben suchten. — *procul — procul*. Die Anaphora kommt in den kleineren Schriften des Tac. oft vor.

18. *collegas* die Statthalter in den Nachbarprovinzen.

19. *procuratores* der Plural rhetorisch statt des Singulars, da Agricola wol nur mit dem *procurator* seiner eigenen Provinz zu thun hatte. — *atteri* zur Abwechselung statt *vinci*. *atterere* in übertragener Bedeutung wie öfter bei Sallust. — *sordidum* Steigerung von *inglorium*.

20. *minus* scil. *quam*. — *triennium* von 74 bis zum Anfange des J. 77. Die Statthalter blieben unter den Kaisern gewöhnlich 3—5 Jahre in ihren Provinzen.

22. *dari* statt des erwarteten *datum iri*, um die Gewissheit des Eintretens auszudrücken. — *nullis in hoc suis sermonibus*, ohne dass seine eigenen Reden darauf hinausgingen. Mit dem abl. absol. wechselt im Folgenden ein Causalsatz.

errat fama; aliquando et elegit. Consul egregiae tum spei filiam iuveni mihi despondit ac post consulatum 25 collocavit; et statim Britanniae praepositus est adiecto pontificatus sacerdotio.

X. Britanniae situm populosque multis scriptoribus memoratos non in comparisonem curae ingeniive referam, sed quia tum primum perdomita est: ita quae priores, nondum comperta, eloquentia percoluere, rerum fide tradentur. Britannia, insularum quas Romana 5 notitia complectitur maxima, spatio ac coelo in orientem Germaniae, in occidentem Hispaniae obtenditur,

24. *elegit* ist eigentliches Perfect und steht statt *bene elegit*. — *egregiae tum spei* gehört zu *consul*. Agricola hatte damals glänzende Aussichten, da er zum *legatus consularis* von Britannien bestimmt war, welche Provinz nur Syrien im Range nachstand.

25. *filiam*, die damals 13 Jahre alt war. Ihr Name, den Tac. nicht nennt, war wol Julia. — Das kahle *iuveni* wird durch die Voranstellung gehoben: mit mir, dem unbekannten (thatenlosen) Jünglinge. — *post consulatum*. Agricola war wahrscheinlich in den Monaten April, Mai und Juni d. J. 77 Consul.

26. *adiecto* etc. Unter den Kaisern, die zugleich *pontifices maximi* waren, war es Brauch, dass die Consularen auf einen Empfehlungsbrief des Kaisers *honoris causa* in die Collegien der Pontifices und Auguren aufgenommen wurden. Vgl. Hist. I, 77 *Otho pontificatus auguratusque honoratis iam senibus cumulum dignitatis addidit*.

27. *pontificatus sacerdotio* für das einfache *pontificatu*. *sacerdotium* ist der allgemeinere, *pontificatus* der speciellere Ausdruck.

X. Lage und Gestalt von Britannien; Beschaffenheit des Oceans.

1. *situm* Geographie, *populos* Ethnographie. — *multis scriptoribus* ist griechischer Dativ wie Z. 8 *Gallis inspicitur*. Gemeint sind die Griechen Pytheas, Timaeus und Strabo, die Römer Cäsar, Mela und der ältere Plinius so wie der unten genannte *Fabius Rusticus*.

2. *in comparisonem* zum Behufe einer Vergleichung zwischen mir und den anderen Schriftstellern. — *curae* Sorgfalt, Genauigkeit; *ingenii* Talent, Geist.

3. *perdomita*. Dieses Compositum findet sich zuerst bei Ovid und Livius.

4. *eloquentia percolere* rhetorisch ausschmücken. *percolere* steht statt des gewöhnlichen *ornare*. — *rerum fide* mit geschichtlicher Treue. Tac. erhielt von seinem Schwiegervater die sichersten und genauesten Nachrichten über die Insel.

6. *spatio ac coelo* nach Ausdehnung und Himmelsgehend bez. die geographische Breite wie cap. 11 *positio coeli*.

7. *Germaniae obtenditur* liegt Germanien gegenüber. Derselbe geographische Ausdruck Germ. 35 *Chaucorum gens omnium quas exposui gentium lateribus obtenditur*. — *in occiden-*

Gallis in meridiem etiam inspicitur; septentrionalia eius, nullis contra terris, vasto atque aperto mari pul-
 10 santur. Formam totius Britanniae Livius veterum, Fa-
 bius Rusticus recentium eloquentissimi auctores oblon-
 gae scutulae vel bipenni assimulavere. Et est ea facies
 citra Caledoniam, unde et in universum fama. Sed
 transgressis immensum et enorme spatium procurren-
 15 tium extremo iam litore terrarum velut in cuneum
 tenuatur. Hanc oram novissimi maris tunc primum

tem Hispaniae obtenditur wie cap.
 11 *posita contra Hispania*. Die-
 ser geographische Irrthum, wo-
 bei die Lage Britanniens viel zu
 stark südlich gedacht wurde, fin-
 det sich auch bei Caes. b. g. V,
 13, 2 *alterum latus vergit ad Hi-*
spaniam atque occidentem solem
 und bei Plinius. Eben so irr-
 thümlich ist cap. 24 gesagt: *Hi-*
bernia medio inter Britanniam
atque Hispaniam sita.

8. *inspicitur* ist sichtbar,
 jedoch nur bei Calais, wo der
 Canal am engsten ist.

9. *contra*. Das Adverb steht
 prädicativ statt *contra positus*
 oder *obiectis*. — *aperto* ist nach
nullis contra terris entbehrlich.
 — *pulsantur* dem Sinne nach =
alluntur.

10. *Livius* in der Epitome des
 105. Buches, wo er die beiden
 Expeditionen Cäsars nach Bri-
 tannien schilderte. — *Fabius Ru-*
sticus, ein Freund Seneca's, wird
 von Tac. in den Annalen mehr-
 fach als Quelle citiert. Seine
 Kaisergeschichte, welche die Re-
 gierung des Claudius und Nero
 umfasste, ist verloren gegangen.
 Eigenthümlich ist, dass Tac. hier
 den Cäsar, dessen kurzen Be-
 richt über Britannien b. g. V,
 12—14 er gewiss kannte, nicht
 als Quelle erwähnt.

12. *scutula* Deminutivum von
scutum bez. eigentl. eine kleine
 Schüssel, hier übertragen die

rautenförmige Figur des Landes.
 In dieser Bedeutung ein Aus-
 druck des silbernen Lateins. —
scutulae vel bipenni. Nach Cä-
 sar ist die Insel dreieckig (V,
 13, 1 *insula natura triquetra*), eben
 so nach Diodor. Alle diese Ver-
 gleichungen sind ungenau. —
assimulare = *comparare* mit dem
 Dativ der Sache verbunden ist
 nicht häufig. — *et est. et* bestä-
 tigend für *et vero, et sane, et*
certe. — *facies* = *forma*.

13. *Caledoniam*. Das alte Ca-
 ledonien war etwas kleiner als
 das heutige Schottland. — *in*
universum auf das Ganze über-
 gegangen.

14. *transgressis* scil. *in Cale-*
doniam, wenn man nach Ca-
 ledonien hinübergeht. So-
 genannter absoluter Dativ, wie
 er in griechischer Weise zur Be-
 zeichnung eines örtlichen Stand-
 punktes gebraucht wird. So schon
 bei Caes. b. civ. III, 80, 1 *Gomphi*
oppidum primum Thessaliae ve-
nientibus ab Epiro. Vgl. cap.
 11 *in universum aestimanti*. —
enorme, ein nachaugusteisches
 Wort, hier zur Verstärkung von
immensum gebraucht.

15. *procurrentium* vorsprin-
 gend.

16. *tenuatur* poetisch für *atte-*
nuatur spitzt sich zu. — *no-*
vissimi im lokalen Sinne für *ex-*
tremi, welches Wort im Voraus-
 gehenden verwendet wurde. —

Romana classis circumvecta insulam esse Britanniam affirmavit, ac simul incognitas ad id tempus insulas, quas Orcadas vocant, invenit domuitque. Dispecta est et Thule, quia hactenus iussum; et hiems appetebat. 20 Sed mare pigrum et grave remigantibus perhibent ne ventis quidem proinde attolli, credo quod rariores terrae montesque, causa ac materia tempestatum, et profunda moles continui maris tardius impellitur. Naturam Oceani atque aestus neque quaerere huius operis est, 25 ac multi retulere: unum addiderim, nusquam latius dominari mare, multum fluminum huc atque illuc ferre, nec litore tenus accrescere aut resorberi, sed influere penitus atque ambire, et iugis etiam ac montibus inseri velut in suo. 30

* *tunc primum* unter Agricola i. J. 84. Vgl. cap. 38 *praefecto classis circumvehi Britanniam praecipit*. Die Flotte wurde nicht erst von Agricola erbaut, sondern es muss schon seit Claudius eine Flottenabtheilung an der Südküste Britanniens stationiert gewesen sein.

17. *insulam*. Eine Insel wird Britannien bereits von Cäsar genannt. Jedoch war dies damals nur eine Annahme, deren Richtigkeit jetzt bewiesen wurde.

19. *Orcādas*, die Orkneyinseln nördlich von Schottland, die jedoch schon vor Agricola entdeckt waren. — *invenit* sie fand auf. — *dispecta* nur aus der Ferne erblickt im Gegensatz zu *invenit domuitque*.

20. *Thule*, bei Vergil *ultima* genannt, eine fabelhafte Insel des Nordens. Man hat an Mainland, die grösste der Shetlandsinseln, oder an Island gedacht. — *hactenus* nur so weit. Dazu versteht sich leicht *vehi*. — *iussum* unpersönlich statt des regelmässigen *imperatum* wie Hist. IV, 35 *plures, quam iussum erat, profecti*. — *appetebat*. *appetere* herannahen bei Zeitangaben ist ein Lieblingsausdruck des Livius.

21. *sed* bez. den Uebergang von den vorgenannten Inseln (Britannien, den *Orcādes* und Thule) zur Schilderung des Meeres. — *pigrum* träge, todt. Eben so Germ. 45 *mare pigrum ac prope immotum* nach Pytheas *θάλασσα πεπηγυῖα καὶ νεκρή*. Vgl. das Lebermeer der deutschen Sage.

22. *proinde* scil. *ac reliqua maria*.

24. *impellitur* = *movetur* wie cap. 25 *bellum impelleretur*.

25. *aestus* Strömung ist gen. singul. — *neque ... ac* sehr selten statt *neque* — *et*. X

26. *multi retulere*. An ihrer Spitze Cäsar.

27. *dominari* = *patere* sich erstrecken. Das Meer wird belebt gedacht. — *multum fluminum* statt *multa flumina*. *fluminum* bez. die Wassermassen des Meeres, die bei der Ebbe und Fluth über die Küste hin und her strömen.

28. *accrescere* von der Fluth, *resorberi* statt des gewöhnlichen *decrescere* von der Ebbe.

29. *penitus* tief ins Land hinein. — *ambire* scil. *litus*. Das Meer umgibt die Küste von allen Seiten. *ambire* für *cingere*

XI. Ceterum Britanniam qui mortales initio coluerint, indigenae an advecti, ut inter barbaros parum compertum. Habitus corporum varii atque ex eo argumenta. Namque rutilae Caledoniam habitantium comae, magni artus Germanicam originem asseverant; Silurum colorati vultus, torti plerumque crines et posita contra Hispania Hiberos veteres traiecisse easque sedes occupasse fidem faciunt; proximi Gallis et similes sunt, seu durante originis vi, seu procurrentibus in diversa terris positio coeli corporibus habitum dedit. In universum tamen aestimanti Gallos vicinam

oder *circumdare* ist dichterisch und nachclassisch. — *iugis ac montibus* Berghöhen. — *inseri* sich eindrängen.

30. *velut in suo* als wäre es auf eigenem Gebiete.

XI. Abstammung der Britannier. Ihre körperliche und geistige Beschaffenheit.

1. Der Anfang des Capitels erinnert dem Ausdrucke nach an Sall. Jug. 17, 7 *sed qui mortales initio Africam habuerint, quique postea accesserint, quam paucissimis dicam.*

2. *advecti* scil. *mari* Einwanderer. Germ. 2 *classibus advehantur qui mutare sedes quaerebant.* — *ut inter barbaros* scil. *fit* oder *fieri solet*. Ein verkürzter Vergleichungssatz, wie er sich auch bei Cicero findet. Vgl. cap. 18 *ut in subitis consiliis.* — *barbaros*. Barbarische Völker kümmern sich um ihre Vorgeschichte nicht.

3. *argumenta* scil. *sunt* (*petuntur*) für ihre Abkunft.

4. *rutilae comae* = *flavi crines* wird auch Germ. 4 von den Germanen gesagt. Statt *magni artus* steht daselbst *magna corpora*.

5. *asseverant* beweisen bei einem sachlichen Subjecte statt *affirmant* oder *demonstrant*.

6. *Silurum*. Sie wohnten im

südlichen Wales und östlich davon. Die Vermuthung des Tacitus, dass die Siluren baskischen Ursprunges seien, wird mehrfach bestritten. Man hält *Silures* für ein celtisches Wort, das *progenies* bedeute. — *colorati* gebräunt von der Sonne, was auf südliche Abkunft hinweist. Vgl. Verg. Georg. IV, 292 *colorati Indi*.

7. *Hiberos* die alten Einwohner von Spanien, die jedoch nie nach Britannien auswanderten.

8. *fidem faciunt* machen es wahrscheinlich. — *proximi Gallis* zu *Cantium* (Kent) am Canal. Vgl. Caes. b. g. V, 14, 1 *longe sunt humanissimi, qui Cantium incolunt, neque multum a Gallica differunt consuetudine.* — et auch.

9. *durante*. *durare* in der intransitiven Bedeutung dauern ist silbernes Latein.

10. *in diversa* nach entgegengesetzten Richtungen, einerseits nach Süden, anderseits nach Norden. — *positio coeli*. Vgl. cap 10 *spatio ac coelo.* — *habitus*. Davor möchte man zur grösseren Deutlichkeit als Gegensatz zu *in diversa* den Zusatz *eundem* oder *parem* erwarten.

11. *in universum aestimanti* in den Augen dessen, der im Allgemeinen urtheilt. Eben so Germ.

insulam occupasse credibile est. Eorum sacra deprehendas pari superstitionum persuasione; sermo haud multum diversus; in deposcendis periculis eadem audacia et, ubi advenere, in detrectandis eadem formido. 15 Plus tamen ferociae Britanni praeferunt, ut quos nondum longa pax emollierit. Nam Gallos quoque in bellis floruisse accepimus; mox segnitia cum otio intravit, amissa virtute pariter ac libertate. Quod Britannorum olim victis evenit: ceteri manent quales Galli 20 fuerunt.

XII. In pedite robur; quaedam nationes et curru

6 *in universum aestimanti plus penes peditem roboris.* Der absolute Dativ bez. hier den Standpunkt des Beurtheilers. Vgl. zu cap. 10 *transgressis*.

12. *sacra* Cultus, der in Britannien wie in Gallien in den Händen der Druiden war.

13. *pari superstitionum persuasione* bei gleicher religiöser Ueberzeugung. *superstitio* ist jede Religion, die von der römisch-griechischen abweicht. — *sermo* die celtische.

14. *eadem audacia* und *eadem formido* wie bei den Galliern nach Caes. b. g. III, 19, 6 *ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est.* Noch schärfer sagt Livius von ihnen *prima eorum proelia plus quam virorum, postrema minus quam feminarum esse.*

16. *praeferunt* statt *prae se ferunt*: sie legen an den Tag. — *ut quos* mit Conj. ist causal, wie *quippe qui*.

17. *longa temporal* für *diuturna*.

18. *accepimus* wir wissen durch den Bericht Cäsars b. g. VI, 24, 1 *fuit antea tempus, cum Germanos Galli virtute super-*

arent, ultro bella inferrent, propter hominum multitudinem agrique inopiam trans Rhenum colonias mitterent. Diese Stelle citiert Tac. Germ. 28 *validiores olim Gallorum res fuisse summus auctorum divus Iulius tradit; eoque credibile est etiam Gallos in Germaniam transgressos.* Sallust Cat. 53, 3 sagt gar *sciebam, gloria belli Gallos ante Romanos fuisse.*

19. *Britannorum* genet. partit. beim Particip *victis* statt des gewöhnlichen *Britannis*.

20. *olim* unter Claudius. — *ceteri* die nicht vor längerer Zeit besiegten. — *manent* sie sind noch. Das Präsens im Gegensatz zu dem Perfect *fuerunt*, das seinem Sinne nach an *fui-mus Troes* erinnert. — *Galli* ist Subject.

XII. Militärische und politische Einrichtungen der Britannier; Klima und Producte des Landes; Perlenfischerei.

1. *in pedite robur.* Eben so bei den Germanen Germ. 6 *plus penes peditem roboris.* — *curru proeliantur.* Diese Wagenkämpfer werden bei Cäsar *essedarii* genannt, bei Tacitus cap. 35 und 36 *covinnarii*.

proeliantur. Honestior auriga, clientes propugnant. Olim regibus parebant, nunc per principes factionibus et studiis distrahuntur. Nec aliud adversus validissimas gentes pro nobis utilius quam quod in commune non consulunt. Rarus duabus tribusve civitatibus ad propulsandum commune periculum conventus: ita singuli pugnant, universi vincuntur.

Coelum crebris imbribus ac nebulis foedum; asperitas frigorum abest. Dierum spatia ultra nostri orbis mensuram; nox clara et extrema Britanniae parte brevis, ut finem atque initium lucis exiguo discrimine internoscas. Quod si nubes non officiant, aspici per noctem solis fulgorem, nec occidere et exurgere sed transire affirmant. Scilicet extrema et plana terrarum

2. *honestior auriga*. Bei Homer ist der Wagenkämpfer der Vornehmere, der *θεράπων* aber steht zu ihm in einem Freundschafts- nicht in einem Clientelverhältnis.

3. *per principes* durch ihre Häuptlinge, die dem Adel angehören.

5. *pro nobis* statt des einfachen Dativs, der sonst immer bei *utilis* steht, wegen des Gegensatzes zu *adversus*. — *utilius*. Germ. 33 wünscht Tac. den Germanen im römischen Interesse ewige Zwietracht. — *in commune* für *communiter*.

7. *conventus* Vereinigung, Coalition. Dafür steht Germ. 33 das gewöhnlichere *consensus*. — *singuli pugnant, universi vincuntur* d. h. die Niederlagen, welche die einzelnen Völkerschaften im Kampfe gegen die Römer erleiden, treffen in ihren Folgen alle Britannen.

9. *coelum* Klima.

10. *frigorum*. Diesen Plural haben auch Cicero und Cäsar. — *nostri orbis* bez. wie Germ. 2 das römische Reich, besonders Italien. — *ultra mensuram*. Der

längste Sommertag hat in Rom nur 15 Stunden, im nördlichen Schottland 18.

12. *ut* für *ita ut*.

13. *internoscas* Potentialis in einem Folgesatze. — *officiant* scil. *oculis spectatorum*.

14. *solis fulgorem*. Vgl. Germ. 45 *extremus cadentis* (= *occidentis*) *iam solis fulgor in ortum edurat adeo clarus ut sidera hebetet*. Zur Zeit des Sommersolstitiums bleiben im nördlichen Polarkreise, der jedoch 8 Grade nördlicher gelegen ist, die Strahlen der untergehenden Sonne bis zum Aufgange wirksam. Schiffern sagen mögen die falsche Angabe veranlasst haben. Caes. b. g. V, 13, 3 sagt gar von Man und den Nachbarinseln: *nonnulli scripserunt dies continuos triginta sub bruma esse noctem*.

15. *transire* am Horizonte vorübergehen. — *extrema et plana* substantivierte Neutra Pluralis von Adjectiven mit nachfolgendem Genetiv, wie häufig bei Tacitus. Uebersetze: die äussersten Erdf Flächen, die Länder am Pol.

humili umbra non erigunt tenebras, infraque coelum et sidera nox cadit. Solum praeter oleam vitemque et cetera calidioribus terris oriri sueta pomorum patiens, frugum fecundum: tarde mitescunt, cito proveniunt; eademque utriusque rei causa, multus humor 20 terrarum coelique. Fert Britannia aurum et argentum et alia metalla, pretium victoriae. Gignit et Oceanus margarita, sed subfusca ac liventia. Quidam artem abesse legentibus arbitrantur; nam in rubro mari viva ac spirantia saxis avelli, in Britannia, prout expulsa 25 sint, colligi: ego facilius crediderim, naturam margaritis deesse quam nobis avaritiam.

XIII. Ipsi Britanni delectum ac tributa et iniuncta imperii munera impigre obeunt, si iniuriae ab-

16. *erigunt tenebras* scil. *usque ad coelum*. *tenebrae* ist stärker als *umbra*. Zusammenziehung zweier Sätze in einen und Personification von *tenebrae*, statt zu sagen: *propter extremas et planas terras umbra humilis est nec tenebrae eriguntur*. Uebrigens ist die ganze hier vorgetragene Ansicht irrthümlich und unklar.

18. *calidioribus terris* ohne *in*. — *sueta* mit Infin. statt des gewöhnlichen *solita*. Uebersetze: Producte wärmerer Länder. — *pomorum patiens*. *patiens* mit Gen. relationis hat bereits Sallust. *pomorum patiens*, *frugum fecundum* doppelte Alliteration.

19. *mitescunt* scil. *poma et fruges*. Der gewöhnliche Ausdruck ist *maturesco*. — *proveniunt* kommen aus der Erde hervor.

22. *alia metalla*, darunter das Zinn (*plumbum album*) und das seltene Eisen, wie Cäsar b. g. V, 12, 5 berichtet. — *gignit* significant an die Spitze gestellt: doch hat auch der Ocean (nicht nur das Land) seine Producte, nämlich Perlen.

23. *margarita*. Die Form *mar-*

garitum statt *margarita* ist selten. — *subfusca* bräunlich. Das Wort findet sich nur hier. — *liventia* bleifarbig, bläulich — von Vergil mit *plumbum* verbunden. Das Wort ist poetisch und nachclassisch.

24. *in rubro mari* im persischen Meerbusen. Unter *rubrum mare* (dies ist die regelmässige Stellung) verstand man im Alterthum sowol das rothe Meer als auch den persischen Meerbusen, da man beide als ein Ganzes betrachtete.

25. *saxis* Ablativ ohne *a* oder *de*. — *expulsa* scil. *in litus*.

XIII. Eroberungszüge der Römer nach Britannien unter Cäsar und Claudius.

1. *ipsi* die Bewohner im Gegensatz zu ihrem Lande. Der damit begonnene Satz, welcher das Verhalten der Britannen fremden Eroberern gegenüber schildert, bildet den Uebergang zu der mit *igitur* beginnenden historischen Skizze der römischen Eroberungszüge nach der Insel. — *iniuncta imperii munera* die aufgelegten sonstigen Leistungen für den Staat. Ge-

sint: has aegre tolerant, iam domiti ut pareant, nondum ut serviant. Igitur primus omnium Romanorum
 5 divus Iulius cum exercitu Britanniam ingressus, quamquam prospera pugna terruerit incolas ac litore potitus sit, potest videri ostendisse posteris, non tradidisse. Mox bella civilia et in rem publicam versa principum arma, ac longa oblivio Britanniae etiam in
 10 pace. Consilium id divus Augustus vocabat, Tiberius praeceptum. Agitasse Gaium Caesarem de intranda Britannia satis constat, ni velox ingenio, mobilis poenitentiae, et ingentes adversus Germaniam conatus frustra fuissent. Divus Claudius auctor iterati operis,
 15 transvectis legionibus auxiliisque et assumpto in partem rerum Vespasiano, quod initium venturae mox

meint sind nach cap. 31 die Lieferung von Getreide und das Gangbarmachen von Wäldern und Sümpfen. Der allgemeinere Ausdruck folgt dem specielleren *delectum ac tributa*.

5. *ingressus* in den Jahren 55 und 54 v. Chr.

7. *ostendisse*, da kein bleibender Erfolg errungen wurde, sondern die Britannen nur geschreckt werden sollten.

9. *principum* der Grossen, wie des Cäsar und Pompejus, des Octavianus und Antonius. — *etiam in pace* unter den nachgenannten beiden Kaisern.

10. *consilium* Staatsklugheit, Politik. Ann. I, 11 *consilium coercendi intra terminos imperii*. Dieser Rath des Augustus war für Tiberius ein Befehl.

11. *agitasse* scil. *animo* = *cogitasse*. — *Gaium Caesarem*, der Kaiser Caligula. Er sammelte im Jahre 40 am Canale ein grosses Heer, um in Britannien zu landen, begnügte sich aber damit, Muscheln als Siegestrophäen zu sammeln.

12. *ni velox ingenio* etc. Davor ergänze: *et rem perfecisset*. Vgl. cap. 4 *hausisse*.

13. *mobilis poenitentiae* wankelmüthig in der Reue. Merke *mobilis* mit dem gen. relationis. — *poenitentiae*. Erg. *fuisset* aus dem folgenden *fuissent*. — *ingentes adversus Germaniam conatus*. Vgl. Germ. 37 *ingentes C. Caesaris minae in ludibrium versae*. Caligula machte nämlich i. J. 39 nach bedeutenden Rüstungen einen Scheinangriff auf Germanien und liess Gallier, die als Germanen ausgegeben wurden, als Kriegsgefangene im Triumphe aufführen.

14. *frustra*. Das Adverb als Prädicat statt *irriti*. Eben so Hist. I, 75 *utrisque frustra fuit*. Vgl. auch Sall. Jug. 85, 6 *mihi adnitudum est, ut illi (nobiles) frustra sint*. — *auctor iterati operis* im Jahre 43. Claudius verweilte damals 16 Tage auf der Insel.

15. *in partem rerum* zur Theilnahme an den Thaten. Vespasian war Legat der 2. Legion und erfocht eine Reihe von Siegen über die Briten.

16. *venturae mox fortunae*. Gemeint ist seine Erhebung auf den Kaiserthron.

fortuna fuit: domitae gentes, capti reges, et monstratus fatis Vespasianus.

XIV. Consularium primus Aulus Plautius praepositus ac subinde Ostorius Scapula, uterque bello egregius; redactaque paulatim in formam provinciae proxima pars Britanniae; addita insuper veteranorum colonia. Quaedam civitates Cogidumno regi donatae 5 (is ad nostram usque memoriam fidissimus mansit) vetere ac iam pridem recepta populi Romani consuetudine, ut haberet instrumenta servitutis et reges. Mox Didius Gallus parta a prioribus continuit, paucis admodum castellis in ulteriora promotis, per quae fama 10 aucti officii quaereretur. Didium Q. Veranius excepit, isque intra annum exstinctus est. Suetonius hinc Paulinus biennio prosperas res habuit, subactis nationibus firmatisque praesidiis; quorum fiducia Monam insulam

17. *monstratus fatis* er wurde vom Schicksal auf den Leuchter gestellt. — *domitae gentes, capti reges, et monstratus fatis Vespasianus.* et im dritten Satzgliede statt des Asyndetons oder Polysyndetons. Die beiden ersten Glieder gehören als gleichartig zusammen, das dritte, das die adverbiale Bestimmung *fatis* bei sich hat, wird durch *et* mehr hervorgehoben. Vgl. Germ. 43 *rotunda scuta, breves gladii et erga reges obsequium.*

XIV. Britanni unter den fünf ersten Statthaltern, 43 — 61.

1. *Aulus Plautius* von 43 — 47.

2. *subinde* gleich darauf findet sich seit Horaz und Livius. — *P. Ostorius Scapula* von 47 — 51.

4. *proxima* scil. *Galliae.*

5. *colonia* Camulodunum, das heutige Colchester. Die Colonie wurde i. J. 50 von Ostorius als Zwingburg im Lande der kriegerischen Siluren angelegt. — *Cogidumno regi.* Dieser König

wird mit seinem Reiche nur hier erwähnt.

8. *ut haberet* abhängig von *consuetudine.* — *et reges* auch Könige, die von Rom völlig abhängig waren, wie Masinissa, Eumenes und Attalus.

9. *Didius Gallus* von 51 — 57.

11. *officium augere:* den Amtskreis (*provincia*) erweitern. — *Q. Veranius* i. J. 58.

12. *hinc* darauf. Merke die Stellung der Partikel zwischen den beiden Namen.

13. *biennio* 59 und 60. Im folgenden Jahre erfolgte der Aufstand der Britannen. Der Abl. statt des Accusativs mit *per* findet sich auch bei Cicero. — *subactis nationibus* etc. bez. die Gleichzeitigkeit. Uebersetze mit *indem.*

14. *praesidia firmare* prägnant für *firma praesidia ponere.* Vgl. cap. 35 *mediam aciem firmare.* — *Monam.* Darunter ist bei Tacitus die zwischen England und Irland gelegene Insel Anglesey, bei Cäsar die nördlich da-

15 ut vires rebellibus ministrantem aggressus terga occasione patefecit.

XV. Namque absentia legati remoto metu agitare inter se mala servitutis, conferre iniurias et interpretando accendere: nihil profici patientia nisi ut graviora tamquam ex facili tolerantibus imperentur. 5 Singulos sibi olim reges fuisse, nunc binos imponi, e quibus legatus in sanguinem, procurator in bona saeviret. Aequae discordiam praepositorum, aequae concordiam subiectis exitiosam. Alterius centuriones, alterius servos vim et contumelias miscere. Nihil iam cupiditatis, nihil libidini exceptum. 10 In proelio fortiores esse qui spoliatur: nunc ab ignavis plerumque et imbellibus eripi domos, abstrahi liberos, iniungi delectus, tamquam mori tantum pro patria nescientibus. Quantulum enim transisse militum, si sese Britanni numerent? Sic

von gelegene Insel Man zu verstehen.

15. *ut . . . ministrantem* bez. die Ansicht des Suetonius. — *terga occasione patefecit* für das klassische *sui copiam fecit* er gab sich eine Blöße. Vgl. Hist. II, 82 *terga nudare*.

XV. Berathung der Britannen über den Aufstand.

1. *agitare* verhandeln, *conferre iniurias* sie theilten sich die erlittenen Unbilden mit.

2. *interpretando* scil. *in deterius*.

3. *accendere* für *augere* oder *intendere*. Sie liessen die erlittenen Unbilden durch die schlimme Auslegung grösser erscheinen.

4. *tamquam . . . tolerantibus*. *tamquam* mit dem Particip statt eines ganzen Satzes hat Tacit. nach dem Beispiele des Livius nicht selten, so Z. 12 *tamquam mori tantum pro patria nescientibus*. — *ex facili* Gracismus statt des einfachen *facile*. Vgl. cap. 20 *ex aequo*.

6. *in bona* im Interesse des kaiserlichen Fiskus.

7. *aeque* — *aeque*. Die Anaphora ist im Agricola häufig. Vgl. Z. 9 *nihil* — *nihil*.

8. *centuriones* des legatus consularis.

9. *servos* des Procurators. — *miscere* gleichzeitig verüben.

10. *exceptum* wie *exemptum* mit dem Dativ verbunden.

11. *spoliet* scil. *alterum* (*adversarium*). — *ignavis et imbellibus* Häufung von Synonymen, wie Germ. 12 und 31. Aehnlich cap. 34 *ignavorum et metuentium*.

12. *eripi* scil. *sibi*.

13. *quantulum* wie wenig.

14. *militum*. *miles* wird gern von den Römern gebraucht, und hier selbst den Feinden als Gegensatz zu *Britanni* in den Mund gelegt. — *sic* mit Beziehung auf das Vorausgehende: indem sie sich zählten und fanden, dass sie stärker wären als die Römer.

15. *Germanias*. Hier ist nicht von den beiden römischen Provinzen, sondern von dem freien

Germanias excussisse iugum: et flumine, non Oceano 15
defendi. Sibi patriam coniuges parentes, illis avaritiam
et luxuriam causas belli esse. Recessuros, ut divus
Iulius recessisset, modo virtutem maiorum suorum ae-
mularentur. Neve proelii unius aut alterius eventu
pavescerent: plus impetus malis, maiorem constantiam 20
penes miseros esse. Iam Britannorum etiam deos mi-
sereri, qui Romanum ducem absentem, qui relegatum
in alia insula exercitum detinerent; iam ipsos, quod
difficillimum fuerit, deliberare. Postremo in eiusmodi
consiliis periculosius esse deprehendi quam audere. 25

XVI. His atque talibus invicem instincti, Bou-
dicca generis regii femina duce (neque enim sexum
in imperiis discernunt) sumpserunt universi bellum; ac
sparsos per castella milites consecrati, expugnatis prae-

Germanien die Rede. Der Plural
bez. wie cap. 28 die von den
einzelnen Stämmen bewohnten
Länder. — *iugum* scil. *servitutis*.
— *flumine* nur durch einen
Fluss, den Rhein.

16. *illis* den Römern.

20. *impetus* Ungestüm des An-
griffes; *constantia* Zähigkeit des
Widerstandes. — *malis* sind die
Römer *propter avaritiam et lu-
xuriam*. Alliteration der Gegen-
sätze *malis* und *miseros* wie bei
Sall. Catil. 54, 3 *in altero* (*Caesare*) *miseris perfugium erat*, *in*
altero (*Catone*) *malis perniciēs*.
— *maio rem constantiam* variatio
statt *plus constantiae*.

22. *relegatum* verbannt. Da
der Ausdruck tropisch ist, sollte
davor *quasi* stehen.

23. *in alia insula*, auf Mona
nach cap. 14 fin.

24. *difficillimum* wegen der
cap. 12 geschilderten Uneinig-
keit der einzelnen Völkerschaf-
ten und wegen der Wachsamkeit
der Römer.

25. *deprehendi*. Diejenigen, die
über einen Aufstand berathen,
sind nicht mehr treu und haben
im Falle der Ueberraschung die

härteste Strafe zu befürchten,
vor der sie sich nur durch küh-
nes Wagen retten können.

XVI. Unterdrückung des
Aufstandes und Abberu-
fung des Suetonius Pauli-
nus. Britannien unter den
schwachen Statthaltern
Petronius Turpilianus,
Trebellius Maximus und
Vettius Bolanus 61—71.

1. *his atque talibus* eine bei
Tac. und andern Schriftstellern
beliebte Formel, die gewöhnlich
im Acc. steht. — *invicem* für
das classische *inter se*. — *Bou-
dicca*, die Gemahlin des Icener-
königs Prasutagus, wurde von
den Römern durch körperliche
Misshandlung und durch Schän-
dung ihrer beiden Töchter so-
wie durch die Habsucht des Pro-
curators Catus Decianus zum
Aufstande getrieben. Nach dem
Misslingen desselben vergiftete
sie sich.

3. *sumpsere bellum*. Die nach
der Analogie von *arma sumere*
gebildete Phrase ist aus Sallust
entlehnt.

4. *sparsos per castella milites
consecrati, expugnatis praesidiis*.

5 sidiis ipsam coloniam invasere ut sedem servitutis, nec
 ullum in barbaris saevitiae genus omisit ira et vic-
 toria. Quod nisi Paulinus cognito provinciae motu
 propere subvenisset, amissa Britannia foret; quam
 unius proelii fortuna veteri patientiae restituit, tenenti-
 10 bus arma plerisque, quos conscientia defectionis et
 proprius ex legato timor agitabat, ne, quamquam egre-
 gius cetera, arroganter in deditos et ut suae commu-
 nisque iniuriae ultor durius consuleret. Missus igitur
 Petronius Turpilianus tamquam exorabilior et delictis
 15 hostium novus eoque poenitentiae mitior, compositis

Abweichend davon Ann. XIV, 33 *barbari omissis castellis praesidiisque militarium*. — *praesidiis*. Gemeint sind die genannten *castella*, die Schutzwehren der Colonie bildeten.

5. *coloniam*, nämlich Camulodunum. — *invadere* mit Acc. ohne *in* findet sich besonders häufig bei Sallust.

6. *in barbaris*. Der präpositionale Ausdruck ist attributive Bestimmung zu *saevitiae* statt *quae in barbaris esse solet*. — *ira et victoria* Personification und Coordination der Begriffe für *irati victores*.

9. *fortuna* = *eventus* ist Ablativ oder Nominativ, wenn man eine Personification annimmt. — *veteri patientiae* statt des gewöhnlichen *in veterem* (*pristinum*) *patientiae statum*. — *tenentibus* ist concessiv.

10. *quos conscientia defectionis et proprius ex legato timor agitabat*. Vgl. Liv. XXIII, 15, 7 *L. Bantiis, quem conscientia temptatae defectionis ac metus a praetore Romano stimulabat*.

11. *proprius* (= *suus*) *timor*, die persönliche Furcht, die sie als Rädelsführer hatten. — *ex legato*. *ex* statt des gewöhnlichen *a* bei *metus* und *metuere* hat bereits Sallust, um das Ausgehen

der Furcht von Jemanden zu bezeichnen.

12. *cetera* sonst adverbialer Accusativ der Beziehung, wie bei Sallust und Livius. — *in deditos* der Kürze halber statt des Conditionalsatzes *si se dedidissent*. — *suae* als wäre die Beleidigung ihm persönlich widerfahren. — *communis* = *publicae*, da der Aufstand gegen das römische Reich gerichtet war.

13. *missus igitur* scil. *a Nerone*. Paulinus war von dem Procurator Classicianus, seinem persönlichen Feinde, beim Kaiser verschwärzt worden.

14. *Petronius Turpilianus* von 62–64, später als Günstling Nero's von Galba getödtet. — *tamquam* bez. den Grund, der in der Anschauung Nero's stattfand. Vgl. cap. 25 und 38 *tamquam* mit einem Coniunctivsätze. — *exorabilior*, eine seltene Comparativform.

15. *delictis hostium novus*. *novus* mit dem Dativ wie bei Ovid. Uebersetze: ein Neuling gegenüber den Vergehenden der Feinde. — *eo* causalier Ablativ für *ideo* ist namentlich mit angehängtem *que* bei Tac. häufig. In dieser Schrift noch cap. 21, 22, 28, 30. — *poenitentiae* statt des concreten *poenitentibus*. —

prioribus nihil ultra ausus. Trebellio Maximo provinciam tradidit. Trebellius segnior et nullis castrorum experimentis, comitate quadam curandi provinciam tenuit. Didicere iam barbari quoque ignoscere vitiis blandientibus, et interventus civilium armorum prae-
 buit iustam segnitiae excusationem. Sed discordia laboratum, cum assuetus expeditionibus miles otio lasciviret. Trebellius, fuga ac latebris vitata exercitus ira indecorus atque humilis, precario mox praefuit, ac velut pacti exercitus licentiam, dux salutem essent, seditio sine sanguine stetit. Nec Vettius Bolanus, manentibus adhuc civilibus bellis, fatigavit Britanniam disciplina: eadem inertia erga hostes, similis petulantia castrorum, nisi quod innocens Bolanus et nullis delictis invisus caritatem paraverat loco auctoritatis.

XVII. Sed ubi cum cetero orbe Vespasianus et

mitis mit dem Dativ statt des regelmässigen *in poenitentes* nach Ovids *mitis hostibus*. — *compositis prioribus* bezieht sich auf die Beilegung der Unruhen.

16. *Trebellius Maximus* von 64 — 69.

17. *et nullis* für *nec ullis* wie Z. 29 findet sich auch bei Cicero. Die Negation wird dadurch stärker betont. — *castrorum* wie *belli*.

18. *curandi* der Verwaltung. *curare* absolut, wie bei Sallust, wo es das Heer befehligen bedeutet.

19. *tenuit* für das Compositum *obtenuit*. — *ignoscere* dem Sinne nach *se dedere*. — *vitiis blandientibus* ist Dativ. Gemeint sind nach cap. 21 der Luxus und die Genusssucht (*voluptates*) der Römer.

20. *civilium armorum* der Thronfolgekriege in den ereignisreichen Jahren 68 und 69.

21. *discordia* = dem folgenden *seditio* Meuterei wie bei Tac. öfter.

22. *miles otio lasciviret*. Vgl.

Germ. 44 *otiosae armorum manus facile lasciviunt*. Das Verbum *lascivire* findet sich in der Prosa seit Livius.

24. Das nachdrücklich vorangestellte *precario* ist tadelnd. Statt zu befehlen, verlegte er sich auf's Bitten. Das Adverb findet sich auch bei Cicero.

25. *velut*. Damit wird der starke Ausdruck *pacti* gemildert.

26. *stetit* für *substitit*. Der Aufstand wurde ohne Blutvergiessen beendet. — *Vettius Bolanus* von 69 — 71. Er wurde nach der Flucht des Trebellius Maximus von Vitellius nach Britannien geschickt. Vgl. Hist. II, 65. — *nec ... fatigavit* ironisch: er plagte nicht.

28. *similis*, das schwächere Wort, abwechselnd mit dem stärkeren *eadem*. Eben so cap. 18 *par animus simili periculo* und Germ. 20 *eadem iuventa, similis proceritas*.

29. *innocens* unbescholten, indem er frei von Habsucht war.

XVII. Britannien unter

Britanniam recipavit, magni duces, egregii exercitus, minuta hostium spes. Et terrorem statim intulit Petilius Cerialis, Brigantum civitatem, quae numerosissima 5 provinciae totius perhibetur, aggressus. Multa proelia, et aliquando non incruenta; magnamque Brigantum partem aut victoria amplexus est aut bello. Et Cerialis quidem alterius successoris curam famamque obruisset: sed subiit sustinuitque molem Iulius Frontinus, vir 10 magnus, quantum licebat, validamque et pugnacem Silurum gentem armis subegit, super virtutem hostium locorum quoque difficultates eluctatus.

XVIII. Hunc Britanniae statum, has bellorum vices media iam aestate transgressus Agricola invenit, cum et milites velut omissa expeditione ad securitatem

Petilius Cerialis und Julius Frontinus.

2. *recipavit*, da durch die vorausgegangenen Bürgerkriege Roms Weltherrschaft allenthalben in Frage gestellt war.

3. *Petilius Cerialis* von 71 — 73.

4. *Brigantum*. Sie bewohnten den grössten Theil vom nördlichen England bis nach Schottland hinein.

6. *aliquando* bisweilen.

7. *aut victoria amplexus est aut bello* = *aut vicit aut bello petiit*.

8. *alterius* eines andern als des nachgenannten Julius Frontinus, der sich von seinem Vorgänger an Energie nicht überbieten liess. — *curam* die militärische Thätigkeit. — *obruisset* er hätte ihn verdunkelt. Der Vordersatz dazu liegt in *alterius successoris* = *si alius successisset*.

9. *molem* von der schwierigen Aufgabe, das von Cerialis begonnene Werk fortzusetzen. — *Iulius Frontinus* von 74 — 78. Derselbe trat auch als Schriftsteller über die Wasserleitungen Roms und über das Kriegswesen auf.

10. *quantum licebat* scil. *per*

aemulationem imperatorum. Der Satz ist nur mit *vir magnus* zu verbinden.

11. *Silurum*. Siehe cap. 11 Z. 6. — *super* statt *praeter* nach dem Vorgange von Livius.

12. *locorum difficultates* die Gebirge von Wales. Vgl. cap. 22 den Gegensatz *opportunitates locorum*. — *eluctatus* prägnant für *luctando superavit*. Vgl. Hist. III, 59 *nives eluctantibus*. Das Wort findet sich bei Dichtern und bei Livius.

Cap. XVIII — XXXIX. Agricola Statthalter in Britannien von 78 — 84.

XVIII. Erstes Jahr von Agricola's Wirksamkeit. Besiegung der Ordoviken und Eroberung von Mona.

2. *media iam aestate* im Monate Juli. Die Zeitbestimmung gehört nur zu *transgressus*, das die Abreise von Rom bezeichnet. — *invenit* im September nach einer 40tägigen Reise.

3. *ad securitatem*. Vgl. Z. 10 *praesumpta apud militem illius anni quies*.

et hostes ad occasionem verterentur. Ordovicum civitas haud multo ante adventum eius alam in finibus 5 suis agentem prope universam obtriverat, eoque initio erecta provincia. Et quibus bellum volentibus erat, probare exemplum ac recentis legati animum opperiri, cum Agricola, quamquam transvecta aestas, sparsi per provinciam numeri, praesumpta apud militem illius 10 anni quies, tarda et contraria bellum inchoaturo, et plerisque custodiri suspecta potius videbatur, ire obviam discrimini statuit: contractisque legionum vexillis et modica auxiliorum manu, quia in aequum degredi Ordovices non audebant, ipse ante agmen, quo ceteris 15 par animus simili periculo esset, erexit aciem. Caesaque prope universa gente, non ignarus instandum fa-

4. *ad occasionem*. Vgl. cap. 22 *soliti plerumque damna aestatis hibernis eventibus pensare*. Sie wollten durch Ueberfälle im Winter die im Sommer erlittenen Niederlagen wett machen. — Die *Ordovices* wohnten im heutigen Nordwales der Insel Mona gegenüber.

6. *agentem*. *agere* absolut = *esse*, *versari* wie bei Sallust und Livius. — *obterere* aufreiben, zermalmen statt des gewöhl. *delere* findet sich seit Livius.

7. *erecta* gespannt ohne den Zusatz *ad spem*. — *quibus bellum volentibus erat* Nachahmung von *βουλομένῳ μοί τί ἐστι* es ist mir etwas erwünscht. Dieser Gracismus findet sich bereits bei Sallust und Livius, bei Tac. noch Hist. III, 43 *Maturo ceterisque remanere et in verba Vespasiani adigi volentibus fuit* und Ann. I, 59 *ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat*.

8. *probare exemplum ac recentis legati animum opperiri*. ac steht wie öfter adversativ für *sed*.

9. *transvecta* ungewöhnlich von der Zeit statt *transacta* oder *ex-acta*, wie Hist. II, 76 *abiit iam*

et transvectum est tempus. Das Bild ist vom Vorüberfahren eines Schiffes entlehnt.

10. *sparsi numeri* die einzelnen Abtheilungen (Cohorten, Flügel etc.) waren zerstreut. Gegensatz im Folgenden *contractis legionum vexillis*. — *praesumpta* vorweggenommen für das classische *animo praecepta*. Dazu erg. *erat*. — *apud* gleichbedeutend mit *a*.

11. *tarda* im activen Sinne hemmend, wie bei Horaz *tarda podagra*. — *tarda et contraria bellum inchoaturo* Apposition zu den drei vorausgehenden Gliedern des Concessivsatzes statt *quae res tardae et contrariae erant bellum inchoaturo*.

12. *potius* ist Adjectivum.

13. *vexillis* einzelne Abtheilungen unter einer Fahne.

15. *ipse ante agmen, quo ceteris par animus simili periculo esset* etc. Vgl. Sall. Cat. 59, 1 *remotis omnium equis, quo militibus exaequato periculo animus amplior esset*.

16. *erexit aciem* scil. *in montes* als Gegensatz zu *in aequum degredi*.

17. *instandum famae* man

mae ac, prout prima cessissent, terrorem ceteris fore, Monam insulam, a cuius possessione revocatum Paulinum rebellionem totius Britanniae supra memoravi, redigere in potestatem animo intendit. Sed, ut in subitis consiliis, naves deerant: ratio et constantia ducis transvexit. Depositis omnibus sarcinis lectissimos auxilium, quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente immisit, ut obstupefacti hostes, qui classem, qui naves, qui mare expectabant, nihil arduum aut invictum crediderint sic ad bellum venientibus. Ita petita pace ac dedita insula clarus ac magnus haberi Agricola, quippe cui ingredienti provinciam, quod tempus alii per ostentationem et officiorum ambitum transigunt, labor et periculum placuisset. Nec Agricola prosperi-

müsse den errungenen Erfolg mit Nachdruck verfolgen, eigentl. man müsse dem Ruhme zusetzen. Vgl. Hist. V, 15 *Civilis instare fortunae* und III, 52 *instandum coeptis*.

18. *cessissent* ausgefallen wäre = *evenissent*. — *terrorem* für *famam*, da der Ruf des Siegers Agricola für die Feinde ein Schrecken ist. — *ceteris* ist als Gegensatz zu *prima* Neutrum und bez. die weiteren Operationen. Für den Gedanken vgl. Ann. XIII, 8 *famae, quae in novis coeptis validissima est*.

20. *supra* cap. 14 und 16.

21. *animo intendere* mit Infinitiv wie *studere* oder *cupere*. — *ut in subitis consiliis* scil. *fit* oder *feri solet*. Vgl. cap. 11 *ut inter barbaros*. — *subitis* = *subito capitis*, wobei jede Vorbereitung mangelt.

22. *naves deerant* Verkürzung des Ausdruckes statt: es fehlte an etwas, nämlich an Schiffen. Vgl. cap. 12 *gignit et Oceanus margarita*. — *transvexit* scil. *eos*.

23. *auxilium*. Darunter können die schwimmkundigen Bataver oder die Britannen, die unter den römischen Hilfsvölkern sich befanden, verstanden werden.

24. *vada* Sandanhäufungen, die nördlich von Anglesey nahe an der Küste vorhanden waren. Eine von diesen konnte wol zur Zeit der Ebbe zum Uebergang benützt werden.

25. *seque et arma et equos*. Tac. verbindet häufig einzelne Wörter mit *que* — *et*, wenn das erste ein Pronomen ist.

27. *expectabant* in seiner Grundbedeutung: sie schauten fortwährend aus auf etc. Beachte die doppelte Anaphora.

29. *clarus ac magnus haberi Agricola*. Vgl. Sall. Catil. 53, 1 *Cato clarus atque magnus habetur*.

31. *per ostentationem* unter Gepränge und Schaustellung ihrer Würde. — *officiorum ambitum* Haschen nach Huldigungen, welche die Untergebenen dem neuen Statthalter erwiesen.

32. *nec Agricola*. Die in *nec* liegende Negation gehört sowol

tate rerum in vanitatem usus expeditionem aut victoriam vocabat victos continuisse; ne laureatis quidem gesta prosecutus est. Sed ipsa dissimulatione famae 35 famam auxit, aestimantibus quanta futuri spe tam magna tacuisset.

XIX. Ceterum animorum provinciae prudens simulque doctus per aliena experimenta parum profici armis, si iniuriae sequerentur, causas bellorum statuit excidere. A se suisque orsus primum domum suam coercuit, quod plerisque haud minus arduum est quam 5 provinciam regere. Nihil per libertos servosque publicae rei; non studiis privatis nec ex commendatione aut precibus centurionem militesve ascire, sed optimum quemque fidissimum putare. Omnia scire, non omnia exsequi. Parvis peccatis veniam, magnis severitatem 10 commodare; nec poena semper, sed saepius poenitentia

zum Particip *usus* als zum Hauptverbum *vocabat*.

33. *in vanitatem* um damit zu prahlen. — *expeditionem aut victoriam* ist Prädicat zu dem Objecte *victos continuisse*.

34. *laureatis* scil. *litteris*. Berichte über erfochtene Siege wurden mit Lorbeer umwunden.

35. *prosecutus est* er schilderte = dem bei Tac. beliebten *expedire*. — *famae famam* ein wirksames *Polyptoton*, wie Ann. I, 39 *legatus populi Romani Romanis in castris* und Hist. IV, 64 *quod tandem liberi inter liberos eritis*.

36. *aestimantibus* Abl. absol. mit allgemeinem Subjecte: indem man erwog. Man erwartete den Zusatz *omnibus* oder *cunctis*.

XIX. Provincialverwaltung im ersten Amtsjahre.

1. *animorum* Stimmung.

2. *aliena exempla* die Erfahrungen seiner Vorgänger.

3. *iniuriae* Ungerechtigkeiten.

4. *excidere* aushauen wie

Tac. Agricola.

einen schlechten Baum. — *domum suam* ausser den Mitgliedern der Familie auch die Freigelassenen und Slaven.

6. *nihil publicae rei* scil. *agere*, das sich wegen des Objectes und der adverbialen Bestimmung leicht versteht. Dieselbe Ellipse Cic. Philipp. I, §. 6 *nihil per senatum, multa et magna per populum*.

7. *studiis privatis* nach persönlicher Vorliebe (Sympathie). — *ex commendatione* erg. *aliorum*; *precibus* erg. *ipsorum*.

8. *centurionem militesve* (Wechsel des Numerus!) statt der Freigelassenen und Slaven, denen andere Statthalter nach dem Beispiele der Kaiser amtliche Geschäfte übertrugen. — *ascire* statt des gewöhnlichen *asciscere* findet sich nur bei Vergil und Tacitus.

10. *exsequi* für *persequi* oder *punire* wie bei Livius.

11. *commodare* angedeihen lassen statt des Compositums *accommodare*. — *poena*. Zu diesem Ablativ erg. durch Zeugma

contentus esse; officiis et administrationibus potius non peccaturos praeponere, quam damnare cum peccassent. Frumenti et tributorum exactionem aequalitate munerum mollire, circumcisis quae in quaestum reperta ipso tributo gravius tolerabantur. Namque per ludibrium assidere clausis horreis et emere ultro frumenta auctiore pretio cogeabantur. Devortia itinerum et longinquitas regionum indicebatur, ut civitates proximis hibernis in remota et avia deferrent, donec quod omnibus in promptu erat, paucis lucrosus fieret.

XX. Haec primo statim anno comprimendo egregiam famam paci circumdedit, quae vel incuria vel

aus *contentus esse* das allgemeine *uti* oder *afficere*.

12. *officiis et administrationibus* Verwaltungsposten. — *non peccaturos* = quos non peccaturos putabat.

14. *aequalitate munerum* indem er, wie es die Billigkeit verlangte, in getreidereichen Gegenden Getreide, in getreidearmen Geld statt des Getreides forderte.

17. *clausis horreis* scil. *Romanorum*. — *ultro* (von *ultra*) bedeutet: über das hinaus, was sich nach den Umständen erwarten liesse, sogar. Vgl. Verg. Aen. II, 145 *his lacrimis vitam damus et miserescimus ultro*. — *frumenta*. Dieser Plural findet sich auch bei Cicero und Cäsar.

18. *cogeabantur*. Subject sind die Britannen in getreidearmen Gegenden, die ihr Getreide bereits abgeliefert hatten und von habsüchtigen Statthaltern gezwungen wurden, zu weiteren Lieferungen ihr eigenes Getreide (*per ludibrium*) aus den Magazinen der Römer zu erhöhtem Preise zu kaufen. — *devortia itinerum* Nebenrichtungen, Umwege — im Folgenden *avia*. *devortium* findet sich nur an dieser Stelle. — *longinquitas*

regionum entsprechend dem folgenden *remota*.

19. *indicebatur* in getreidereichen Gegenden. Man plagte daselbst die Einwohner damit, dass man ihnen trotz der Nähe römischer Winterlager weit entfernte und abgelegene Orte zur Getreidelieferung bestimmte, um sie so zu nöthigen, statt des billigen Getreides Geld zu zahlen. — *proximis hibernis*. Der abl. absol. ist concessiv.

20. *donec . . . fieret*. *donec* mit dem Conj. bez. hier die Absicht der Statthalter und ihrer Beamten. Vgl. cap. 39 fin. *donec impetus famae et favor exercitus languesceret*. — *quod . . . erat*. Gemeint ist das Getreide, das für alle leicht zu beschaffen war.

21. *in promptu esse* findet sich auch bei Cicero. — *paucis* die römischen Getreidelieferanten, die mit den Beamten und Statthaltern im Einverständnisse waren.

XX. Fortschritte Agricola's im Jahre 79.

1. *primo statim anno*. Vgl. zu cap. 3 Z. 2.

2. Die Redensart *famam alicui circumdare*, wobei *circumdare* in der übertragenen Bedeutung verschaffen gebraucht

intolerantia priorum haud minus quam bellum timebatur. Sed ubi aestas advenit, contracto exercitu multus in agmine, laudare modestiam, disiectos coercere, loca 5 castris ipse capere, aestuaria ac silvas ipse praetemptare; et nihil interim apud hostes quietum pati, quo minus subitis excursibus popularetur; atque ubi satis terruerat, parcendo rursus invitamenta pacis ostentare. Quibus rebus multae civitates, quae in illum diem ex 10 aequo egerant, datis obsidibus iram posuere, et praesidiis castellisque circumdatae tanta ratione curaue, ut nulla ante Britanniae nova pars pariter illaccessita transierit.

ist, findet sich bei Tac. noch zweimal: dial. 37 und Hist. IV, 11.

3. *intolerantia* Härte, ein seltenes Wort, das jedoch auch von Cicero als Steigerung von *superbia* gebraucht wird.

4. *multus in agmine* scil. *esse* statt *multum in agmine versari*. *multus* bez. die eifrige Thätigkeit des Agricola, der sich gleichsam vervielfältigte. Vgl. Sall. Iug. 96, 3 *Sulla in agmine atque ad vigilias multus adesse* und 84, 1 *Marius multus atque ferox instare* (nobilitati).

5. *modestiam* Mannszucht. — *disiectos* die sich zuchtlos Zerstreuen ist Gegensatz zu dem abstracten *modestiam*.

6. *loca castris ipse capere*. Vgl. Hist. II, 5 von Vespasian *locum castris capere*. — *aestuaria* See-lachen, von der Fluth in das Land getriebenes Wasser. — *praetemptare* bei Ovid und im silbernen Latein.

7. *et nihil* für das gewöhnliche *nec quidquam*. — *nihil interim apud hostes quietum pati*. Vgl. Sall. Iug. 66, 1 *interim Iugurtha prorsus nihil intactum neque quie-*

tum pati. — *quo minus* für *quin*. Er gönnte den Feinden keine Ruhe, dass er nicht ihr Gebiet verwüstete. Der Satz mit *quo minus* steht statt des einfachen Anschlusses *sed subitis excursibus populari*. Eben so cap. 27 *Britanni nihil ex arrogantia remittere, quo minus iuventutem armarent* etc.

8. *popularetur* scil. *eos*. Vgl. zu cap. 7 Z. 3.

9. *invitamenta* Lockungen = *illecebras* auch bei Cicero.

10. *ex aequo agere* unabhängig sein wie Hist. IV, 64 *aut ex aequo agetis aut aliis imperabitis*. Ueber den Gracismus *ex aequo* (ἐξ ἴσου eigentlich von der gleichen Grundlage aus) vgl. cap. 15 *ex facili*.

11. *datis obsidibus*. Damit hörte eben die Unabhängigkeit auf. — *praesidiis* mit Posten, Schutzwehren. Dazu wird der speciellere Ausdruck *castellis* gefügt.

13. *illaccessita* unangefochten von den übrigen Britannen. Dieses von Tac. neugebildete Wort findet sich nur noch Germ. 36 *Cherusci pacem illaccessiti nutrierunt*.

14. *transierit* scil. *ad Romanos*.

XXI. Sequens hiems saluberrimis consiliis absumpta. Namque ut homines dispersi ac rudes eoque in bella faciles quieti et otio per voluptates assuescerent, hortari privatim, adiuuvare publice, ut templa fora domos exstruerent, laudando promptos et castigando segnes: ita honoris aemulatio pro necessitate erat. Iam vero principum filios liberalibus artibus erudire, et ingenia Britannorum studiis Gallorum anteferre, ut qui modo linguam Romanam abnuebant, eloquentiam concupiscerent. Inde etiam habitus nostri honor et frequens toga. Paulatimque discessum ad delenimenta vitiorum, porticus et balnea et conviviorum elegantiam. Idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset.

XXII. Tertius expeditionum annus novas gentes

XXI. Planmässige Romanisierung Britanniens.

1. *hiems* von 79 auf 80.

2. *dispersi* mit Beziehung auf die dünne Bevölkerung. — *eoque* siehe cap. 16 Z. 15.

3. *faciles* = *proni* geneigt.

4. *publice* mit Staatsgeldern.

5. *castigando* im Gegensatze zu *laudando* = *vituperando*. Eben so Hist. II, 48 *laudando pietatem, castigando formidinem*.

6. *necessitate* Zwang. — *iam vero*. Vgl. cap. 9 Z. 9.

7. *liberalibus artibus*. Vgl. cap. 4 Z. 9 zu *honestarum artium*. — *erudire* er liess sie erziehen wie *Caesar pontem fecit*. — *ingenia* das Talent.

8. *studiis* dem Fleisse. — *anteferre* = *dixit se anteferre*. In seinen Aeusserungen, die er zu dem Zwecke that, dass sie bekannt würden, hob er die intellektuellen Fähigkeiten der Britannen gegenüber den Galliern hervor, die nur fleissig waren.

9. *abnuebant* = *spernebant*. Sie

wollten eben noch von der römischen Sprache nichts wissen.

10. *habitus* Tracht, besonders die Toga, die gleich darauf genannt wird.

11. *discessum* bezeichnender als *descensum*, indem es passend auf die Entfernung vom *mos patrius* hinweist. — *delenimenta* im schlimmen Sinne: Lockungen, Reizmittel. Das Wort findet sich vor Tacitus bei Sallust orat. Licin. §. 21 und bei Livius.

13. *idque* statt *eaque*, indem Tac. öfter die Attraction vernachlässigt. Eben so cap. 43 *sive cura illud sive inquisitio erat*. — *apud imperitos* = *ab imperitis*. *apud* bez. öfter die Personen, bei denen sich eine Ansicht bildet. Vgl. cap. 22 *apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur*. Eben so Ann. I, 9 *apud prudentes vita eius (Augusti) varie extollebatur*. — *humanitas* Civilisation.

XXII. Dritter Feldzug; Anlegung von Castellen.

1. *tertius annus* das J. 80. — *annus . . aperuit*. Vgl. cap. 7 Z. 1.

aperuit, vastatis usque ad Tanaum (aestuuario nomen est) nationibus. Qua formidine territi hostes quamquam conflictatum saevis tempestatibus exercitum lassessere non ausi; ponendisque insuper castellis spatium 5 fuit. Annotabant periti non alium ducem opportunitates locorum sapientius legisse; nullum ab Agricola positum castellum aut vi hostium expugnatum aut pactione ac fuga desertum; nam adversus moras obsidionis annuis copiis firmabantur. Ita intrepida ibi hiems, crebrae eruptiones et sibi quisque praesidio, irritis hostibus eoque desperantibus, quia soliti plerumque damna aestatis hibernis eventibus pensare tum aestate atque hieme iuxta pellebantur. Nec Agricola unquam per alios gesta avidus interceptit: seu centurio seu praefectus incorruptum facti testem habebat. Apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur, ut erat comis bonis, ita adversus malos iniucundus. Ceterum ex ira-

2. *aperuit* scil. *nobis* erschloss uns. Vgl. Germ. 1 *regibus, quos bellum aperuit.* — *vastatis nationibus.* Vgl. zu cap. 7 Z. 3 *populatur.* — *Tanaum* vielleicht an der Südgrenze des heutigen Schottland. — *aestuuario* hier Bucht.

4. *conflictatum* hart mitgenommen. Die Redensart *conflictari aliqua re* auch bei Cicero.

5. *lassessere* scil. *proelio.*

6. *annotabant* = *observabant* ist ein Ausdruck, der erst im silbernen Latein sich findet. — *periti* Sachkundige absolut gebraucht.

10. *annuis copiis* durch Vorräthe auf ein ganzes Jahr. — *intrepida hiems* ruhige Winterquartiere. *intrepidus* ist ein dichterisches und nachclassisches Wort. — *hiems* personifiziert statt *hiemantes*.

11. *quisque* die Befehlshaber der einzelnen Castelle. — *irritis hostibus.* *irritus* von Personen

einer der nichts ausgerichtet findet sich bei Dichtern wie Vergil und Tibull und in der Prosa des silbernen Lateins.

12. *soliti plerumque* ein häufiger Pleonasmus.

13. *eventibus* im Gegensatze zu *damna*: Erfolge, Siege. Eben so cap. 8 und 27. — *pensare* für das Compositum *compensare*.

14. *iuxta* als Adverb = *pariter* wie bei Sallust und Livius.

15. *avidus* auf das Subject bezogen, statt auf das Verbum *intercepit*. — *intercipere* widerrechtlich entziehen. — *praefectus* Anführer einer Cohorte Hilfstruppen oder Befehlshaber eines Reiterflügels.

17. *in conviciis* bedeutet hier keine Schmähungen, sondern Vorwürfe, scharfen Tadel. — *ut* — *ita* zwar — aber.

18. *bonis* — *adversus malos* Variatio zwischen Dativ und Präposition mit ihrem Casus.

cundia nihil supererat, secretum vel silentium eius non
20 timeres: honestius putabat offendere quam odisse.

XXIII. Quarta aestas obtinendis quae percucur-
rerat insumpta. Ac si virtus exercituum et Romani
nominis gloria pateretur, inventus in ipsa Britannia
terminus. Namque Clota et Bodotria diversi maris
5 aestibus per immensum revectae angusto terrarum spa-
tio dirimuntur; quod tum praesidiis firmabatur atque
omnis propior sinus tenebatur, summotis velut in aliam
insulam hostibus.

XXIV. Quinto expeditionum anno vere primo
transgressus ignotas ad id tempus gentes crebris simul
ac prosperis proeliis domuit, eamque partem Britanniae
quae Hiberniam aspicit copiis instruxit in spem magis

19. *nihil supererat* vom Zorne blieb nichts übrig, er trug keinen Groll nach. — *secretum* Verschlossenheit, stille Gedanken wie cap. 39. *secretum* ist alles, was sich der Oeffentlichkeit entzieht.

20. *timeres* Potentialis der Vergangenheit.

XXIII. Agricola befestigt die Landenge zwischen Clota und Bodotria.

1. *quarta aestas* des Jahres 81. — *obtinendis* Dativ des Gerundivums zur Bezeichnung des Zweckes statt *ad* mit Acc. Vgl. cap. 31 *silvis ac paludibus emuniendis* und *quibus exercendis*; Germ. cap. 11 *agendis rebus hoc auspicatissimum initium credunt*.

3. *pateretur* für *passa esset*, um die Gleichzeitigkeit mit dem Verbum des Hauptsatzes zu bezeichnen. — *inventus* scil. *erat* statt *esset*, um die Sache als gewiss hinzustellen. — *in ipsa Britannia*, jetzt jedoch in Schottland. Vgl. zu cap. 10 Z. 13 *Caledoniam*.

4. *Clota* jetzt Firth of Clyde im Westen gegenüber der Nordspitze Irlands bei Glasgow. —

Bodotria im Osten, jetzt Firth of Forth bei Edinburg. — *diversi maris* der irischen See und der Nordsee. *diversus* entgegengesetzt. Statt des Singulars wäre *diversorum marium* deutlicher.

5. *revectae* das Wasser der beiden mündenden Flüsse wird durch die Meeresfluth zurückgedrängt. — *angusto terrarum spatio*. Die Landenge hat nur eine Breite von 6 geographischen Meilen.

7. *propior* den Römern, also der südliche Theil. — *sinus* bez. auch den Landstrich, der an einer Bucht gelegen ist, also Landausbiegung, Halbinsel — wie Germ. 1 *latos sinus* und 37 *eundem Germaniae sinum*.

XXIV. Westbritannien wird vollständig erobert. Excurs über Irland.

1. *quinto anno* i. J. 82.

2. *transgressus* durch das *angustum spatium* zwischen Clota und Bodotria in das feindliche Land, das nördlich vom Clota lag.

4. *Hiberniam*. Die grüne Insel wird schon von Cäsar b. g. V, 13, 2 erwähnt. — *aspicit*. *aspicere* mit Acc. ist hier im geo-

quam ob formidinem, si quidem Hibernia medio inter 5
 Britanniam atque Hispaniam sita et Gallico quoque
 mari opportuna valentissimam imperii partem magnis
 invicem usibus miscuerit. Spatium eius, si Britanniae
 comparetur, angustius, nostri maris insulas superat.
 Solum coelumque et ingenia cultusque hominum haud 10
 multum a Britannia differunt: interiora parum, melius
 aditus portusque per commercia et negotiatores cogniti.
 Agricola expulsum seditione domestica unum ex regu-
 lis gentis exceperat ac specie amicitiae in occasionem
 retinebat. Saepe ex eo audiui legione una et modicis 15
 auxiliis debellari obtinerique Hiberniam posse, idque
 etiam adversus Britanniam profuturum, si Romana ubi-
 que arma et velut e conspectu libertas tolleretur.

graphischen Sinne von Orten, die nach einer Seite hinschauen (liegen), statt des gewöhnlichen *spectare ad (in)* gebraucht. Eben so Germ. 5 *ventosior qua Noricum ac Pannoniam aspicit*. — *in spem* auf Eroberung. *in* bez. den Zweck oder das Resultat wie Z. 14 *in occasionem*.

5. *formidinem*, dass die Irländer den Caledoniern Hilfe brächten. — *si quidem* causal wie Germ. 30 *si quidem colles paulatim rarescunt* etc. Der Satz dient zur Erklärung von *in spem*, das dem Sinne nach = *spe* ist. — *medio* wie cap. 6 Z. 19.

6. *inter Britanniam atque Hispaniam*. Ueber diesen geographischen Irrthum vgl. zu cap. 10 Z. 7.

7. *opportuna* mit dem Dativ günstig gelegen wie Ann. III, 38 *insula neque Macedoniae neque Thraciae opportuna*. — *valentissimam imperii partem* Gallien und Spanien nach Hist. III, 53 *Gallias Hispaniasque, validissimam terrarum partem*. — *magnis usibus* statt des gewöhnlichen Singulars. — *invicem* attributiv für *mutuis*.

8. *miscuerit* = *coniunxerit*, Potentialis der Gegenwart in einem Nebensatze. Erg. dazu: wenn man es eroberte. — *Britanniae* ist comparatio compendiaria für *Britanniae spatium*. Eben so Z. 11 a *Britannia*.

9. *angustius*. Nach Cäsar a. a. O. *dimidio minor, ut aestimatur, quam Britannia*. — *nostri maris* des mittelländischen.

10. *cultus* Lebensweise.

13. *regulis* wegen der geringen Macht.

14. *in occasionem* scil. *belli excitandi*, um sich seiner bei einem eventuellen Angriffe auf Irland zu bedienen.

15. *ex eo* von Agricola.

16. *debellari* = *domari*. Das transitive *debellare* steht zuerst bei Dichtern (bei Vergil das bekannte *debellare superbos*), dann in nachclassischer Prosa. So noch cap. 34. Intransitiv cap. 26 *debellatum illa victoria foret* und öfter bei Livius. — *obtenerique*. Doch wurde Irland niemals von den Römern besetzt.

18. *arma* scil. *essent*, das sich wegen des nachfolgenden *tolleretur* leicht ergänzt.

XXV. Ceterum aestate, qua sextum officii annum inchoabat, amplexus civitates trans Bodotriam sitas, quia motus universarum ultra gentium et infesta itinera timebantur, portus classe exploravit. Quae ab
 5 Agricola tum primum assumpta in partem virium sequebatur egregia specie, cum simul terra simul mari bellum impelleretur, ac saepe iisdem castris pedes equesque et nauticus miles mixti copiis et laetitia sua quisque facta, suos casus attollerent, ac modo silva-
 10 rum ac montium profunda, modo tempestatum ac fluctuum adversa, hinc terra et hostis, hinc victus Oceanus militari iactantia compararentur. Britannos quoque, ut ex captivis audiebatur, visa classis obstupefaciebat, tamquam aperto maris sui secreto ultimum victis per-

XXV. Angriff auf Caledonien zu Wasser und zu Lande.

1. *ceterum* statt *sed*. Damit kehrt der Schriftsteller vom Excurse über Irland zur Sache zurück. — *sextum* d. J. 83.

2. *amplexus* scil. *animo*. Er richtete sein Augenmerk auf das östliche Caledonien.

3. *ultra* attributiv statt *ultra sitarum*. — *infesta* im passiven Sinne: durch den Feind gefährdet.

5. *tum primum*. Zum zweitenmale cap. 29 *praemissa classe, quae pluribus locis praedata magnum et incertum terrorem faceret* und zum drittenmale cap. 38 *fin.* — *in* bei *partem virium* (das sogenannte *in consecutivum*) bez. den Zweck = *ut pars virium esset*: als Bestandtheil der Streitkräfte.

6. *simul terra simul mari* statt der gewöhnlichen Formel.

7. *impelleretur* stärker als *moveretur*. — *iisdem castris* ohne *in*.

7. *mixti* auf die Soldaten bezogen statt auf die Mundvorräthe und die Freude, die sie mit einander theilten. Vgl. cap.

4 *locum mixtum ac bene compositum*. Für die Verbindung des concreten *copiis* mit dem abstracten *laetitia* vgl. Germ. 7 *cibos et hortamina pugnantibus gestant*.

9. *casus* die bestandenen Abenteuer und Gefahren. — *attollere* im übertragenen Sinne = *extollere, celebrare*.

10. *profunda* substantiviertes Adjectiv im Neutrum Pluralis, wie *adversa* im Folgenden.

11. *hinc* — *hinc* für das gewöhnliche *hinc* — *illinc*. — *victus* gehört auch zu *hostis*.

12. *iactantia* auch cap. 39 statt des classischen *iactatio*, das cap. 5 und 42 steht.

14. *tamquam* im Coniunctivsatze bez. in der späteren Latinität gleich dem griechischen *ὡς* den Grund, der nach Jemand's Anschauung vorhanden ist, ohne dass derselbe damit als richtig oder falsch hingestellt wird. Vgl. cap. 38 *tamquam misererentur* und 45 *tamquam pro virili portione innocentiam principi donares*. — *aperto* den Römern. Gegensatz dazu *clauderetur*. Der Ausdruck ist oxymorisch.

fugium clauderetur. Ad manus et arma conversi Caledoniam incolentes populi, paratu magno, maiore fama, uti mos est de ignotis, oppugnare ultro castella adorti, metum ut provocantes addiderant; regrediendumque citra Bodotriam et excedendum potius quam pellerentur ignavi specie prudentium admonebant, cum interim cognoscit hostes pluribus agminibus irrupturos. Ac ne superante numero et peritia locorum circumiretur, diviso et ipse in tres partes exercitu incessit.

XXVI. Quod ubi cognitum hosti, mutato repente consilio universi nonam legionem ut maxime invalidam nocte aggressi inter somnum ac trepidationem caesis vigilibus irrupere. Iamque in ipsis castris pugnabatur, cum Agricola iter hostium ab exploratoribus

15. *manus* Kampf. Im eigentlichen Sinne cap. 33 fin., wo es ebenfalls mit *arma* verbunden ist.

16. *paratu* statt des Compositums *apparatu*. — *maiore fama*. Unbekannte Dinge werden durch den Ruf vergrößert. Vgl. cap. 30 *omne ignotum pro magnifico est*.

17. *oppugnare ultro castellum adorti*. *adoriri* und *aggredi* stehen öfter wie *audere* mit dem Infinitiv verbunden zur Bezeichnung der Kühnheit, ersteres auch bei Cicero und Nepos. — *ultro* bez. wie häufig bei Cäsar und Livius die von den Feinden gegen die Römer ergriffene Offensive.

19. *PELLERENTUR* ohne *ut*. *admonere* ist wie öfter *censere* doppelt construiert.

21. *cognoscit*. Subject ist Agricola.

22. *superante numero et peritia locorum* statt des concreten *ab hostibus numero superantibus et locorum peritis*.

23. *et ipse* ebenfalls. Diese Verbindung, die Cicero nur zweimal, Cäsar und Sallust gar nicht

haben, findet sich bei Tacitus nach dem Vorgange von Livius mehrmals. Zugleich ist *et ipse* in dem passiven abl. absol. gelassen, als wäre die Construction activisch: *cum et ipse exercitum in tres partes divisisset*. Vgl. Germ. 37 *quid aliud nobis Oriens obiecerit amisso et ipse Pacoro*. Merke ausserdem an beiden Stellen die Einschachtelung von *et ipse* zwischen Particip und Subjectsablativ.

XXVI. Nächtlicher Angriff der Caledonier auf die neunte Legion.

1. *cognitum* scil. est. Unten Z. 12 *donec pulsī* scil. sunt. Tac. lässt auch in Nebensätzen Formen von *esse* weg.

2. *maxime invalidam* im Verhältnis zu den andern Legionen. *invalidus* findet sich erst seit Livius. Plinius hat den Superlativ ohne Umschreibung *invalidissimum urso caput, quod leoni firmissimum*.

4. *irrupere* scil. in castra.

5. *iter* bei *edoctus* statt *de itinere* wie bei Sall. Cat. 45, 1 und Iug. 112, 2 *cuncta edoctus*.

edoctus et vestigiis insecutus velocissimos equitum pedumque assultare tergis pugnantium iubet, mox ab universis adici clamorem; et propinqua luce fulsere signa. Ita ancipiti malo territi Britanni; et Romanis
 10 rediit animus, ac securi pro salute de gloria certabant. Ultro quin etiam erupere, et fuit atrox in ipsis portarum angustis proelium, donec pulsati hostes, utroque exercitu certante, his, ut tulisse opem, illis, ne eguisse auxilio viderentur. Quod nisi paludes et silvae fugien-
 15 tes texissent, debellatum illa victoria foret.

XXVII. Cuius conscientia ac fama ferox exercitus nihil virtuti suae invium et penetrandam Caledoniam inveniendumque tandem Britanniae terminum continuo proeliorum cursu fremebant. Atque illi modo cauti ac
 5 sapientes prompti post eventum ac magniloqui erant. Iniquissima haec bellorum condicio est: prospera omnes sibi vindicant, adversa uni imputantur. At Bri-

6. *vestigiis* Ablativ des Weges ohne *in*.

7. *assultare* mit Dativ (bez. passend die Eile) ist ein Ausdruck des silbernen Lateins für das classische *aliquem a tergo adoriri* (*aggredi*). — *pugnantium* scil. *Britannorum*.

9. *signa* der nachrückenden Legionen.

10. *securi* mit *pro* wie Hist. IV, 58 *pro me securior*. Das bei *securus* gewöhnliche *de* wurde wegen des folgenden *de gloria* vermieden. Bezüglich des Gedankens vgl. cap. 5 *tum de salute, mox de victoria certavere*; cap. 31 *tam quibus salus quam quibus gloria carissima est*; Sall. Jug. 114, 2 *cum Gallis pro salute, non pro gloria certari* und Liv. XXI, 41, 13 *utinam pro decore tantum hoc vobis et non pro salute esset certamen*.

11. *quin etiam* in Anastrophe öfter bei Tacitus nach dem Vorgange Vergils.

15. *debellatum* = *bellum confectum*. Vgl. zu cap. 24 *debellari*.

XXVII. Stimmung der Sieger und Besiegten.

2. *penetrandam Caledoniam*. *penetrare* ohne *in* gleich *invadere* als Transitivum gebraucht wie cap. 34 *silvas saltusque penetrantibus* u. ö.

4. *fremebant* nach dem Collectivum *exercitus*. — *illi modo cauti ac sapientes*, die cap. 25 *ignavi specie prudentium* genannt werden.

6. *condicio* Umstand oder Seite. Vgl. cap. 45 *tam longae absentiae condicione*.

7. *uni* nämlich *duci*. Bezüglich des Erfahrungssatzes vgl. Sall. Jug. 53, 8 *quippe res humanae ita sese habent: in victoria vel ignavis gloriari licet, adversae res etiam bonos detrectant*. — *imputantur*. Merke die variatio im genus verbi. Das Verbum *imputare* anrechnen, das ursprünglich der kaufmännischen Buchführung angehörte, ist poetisch und nachclassisch. Steht auch cap. 34.

tanni non virtute se sed occasione et arte ducis victos rati nihil ex arrogantia remittere, quo minus iuventutem armarent, coniuges ac liberos in loca tuta transferrent, coetibus ac sacrificiis conspirationem civitatum sancirent. Atque ita irritatis utrimque animis discessum.

XXVIII. Eadem aestate cohors Usiporum per Germanias conscripta et in Britanniam transmissa magnum ac memorabile facinus ausa est. Occiso centurione ac militibus, qui ad tradendam disciplinam immixti manipulis exemplum et rectores habebantur, tres liburnicas adactis per vim gubernatoribus ascendere; et uno refugiente, suspectis duobus eoque interfectis, nondum vulgato rumore ut miraculum praevehebantur. Mox adaquando atque utilia raptando cum plerisque Britannorum sua defensantium proelio congressi, ac saepe victores, aliquando pulsi, eo ad extremum in-

8. *occasione* durch einen günstigen Zufall; *arte* = *dolo*.

9. *quo minus ... armarent*. Vgl. cap. 20 zu *quo minus ... popularetur*. — *iuventutem*. cap. 29 *omnis iuventus*. Diese Form steht bei Tac. nach dem Vorgange Vergils immer im concreten (collectiven) Sinne = *iuvenes*.

11. *conspirationem* vom engherzigen römischen Standpunkte aus.

12. *discessum* scil. in *hiberna*.

XXVIII. Abenteuerliche Flucht einer Cohorte Usipier.

1. *Usiporum*. Die Usipi (*Ὀύσιπιοι*), auch *Usipii* und (bei Cäsar) *Usipētes* genannt, wohnten zwischen Rhein und Lippe. Die hier erwähnte Cohorte gehörte wahrscheinlich zu den Besatzungstruppen an der Westküste Britanniens jenseits des Clota. Die ganze Episode ist übrigens in einer Biographie befremdend.

4. *ad tradendam disciplinam* zum Drillen.

5. *rectores* Lehrmeister. — *habebantur* „die man hatte“ der

Bedeutung nach = *erant*, wie bei Sallust.

6. *liburnicas* (naves) leichte, schnellsegelnde Schiffe der illyrischen Liburner, die auch in die römische Marine eingeführt waren.

7. *refugiente* im aoristischen Sinne wie cap. 9 *revertentem*. Er entfloh bei Gelegenheit einer Landung oder durch Schwimmen.

8. *rumore* von ihrer Erhebung und Flucht. — *ut miraculum* erklärt sich aus *nondum vulgato rumore*. Man staunte sie an, da man nicht begreifen konnte, was die vielen Soldaten mit ihrer Fahrt wollten. — *praevehebantur* für *praetervehebantur* ohne *litus*.

9. *adaquari* findet sich auch bei Cäsar. — *utilia* in der Bedeutung Bedürfnisse = *quae usui essent* auch bei Sallust.

10. *defensantium*. Die Form ist nach Sallust gebildet, während Cicero *defensitare* gebraucht.

11. *ad extremum* zuletzt. — *eo inopiae* statt des regelmässigen *in eam inopiam*. Vgl. cap. 42 *eo*

opiae venire, ut infirmissimos suorum, mox sorte ductos vescerentur. Atque ita circumvecti Britanniam, amissis per inscitiam regendi navibus, pro praedonibus
 15 habiti, primum a Chaucis, mox a Frisiis intercepti sunt. Ac fuere quos per commercia venundatos et in nostram usque ripam mutatione ementium adductos indicium tanti casus illustravit.

XXIX. Initio aestatis Agricola domestico vulnere ictus anno ante natum filium amisit. Quem casum neque ut plerique fortium virorum ambitiose, neque per lamenta rursus ac moerorem muliebriter tulit: et
 5 in luctu bellum inter remedia erat. Igitur praemissa classe, quae pluribus locis praedata magnum et incertum terrorem faceret, expedito exercitu, cui ex Britannis fortissimos et longa pace exploratos addiderat,

laudis excedere. Diese Construction findet sich wiederholt bei Sallust wie Jug. 14, 3 *eo miseriarum venturus eram* und bei Livius, aber nicht bei Cicero und Cäsar.

12. *infirmissimos. vesci* mit Acc. hat Tac. nur hier.

13. *circumvecti* wol aus der irischen See um die Nordküste Britanniens. Andere lassen weniger wahrscheinlich durch den Canal die Südküste von ihnen umfahren.

15. *a Chaucis.* Sie wohnten zwischen Ems und Elbe am Ocean in dem heutigen Ostfriesland, Oldenburg, Bremen u. s. w. Dabei muss angenommen werden, dass die Ueberreste der Usipier aus Unkenntnis der Gegend zu weit östlich geriethen. — *Frisiis.* Die Friesen wohnten zwischen Yssel und Ems im heutigen Westfriesland.

17. *nostram ripam* das linke Rheinufer.

18. *indicium* die Erzählung. — *casus* Abenteuer. — *illustravit* nach der Formel *sunt qui* statt des regelmässigen *illustraverit*

wie dial. 31 *sunt apud quos astrictum ... dicendi genus plus fidei meretur.*

XXIX. Agricola verliert seinen Sohn. Marsch zum *mons Graupius* gegen die vereinigten Caledonier.

1. *initio aestatis* im 7. Jahre der Statthalterschaft Agricola's (84). — *vulnere* Verlust.

2. *ictus ... amisit* für das genauere *ictus est filio amisso, qui anno ante natus erat.*

3. *fortium virorum.* Gemeint sind stoische Philosophen, die den Schmerz prahlerisch (*ambitiose*) unterdrückten.

4. *rursus* hinwiederum bez. wie *av* den Gegensatz.

5. *et in luctu bellum inter remedia (doloris) erat.* Er suchte in eifriger Thätigkeit Vergessenheit für den erlittenen Verlust. Vgl. Ann. IV, 13 die Haltung des Tiberius nach dem Tode seines Sohnes Drusus: *nihil intermissa rerum cura, negotia pro solatiis accipiens, ius civium, preces sociorum tractabat.*

8. *exploratos* erprobt. Variatio gradus nach dem Superlativ

ad montem Graupium pervenit, quem iam hostis in-
sederat. Nam Britanni nihil fracti pugnae prioris eventu 10
et ultionem aut servitium exspectantes tandemque docti
periculum commune concordia propulsandum legationi-
bus et foederibus omnium civitatum vires exciverant.
Iamque super triginta milia armatorum aspiciebantur,
et adhuc affluebat omnis iuventus et quibus cruda ac 15
viridis senectus, clari bello et sua quisque decora ge-
stantes, cum inter plures duces virtute et genere prae-
stans nomine Calgacus apud contractam multitudinem
proelium poscentem in hunc modum locutus fertur:

XXX. „Quotiens causas belli et necessitatem no-

fortissimos. Vgl. cap. 30 *quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima sunt* und Hist. III, 17 *nullum Antonius constantis ducis aut fortissimi militis officium omisit.* Eben so Germ. 29 *levissimus quisque Gallorum et inopia audax.*

9. *ad montem Graupium.* Dieses Gebirge wird von keinem andern Schriftsteller des Alterthums erwähnt. Gemeint ist wol das Grampiangebirge im mittleren Schottland.

10. *nihil* adverbialer Accusativ für *non.* — *pugnae prioris* eigentlich der Schlacht vom vorigen Jahre, die im cap. 26 geschildert ist.

11. *ultionem,* die sie im Falle des Sieges an den Römern nehmen wollten. Dazu denke per Zeugma aus *exspectantes* etwa *quaerentes* oder *cupientes.* — *tandemque docti commune periculum concordia propulsandum* ist eine Rückweisung auf das cap. 12 init. Gesagte.

15. *cruda ac viridis senectus* frisches und rüstiges Alter ist eine Reminiscenz aus Verg. Aen. VI, 304 *sed cruda deo (Charonti) viridisque senectus.* *viridis,* sonst von der Ju-

gend gebraucht, klingt bei *senectus* oxymorisch.

16. *decora* Ehrenzeichen für ihre Kriegsthaten, die sie entweder als Auszeichnung von den Ihrigen erhalten oder vom Feinde erbeutet hatten.

18. *nomine* statt eines Zwischensatzes *qui appellatur* vor den Namen gestellt. Wir müssen im Deutschen jedoch so übersetzen, als ob gesagt wäre *praestans vir, nomine Calgacus, apud contractam multitudinem* etc. Eben so Ann. XIII, 15 *damnata veneficii nomine Locusta.*

19. *locutus* scil. *esse.*

Cap. XXX—XXXII. Rede des Calgacus. Derselbe stellt geflissentlich die Sachlage so dar, als ob alle bisher errungenen Erfolge der Römer unbedeutend wären und alles auf die bevorstehende Hauptschlacht ankäme. Bezüglich der Gedanken ist die indirecte Rede cap. 15 zu vergleichen.

XXX.

1. *causas belli* die Herrsch- und Habsucht der Römer und die daraus hervorgehenden *iniuriae.*

stram intueor, magnus mihi animus est hodiernum diem
 consensumque vestrum initium libertatis toti Britanniae
 fore. Nam et universi servitutis expertes et nullae
 5 ultra terrae ac ne mare quidem securum imminente
 nobis classe Romana. Ita proelium atque arma, quae
 fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima sunt.
 Priores pugnae, quibus adversus Romanos varia for-
 tuna certatum est, spem ac subsidium in nostris mani-
 10 bus habebant, quia nobilissimi totius Britanniae eoque
 in ipsis penetralibus siti nec servientium litora aspi-
 cientes oculos quoque a contactu dominationis invio-
 latos habebamus. Nos terrarum ac libertatis extremos
 recessus ipse ac situs famae in hunc diem defendit,
 15 atque omne ignotum pro magnifico est. Sed nunc ter-
 minus Britanniae patet, nulla iam ultra gens, nihil
 nisi fluctus et saxa, et infestiores Romani, quorum
 superbiam frustra per obsequium ac modestiam effu-
 geris. Raptores orbis, postquam cuncta vastantibus
 20 defuere terrae, iam et mare scrutantur; si locuples
 hostis est, avari, si pauper, ambitiosi, quos non Oriens,

2. *magnus mihi animus est* construiert wie *magna spes me tenet*.

4. *expertes* scil. *sumus*.

5. *terrae* scil. *sunt*. — *securum* scil. *est*. *securum* von Sachen gesagt = *tutum*.

8. *priores pugnae* Personification statt *ii qui prioribus pugnis certabant*.

9. *subsidium* Rückhalt.

10. *nobilissimi* als Ureinwohner. Vgl. Caes. b. g. V, 12, 1 *Britanniae pars interior ab iis incolitur, quos natos in insula ipsi memoria proditum dicunt*.

11. *in ipsis penetralibus* gerade im Herzen des Landes. — *servientium* substantivisch wie cap. 32 und 40. Gemeint sind die Gallier, deren Küste man vom südlichen Britannien aus sah.

12. *contactu* statt *conspectu*. Aehnlich Ann. III, 12 *nudare*

corpus (Germanici) et *contrectandum vulgi oculis* permittere.

13. *extremos* hat bei *terrarum* örtliche, bei *libertatis* zeitliche Bedeutung.

14. *recessus* Entlegenheit, Abgeschiedenheit. — *situs* eigentlich der durch das Liegen erzeugte Schimmel, Rost — dann übertragen = *oblivio*, *obscuritas*. So meist bei Dichtern.

15. *omne ignotum pro magnifico est*. Der allgemeine Satz begründet die im Vorausgehenden erwähnte Thatsache stärker.

17. *infestiores* als Fluthen und Felsen.

19. *raptores orbis*. Ann. XIII, 55 werden die Römer *terrarum ereptores* genannt, bei Sallust epist. Mithrid. 22 *latrones gentium*. Vgl. ibid. 17 *neque quidquam* (Romanos) *a principio nisi raptum habere*.

20. *iam et* für *iam etiam* steht

non Occidens satiaverit. Soli omnium opes atque inopiam pari affectu concupiscunt. Auferre trucidare rapere falsis nominibus imperium, atque ubi solitudinem faciunt, pacem appellant.“ 25

XXXI. „Liberos cuique ac propinquos suos natura carissimos esse voluit: hi per delectus alibi servituri auferuntur; coniuges sororesque etiamsi hostilem libidinem effugiant, nomine amicorum atque hospitem polluuntur. Bona fortunaeque in tributum, ager atque 5 annus in frumentum, corpora ipsa ac manus silvis ac paludibus emuniendis inter verbera ac contumelias conteruntur. Nata servituti mancipia semel veneunt, atque ultro a dominis aluntur: Britannia servitutem suam quotidie emit, quotidie pascit. Ac sicut in familia recentissi- 10 mus quisque servorum etiam conservis ludibrio est, sic in hoc orbis terrarum vetere famulatu novi nos et viles in

bei Tac. regelmässig wegen des Wolklanges, *iam etiam* nur dann, wenn ein Wort dazwischen steht wie cap. 15 *iam Britannorum etiam deos misereri*. — *et mare scrutantur* ist auch Germ. 45 von den *Aestiorum gentes* gesagt.

23. *opes atque inopiam pari affectu concupiscunt* d. h. sie suchen reiche wie arme Völker zu unterwerfen. Vgl. Sall. epist. Mithrid. 17 *quibus non humana ulla neque divina obstant, quin inopes potentesque trahant*.

24. *ubi temporal = quotiens*. — *solitudinem* Wüste. Vgl. Ann. XIII, 55 *modo ne vastitatem et solitudinem mallent quam amicos populos*.

25. *pacem* ist eine bittere Anspielung auf den bei den Römern so beliebten Euphemismus *pacare*.

XXXI.

1. *liberos cuique* etc. statt der gewöhnlichen Stellung *suos cuique liberos* etc.

2. *alibi* in der Fremde.

4. *nomine amicorum atque hospitem* von sogenannten Freunden und Gastfreunden. Vgl. Cic. pro lege Manilia §. 67 *classium nomine*.

6. *annus* der Jahresertrag = *anni proventus* wie Germ. 14 *arare terram et exspectare annum*. Dieser Gebrauch ist durch das vorausgehende *ager* (und *arare terram*) erleichtert. — *in frumentum* zur Getreidelieferung. Dazu wie zu *in tributum* erg. aus *conteruntur* durch *Zeugma consumuntur*.

7. *emuniendis* gangbar machen. Zum finalen Dativ vgl. im Folgenden *quibus exercendis* und cap. 23 *obtinendis quae percucurrerat*.

10. *emit* durch Abgaben, womit das Land seine Unterdrücker nährt. — *pascit* Gegensatz zu *aluntur*.

12. *famulatu* ist Abstractum für *servitute*. Auch bei Cicero in dieser Bedeutung. — *viles* werthlos für die Römer.

excidium petimur; neque enim arva nobis aut metalla
 aut portus sunt, quibus exercendis reservemur. Virtus
 15 porro ac ferocia subiectorum ingrata imperantibus, et
 longinquitas ac secretum ipsum quo tutius, eo suspec-
 tius. Ita sublata spe veniae tandem sumite animum,
 tam quibus salus quam quibus gloria carissima est.
 Brigantes femina duce exurere coloniam, expugnare
 20 castra, ac nisi felicitas in socordiam vertisset, exuere
 iugum potuere: nos integri et indomiti et in liberta-
 tem, non in patientiam bellaturi primo statim congressu
 ostendamus, quos sibi Caledonia viros seposuerit.“

XXXII. „An eandem Romanis in bello virtutem
 quam in pace lasciviam adesse creditis? Nostris illi
 dissensionibus ac discordiis clari vitia hostium in glo-

13. *metalla* Bergwerke. Solche hatten jedoch die Briten. Vgl. cap. 32 fin. *metalla*.

14. *exercere* ausbeuten. Vgl. Germ. 29 *eos qui decumates agros exercent*, wo *exercent* dichterisch für *colunt* steht.

15. *porro* führt einen zweiten Grund an für das *in excidium peti*.

16. *secretum* wie cap. 30 *recessus* Abgeschiedenheit.

17. *ita* = *itaque* (*quae cum ita sint*). — *sumere animum* einen Entschluss fassen wie Hist. I, 27 *animum ex eventu sumturi*. Die Redensart ist nachclassisch.

19. *Brigantes*. Statt ihrer werden Ann. XIV, 31 die Icener genannt, denen sich die Trinobanten anschlossen *et qui alii nondum servitio fracti resumere libertatem occultis coniurationibus pepigerant*. Unter diesen *alii* müssen auch die mächtigen Briganten (siehe cap. 17 Z. 4) verstanden werden, oder es ist ein Widerspruch anzunehmen. — *femina* der Boudicca, Königin der Icener. Vgl. cap. 16. Uebrigens ist bei *femina duce* die römische Anschauung, für die dies auffal-

lend ist, auf den caledonischen Feldherrn übertragen; *neque enim (Britanni) sexum in imperiis discernunt a. a. O.*

20. *felicitas in socordiam* etc. ist Ansicht des schottischen Heerführers. Nach der Erzählung des Tac. wurde der Aufstand durch die Klugheit und Energie des Suetonius Paulinus unterdrückt. — *vertisset* statt *se vertisset*. Das intransitive *vertere* ist bei Classikern selten, ziemlich häufig bei Livius. Sall. Jug. 85, 9 *mihi bene facere iam ex consuetudine in naturam vortit*.

22. *in patientiam*, um uns wieder in Knechtesgeduld zu fügen. Vgl. cap. 16 *veteri patientiae restituit*.

23. *sibi seponere* sich aufsparen.

XXXII.

2. *nostris illi dissensionibus*. Das Pronomen wird gerne zwischen zwei zusammengehörige Worte gestellt.

3. *vitia hostium in gloriam exercitus sui vertunt*. Vgl. Hist. II, 34 *quod loco sapientiae est, alienam stultitiam opperiebantur*; ibid. IV, 34 *Civilis aderat, non*

riam exercitus sui vertunt; quem contractum ex diversissimis gentibus ut secundae res tenent, ita adversae 5 dissolvent: nisi si Gallos et Germanos et (pudet dictu) Britannorum plerosque, licet dominationi alienae sanguinem commodent, diutius tamen hostes quam servos, fide et affectu teneri putatis. Metus ac terror sunt infirma vincla caritatis; quae ubi removeris, qui timere 10 desierint, odisse incipient. Omnia victoriae incitamenta pro nobis sunt: nullae Romanos coniuges accendunt, nulli parentes fugam exprobraturi sunt; aut nulla plerisque patria aut alia est. Paucos numero, locorum trepidos ignorantia, coelum ipsum ac mare et silvas, 15 ignota omnia, circumspectantes, clausos quodam modo ac vinctos dii nobis tradiderunt. Ne terreat vanus aspectus et auri fulgor atque argenti, quod neque tegit neque vulnerat. In ipsa hostium acie inveniemus nostras manus: agnoscent Britanni suam causam, recordabuntur Galli priorem libertatem, deserent illos ceteri 20 Germani, tamquam nuper Usipi reliquerunt. Nec quidquam ultra formidinis: vacua castella, senum coloniae,

minus vitiis hostium quam virtute suorum fretus und Sall. epist. Mithrid. §. 15 *Romani imprudentiam Tigranis pro victoria ostendant.*

5. *tenent* Gegensatz zu *dissolvent* = *continent*.

6. *nisi si* hier ironisch für *nisi forte (vero)*. Sonst bez. es eine Ausnahme. — *dictu* statt *dicere*. Eben so Hist. II, 61 *pudendum dictu*, wo *pudendum* wie *turpe* construiert ist.

9. *fide et affectu* von treuer Zuneigung. *affectus* statt des gewöhnlichen *affectio*.

11. *incitamenta*. *incitamentum* für *incitatio* hat auch Cicero pro Archia §. 23 — sonst nur bei Späteren.

12. *pro nobis* sind auf unserer Seite.

13. *nulla patria*. Verächtlich nennt er die Soldaten der römischen Legionen, die zumeist we-

der Haus noch Familie besassen, heimatlose Kriegsknechte.

14. *alia* als Rom und Italien. Gemeint sind die im römischen Heere dienenden Gallier und Germanen. — *numero* bei *paucos* pleonastisch. Vgl. *saepenumero* auch bei Classikern.

16. *ignota omnia* lauter unbekannte Dinge ist Apposition.

17. *vinctos* festgebant. Vgl. Ann. I, 65 *en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones*.

19. *vulnerat*. Dazu denke *sed tantum praedae est*.

20. *nostras manus* wird durch das Folgende erklärt.

22. *tamquam* für *ut* hat auch Cicero.

23. *ultra* = *si hoc proelio vicerimus* begegnet dem Einwurfe, dass der Krieg endlos fort dauern werde. — *vacua* da die Römer mit ihrer ganzen Macht in's Feld

inter male parentes et iniuste imperantes aegra munici-
 25 pia et discordantia. Hic dux, hic exercitus: ibi tributa et metalla et ceterae servientium poenae, quas in aeternum perferre aut statim ulcisci in hoc campo est. Proinde ituri in aciem et maiores vestros et posterios cogitate.“

XXXIII. Excepere orationem alacres, ut barbaris moris, cantu fremituque et clamoribus dissonis. Iamque agmina et armorum fulgores audentissimi cuiusque procursu: simul instruebatur acies, cum Agri-
 5 cola quamquam laetum et vix munimentis coercitum militem accendendum adhuc ratus ita disseruit:

„Septimus annus est, commilitones, ex quo auspiciis imperii Romani fide atque opera vestra Britan-

gerückt sind. — *senum coloniae* die Colonien sind nur mit Veteranen besetzt. Mit *senum* wird die Kriegsuntüchtigkeit bezeichnet. Wegen des Plurals *coloniae* vgl. cap. 5.

24. *male parentes*. Die widerwillig Gehorchenden sind die britischen Einwohner. — *inter male parentes et iniuste imperantes* steht für den Abl. absol. *alteris male parentibus, alteris iniuste imperantibus*. — *aegra* von politischer Verstimmung. — *municipia* Verulamium und Londinium, letzteres nur der Bedeutung nach. Vgl. Ann. XIV, 33 *Londinium, cognomento quidem coloniae non insigne, sed copia negotiatorum et commeatum maxime celebre*.

25. *hic dux, hic exercitus* der Führer einer Nationalarmee, während bei den Römern *diversissimae gentes* bunt zusammengewürfelt sind. Die Deutlichkeit erforderte noch den Zusatz *hic libertas* wegen des folgenden Gegensatzes. — *ibi* im Gegensatze zu *hic* = *illic*.

26. *metalla* Arbeiten in den

Bergwerken. — *servientium* übersetzen wir abstract.

27. *in hoc campo (positum)* est das wird auf diesem Schlachtfelde entschieden. *campus* = *locus pugnae*.

XXXIII — XXXIV. Rede des Agricola, der den Seinen vorstellt, dass die Hauptsache bereits geschehen sei, und dass es sich nur noch darum handle, die schon errungenen Erfolge durch einen grossen Sieg zu krönen.

3. *agmina et armorum fulgores* (merke den Plural!) ohne ein Verbum wie *conspiciebantur* oder *apparebant*. — *audentissimi* für das gewöhnliche *audacissimi*. *audens* ist dichterisch und silbernes Latein.

5. *munimentis coercitum* statt des üblichen *castris contentum*.

6. *adhuc* steigernd für *etiam* ist nachclassisch.

8. *imperii Romani*. Ein Schriftsteller der Republik würde *populi Romani* sagen. — *fide atque opera vestra* durch eure

niam vicistis. Tot expeditionibus, tot proeliis, seu fortitudine adversus hostes seu patientia ac labore paene 10 adversus ipsam rerum naturam opus fuit, neque me militum neque vos ducis poenituit. Ergo egressi, ego veterum legatorum, vos priorum exercituum terminos, finem Britanniae non fama nec rumore, sed castris et armis tenemus. Inventa Britannia et subacta. Equi- 15 dem saepe in agmine, cum vos paludes montesve et flumina fatigarent, fortissimi cuiusque voces audiebam: quando dabitur hostis, quando acies? Veniunt, e latebris suis extrusi, et vota virtusque in aperto, omniaque prona victoribus atque eadem victis adversa. Nam 20 ut superasse tantum itineris, silvas evasisse, transisse aestuaria pulchrum ac decorum in frontem, ita fugientibus periculosissima quae hodie prosperrima sunt. Neque enim nobis aut locorum eadem notitia aut com- meatum eadem abundantia, sed manus et arma et in 25

treue Mitwirkung — ein bei Bundesgenossen übliches Lob.

9. *vicistis* statt *vincitis*, da Agricola die Unterwerfung Britanniens schon im Beginne der Operationen als eine abgeschlossene Thatsache betrachtet. — *tot expeditionibus, tot proeliis* in so vielen Feldzügen und Schlachten. Die Bestimmung gehört zum Hauptverbum *poenituit*.

12. *poenituit. me non poenitet alicuius rei* ich kann mit et- was zufrieden sein. *poenitet* nähert sich öfter der Bedeutung von *piget*, hat also einen weitem Sinn als das deutsche bereuen. — *egressi* wir haben überschritten. In dieser Bedeutung steht *egredi* auch bei Classikern mit dem Accusativ.

14. *fama* — *rumore* dem Rufe, dem Gerüchte nach. — *castris et armis* d. h. in Wirklichkeit.

15. *inventa Britannia et subacta. Britannia* hier das Land in seiner ganzen Ausdehnung: Gesamtbritannien. Bis zu Agricola's Zeit hatte man nur

einzelne Theile der Insel gekannt. Bezüglich der Verbindung *inventata et subacta* vgl. cap. 10 *classis insulas, quas Orcadas vocant, invenit domuitque*.

18. *dabitur scil. nobis*. Ebenso Ann. II, 13 *veniret dies, daretur pugna*.

19. *vota virtusque* das, was eure Tapferkeit gewünscht hat. — *in aperto* = *prompta* ist bereit. Vgl. zu cap. 1.

20. *prona* günstig, leicht Gegensatz zu *adversa*. Vgl. zu cap. 1. Bezüglich des Gedankens vgl. Sall. Cat. 58, 9 *si vincimus, omnia nobis tuta erunt: sin metu cesserimus, eadem illa adversa fient*.

21. *silvas evasisse*. Vgl. cap. 44 *evasisse postremum illud tempus. evadere* mit Acc. zuerst bei Vergil und Livius.

22. *in frontem* für das Vordringen statt *progredientibus* im Gegensatze zu *fugientibus*, eine variatio des Ausdruckes.

24. *eadem* scil. *atque hostibus*.

his omnia. Quod ad me attinet, iam pridem mihi decretum est neque exercitus neque ducis terga tuta esse. Proinde et honesta mors turpi vita potior, et incolumitas ac decus eodem loco sita sunt; nec inglorium fuerit in ipso terrarum ac naturae fine cecidisse.“

XXXIV. „Si novae gentes atque ignota acies constitisset, aliorum exercituum exemplis vos hortarer: nunc vestra decora recensete, vestros oculos interrogate. Hi sunt quos proximo anno unam legionem furto noctis aggressos clamore debellastis; hi ceterorum Britannorum fugacissimi ideoque tam diu superstites. Quo modo silvas saltusque penetrantibus fortissimum quodque animal contra ruere, pavida et inertia ipso agminis sono pelli solent, sic acerrimi Britannorum iam pridem ceciderunt, reliquus est numerus ignavorum et metuentium. Quos quod tandem invenistis, non resti-

26. *omnia* scil. *sunt*. Wir haben Hände und Waffen und damit alles. Vgl. Sall. Jug. 51, 4 *in armis omnia sita (esse)*.

27. *mihi decretum est* bez. hier keinen Beschluss, sondern die feste Ueberzeugung des Agricola = *firmiter persuasum est* es steht bei mir fest.

28. *proinde*. Davor ist der Gedanke zu ergänzen: Die Flucht ist ausserdem schimpflich für Männer, welche Waffen haben.

29. *eodem loco sita sunt* = *simul pariuntur*.

XXXIV.

1. *novae gentes atque ignota acies* eine rhetorische Amplification.

2. *aliorum* natürlich römischer Heere, die im fremden Lande gesiegt haben.

3. *decora* bez. wie cap. 29 militärische Ehrenzeichen. — *interrogate*, mit was für Feinden ihr zu thun habt.

4. *furto noctis* bez. den nächtlichen Ueberfall, wofür cap. 26 einfach *nocte* steht. So steht

furtum öfter von listigen gegen den Feind vollführten Streichen.

5. *clamore (non armis)* durch das blosse Geschrei. Eine rhetorische Uebertreibung. Vgl. cap. 26 *mox ab universis adici clamorem (iubet)*. — *ceterorum* beim Superlativ unlogisch statt *omnium* oder (mit dem Comparativ) *ceteris Britannis fugaciores*. Nachahmung aus dem Griechischen, so Hom. Il. I, 505 *ὄνυμορῶτατον ἄλλων* von Achilles. An unserer Stelle entschuldigt durch das folgende *superstites*, wozu *ceterorum* passt.

7. *silvas saltusque* ist eine von den stehenden alliterierenden Verbindungen, deren sich die Redner gerne bedienen. Vgl. Ann. II, 14 *silvas et saltus*. — *penetrantibus*. Vgl. zu cap. 27 *penetrandam Caledoniam*.

11. *quos quod tandem invenistis* regelmässig statt *qui quod eos tandem invenistis*, indem das Relativum sich in der Construction dem voranstehenden Causalsatze anschliesst.

terunt, sed deprehensi sunt; novissimae res extremo metu defixere in his vestigiis, in quibus pulchram et spectabilem victoriam ederetis. Transigite cum expeditionibus, imponite quinquaginta annis magnum diem, 15 approbate rei publicae nunquam exercitui imputari potuisse aut moras belli aut causas rebellandi.“

XXXV. Et alloquente adhuc Agricola militum ardor eminebat, et finem orationis ingens alacritas consecuta est, statimque ad arma discursum. Instinctos ruentesque ita disposuit, ut peditum auxilia, quae octo milium erant, mediam aciem firmarent, equitum 5 tria milia cornibus affunderentur. Legiones pro vallo stetero, ingens victoriae decus citra Romanum sanguinem bellanti, et auxilium, si pellerentur. Britannorum

12. *novissimae* statt *extremae*, indem *extremo* unmittelbar nachfolgt. Der Ausdruck bez. die verzweifelte Situation.

13. *defixere* scil. *eos*.

14. Die Redensart *victoriam edere* einen Sieg zu Tage fördern ist nach Analogie von *spectaculum* oder *ludos edere* gebildet. — *ederetis*. Der Coniunctiv des finalen Relativsatzes bez. die Bestimmung des Schicksals wie Germ. 29 *populus in eas sedes transgressus, in quibus pars Romani imperii fierent*. — *transigite* machet ein Ende. Man sagt eigentlich *transigere cum aliquo*, mit Jemanden ein Abkommen treffen. Statt der Person ist hier eine Sache (*expeditiones*) gesetzt, wie Germ. 19 *cum spe votoque uxoris semel transigitur*.

15. *imponite* krönet mit einem grossen Tage. — *quinquaginta annis* runde Zahl mit starker Uebertreibung statt 42, da Claudius i. J. 43 das Werk Cäsars wieder aufnahm.

16. *numquam exercitui* erg. *sed prioribus ducibus*. — *imputari*. Vgl. zu cap. 27 *imputantur*.

XXXV. Schlachtordnung beider Heere.

2. *ardor* Begeisterung, *alacritas* Kampflust.

3. *discursum*. Das gewöhnliche *concursum* wäre hier nicht am Platze, da die Soldaten um den redenden Feldherrn versammelt sind.

4. *ruentes* die darauf losstürmenden.

5. *octo milium* ist gen. qualitatis. — *mediam aciem firmare* = *firmiter aciem instituere*. Vgl. zu cap. 14 *praesidia firmare*.

6. *cornibus affundi* sich auf die Flügel ergiessen, sie bilden. *affundere* findet sich bei Ovid und im silbernen Latein.

7. *ingens victoriae decus* ist wie das folgende *auxilium* Apposition zu *legiones pro vallo stetero*. Der Ruhm bestand in der Nichtbetheiligung der Legionen am Kampfe. — *victoriae* (Genetiv) im Gegensatze zu *si pellerentur* = *si vicisset*. Variatio des Ausdruckes. — *citra* = *sine*. Siehe zu cap. 1 *citra fidem*. cap. 16 regelmässig *sine sanguine*.

8. *bellanti* scil. *Agricolae*. *bellare* für *pugnare* ist poetisch. —

acies in speciem simul ac terrorem editioribus locis
 10 constiterat ita, ut primum agmen in aequo, ceteri per
 acclive iugum connexi velut insurgerent; media campi
 11 covinnarius eques strepitu ac discursu complebat. Tum
 Agricola superante hostium multitudine veritus, ne in
 frontem simul et latera suorum pugnaretur, diductis
 15 ordinibus, quamquam porrectior acies futura erat et
 arcessendas plerique legiones admonebant, promptior
 in spem et firmus adversis, dimisso equo pedes ante
 vexilla constitit.

XXXVI. Ac primo congressu eminus certabatur;
 simulque constantia, simul arte Britanni ingentibus
 gladiis et brevibus cetris missilia nostrorum vitare vel
 pellerentur. Subject sind die *auxilia*.

9. *in speciem ac terrorem* um zu imponieren und zu schrecken. Dieselbe Verbindung Ann. II, 6.

10. *in aequo*. Dazu erg. aus *insurgerent* durch Zeugma *consisteret*.

11. *media campi* für das classische *medium campum* scil. *inter utrumque exercitum*.

12. *covinnarius* bei Cäsar *essedarius* (von *essedum*). Die Form *covinnarius* (von *covinnus* zweiräderiger Streitwagen celtisch *co-vain* fahren) findet sich nur bei Tacitus hier und im folgenden cap. Diese Streitwagen kommen bei den Briten und Belgiern vor. — *eques*. Dieser Zusatz soll bezeichnen, dass die *covinnarii* als Reiter zu betrachten sind. Bei Cäsar haben die Britannen *essedarii* und *equites*, bei Tac. nur Wagenkämpfer. — *discursu* Hin- und Herfahren.

15. *porrectior* zu ausgedehnt, ohne die nöthige Tiefe.

16. *admonebant* = *censebant*.

17. *in spem* für das bei *promptus* gewöhnlichere *ad spem*. — *adversis*. Dativ zur Abwechselung mit *in spem*. — *dimisso equo*, ein öfter angewandtes Mittel, um

den Muth des Fussvolkes zu erhöhen. Vgl. Sall. Cat. 59, 1 *remotis omnium equis, quo militibus exaequato periculo animus amplior esset, ipse pedes exercitum instruit* und Hist. II, 11 *Otho ante signa pedes ire*. — *ante vexilla*, da die Hilfstruppen *vexilla* als Feldzeichen hatten.

XXXVI u. XXXVII. Schilderung der Schlacht, bei der man sechs Momente unterscheiden kann.

1. *primo congressu*. Die *media campi* müssen gleich Anfangs von den *covinnarii* gesäubert worden sein, weil nur dadurch der römische Infanterieangriff möglich wurde. Die Säuberung erfolgte jedenfalls durch die Reiter. Tac. hat vergessen, dies eigens anzuführen. — *eminus certabatur*. Der Fernkampf, der geringen Erfolg hat, ist das erste Moment.

3. *missilia*. *missilis* wird als Adjectiv mit *lapides, saxa* verbunden, öfters auch mit *telum*, am gewöhnlichsten aber mit Auslassung von *telum* substantivisch gebraucht wie hier. Vgl. Germ. 6 *missilia spargunt*. — *vitare* auffangen mit den

excutere, atque ipsi magnam vim telorum superfundere, donec Agricola Batavorum cohortes tres ac Tungrorum duas cohortatus est, ut rem ad mucrones ac manus adducerent; quod et ipsis vetustate militiae exercitatum erat et hostibus inhabile. Nam Britanno-
rum gladii sine mucrone complexum armorum et in arto pugnam non tolerabant. Igitur ut Batavi miscere 10
ictus, ferire umbonibus, ora fodere, et stratis qui in aequo astiterant, erigere in colles aciem coepere, ceterae cohortes aemulatione et impetu connisae proximos quosque caedere: ac plerique semineces aut integri festinatione victoriae relinquebantur. Interim equitum 15
turmae, ut fugere covinnarii, peditum se proelio miscuere. Et quamquam recentem terrorem intulerant, densis tamen hostium agminibus et inaequalibus locis haerebant; minimeque aequa nostris iam pugnae facies erat, cum aegre clivo instantes simul equorum corpo- 20

Schilden, *excutere* wegschlagen mit den Schwertern. Die Stellung ist chiastisch.

4. *ipsi* so oft sie von den Römern nicht mit Wurfgeschossen angegriffen wurden. — *magnam vim telorum superfundere* scil. in hostes für *telis obruere Romanos*.

5. *Batavorum*. Sie bewohnten im westlichen Holland das Rheindelta, die *insula Batavorum*. — *Tungrorum*, einer Völkerschaft im Lüttichschen, von welcher der Name Tongern geblieben ist. *fons Tungrorum* ist der heutige Badeort Spaa.

6. *mucrones* Metonymie für *gladios*.

9. *complexum armorum* die Verflechtung der Waffen d. h. das Handgemenge.

10. *tolerare* steht gewöhnlich mit persönlichem, hier mit einem sachlichen Subjecte (*gladii*) verbunden.

11. *igitur ut Batavi miscere ictus* etc. Damit beginnt

das zweite Moment der Schlacht, das Handgemenge und kräftige Vordringen der römischen Bundesgenossen. — *miscere ictus* einhauen. — *umbonibus* Metonymie für *scutis*. — *fodere* statt *transfodere* in der Bedeutung durchstechen ist meist dichterisch. — *stratis* für *prostratis*.

12. *erigere in colles aciem* die Hügel hinan dringen.

14. *semineces*. Das Wort findet sich bei Dichtern und bei Livius XXIII, 15, 8 *seminecem eum*.

15. *interim equitum turmae* etc. Drittes Moment der Schlacht. Eingreifen der römischen Reiter und die Hindernisse, die sich ihnen entgegenstellen.

17. *et* für *sed*.

19. *haerebant* sie geriethen ins Stocken. — *pugnae facies* Gestaltung (Anblick) der Schlacht. Vgl. cap. 38 *faciem victoriae* und Hist. II, 42 *non una pugnae facies*.

ribus impellerentur; ac saepe vagi currus, exterriti sine rectoribus equi, ut quemque formido tulerat, transversos aut obvios incursabant.

XXXVII. Et Britanni, qui adhuc pugnae expertes summa collium insederant et paucitatem nostrorum spernebant, degredi paulatim et circumire terga vincentium coeperant, ni id ipsum veritus Agricola
 5 quattuor equitum alas, ad subita belli retentas, venientibus opposuisset, quantoque ferocius accucurrerant, tanto acrius pulsos in fugam disiecisset. Ita consilium Britannorum in ipsos versum, transvectaeque praecepto
 10 ducis a fronte pugnantium alae aversam hostium aciem invasere. Tum vero patentibus locis grande et atrox spectaculum equi, vulnerare, capere, atque eosdem oblatis
 15 offerre. Passim arma et corpora et laceri artus et

21. *ac saepe . . . incursabant.* An den Causalsatz mit *cum* ist ein Hauptsatz angeschlossen. — *vagi currus* versprengte Streitwagen. — *exterriti* scheu geworden = *consternati*. — *exterriti sine rectoribus equi*. Vgl. Sall. fragm. 96 D *equi sine rectore exterriti*.

22. *transversos* in der Quere; *obvios* in der Front.

23. *incursare* mit blosser Accusativ statt des gewöhnlichen *in* steht bei Tac. wie bei Livius. Vgl. Hist. III, 18 *nutantem aciem victor equitatus incursat*.

XXXVII.

1. *adhuc* von der Vergangenheit, wie öfter.

2. *summa collium* für das regelmässige *summos colles*.

3. *degredi paulatim et circumire terga vincentium*. Viertes Moment. Umgehungsversuch der Britannen und Zurückweisung desselben durch die römische Reiterei.

4. *ni . . . opposuisset*. Davor ergänze *et circumiissent*.

5. *ad subita belli* (= *proelii*) für die unerwarteten Zwischenfälle der Schlacht. Dieselbe Verbindung Hist. V, 13.

7. *ita consilium . . . versum*. Vgl. Ann. II, 20 *Germanicus astus hostium in perniciem ipsis vertebat*.

8. *transvectae alae*. Fünftes Moment. Umgehung der Briten durch die römische Reiterei und Flucht derselben.

10. *tum vero . . . grande et atrox spectaculum* etc. Eine Reminiscenz aus Sall. Jug. 101, 11 *tum spectaculum horribile in campis patentibus: sequi fugere; occidi capi*.

11. *atque eosdem* statt des gewöhnlichen *captos*.

13. *catervae* ist Gegensatz zu *quidam* = *singuli*. — *terga praestare* für *terga praebere*, *dare* findet sich nur hier.

15. *passim arma et corpora et*

cruenta humus; et aliquando etiam victis ira virtusque. Postquam silvis appropinquaverunt, primos sequentium incautos collecti et locorum gnari circumveniebant. Quod ni frequens ubique Agricola validas et expeditas cohortes indaginis modo, et sicubi artiora 20 erant, partem equitum dimissis equis, simul rariores silvas equitem perlustrare iussisset, acceptum aliquod vulnus per nimiam fiduciam foret. Ceterum ubi compositos firmis ordinibus sequi rursus videre, in fugam versi, non agminibus, ut prius, nec alius alium respec- 25 tantes, sed rari et vitabundi invicem longinqua atque avia petiere. Finis sequendi nox et satietas fuit. Caesa hostium ad decem milia: nostrorum trecenti sexaginta cecidere, in quis Aulus Atticus, praefectus cohortis, iuvenili ardore et ferocia equi hostibus illatus. 30

XXXVIII. Et nox quidem gaudio praedaeque laeta victoribus: Britanni palantes mixtoque virorum mulierumque ploratu trahere vulneratos, vocare integros, deserere domos ac per iram ultro incendere, eligere latebras et statim relinquere; miscere invicem 5

laceri artus et cruenta humus.
Vgl. Sall. Iug. I. c. *omnia con-*
strata telis armis cadaveribus, et
inter ea humus infecta sanguine.

16. *aliquando etiam victis ira*
virtusque. Vgl. Verg. Aen. II, 367
quondam etiam victis redit in
praecordia virtus.

Sechstes Moment. Letzter Versuch der Gegenwehr von Seite der Britannen. Ihre Flucht und Verfolgung.

17. *appropinquaverunt.* Subject sind die verfolgenden Römer.

18. *circumveniebant* scil. *Britanni.* Subjectwechsel.

19. *frequens ubique* überall gegenwärtig. *frequens* vertritt das fehlende Particip Präsens von *adsum*.

20. *indaginis modo* nach Art einer Treibjagd. Vgl. Ann. XIII, 42 *testamenta et orbos velut indagine eius capi.*

22. *perlustrare* scil. *oculis et pilis* bez. das vorsichtige Absuchen der Wälder durch Reiterei und Fussvolk.

23. *vulnus* tropisch für *damnum* oder *detrimentum*.

26. *rari* Gegensatz zu *agminibus*. — *invicem*. Vgl. zu cap. 6 *invicem se*.

28. *ad* adverbiell = *fere*, denn *decem milia* ist Nom.

29. *in quis* statt des regelmässigen *in his*.

XXXVIII. Die Besiegten zerstreuen sich. Agricola lässt Britannien umsegeln.

1. *et nox quidem* im Gegensatze zu dem folgenden *proximus dies*. — *gaudio* Jubel über den errungenen Sieg.

2. *palantes* sich einzeln zerstreuend, sich auflösend.

5. *miscere consilia* gemeinschaftliche Beschlüsse

consilia, deinde separare; aliquando frangi aspectu pignorum suorum, saepius concitari. Satisque constabat saevisse quosdam in coniuges ac liberos, tamquam misererentur. Proximus dies faciem victoriae latius
 10 aperuit: vastum ubique silentium, deserti colles, fumantia procul tecta, nemo exploratoribus obvius. Quibus in omnem partem dimissis, ubi incerta fugae vestigia neque usquam conglobari hostes compertum et exacta iam aestate spargi bellum nequibat, in fines
 15 Borestorum exercitum deducit. Ibi acceptis obsidibus praefecto classis circumvehi Britanniam praecipit. Datae ad id vires, et praecesserat terror. Ipse peditem atque equites lento itinere, quo novarum gentium animi ipsa transitus mora terrerentur, in hibernis locavit. Et
 20 simul classis secunda tempestate ac fama Trucculen-

fassen statt des classischen *communicare consilia*.

6. *separare* = *separatim capere*.

7. *pignorum* scil. *amoris* bez. ihre Lieben (*coniuges ac liberos*). Vgl. Germ. 7 *in proximo pignora*.

8. *tamquam misererentur*, da sie mit denselben Mitleid hätten. Sie wollten ihre Weiber und Kinder durch den Tod vor Knechtschaft und Entehrung schützen.

9. *dies* personificiert. — *faciem victoriae* die Tragweite des Sieges.

10. *ubique* „überall“ steht hier im Hauptsatze, cap. 24 und 37 in einem Bedingungssatze. Regelmässig in Relativsätzen, seltener in indirecten Fragesätzen mit *quid*. — *vastum silentium* ödes Stillschweigen. Derselbe Ausdruck Hist. III, 13 und Ann. IV, 50.

12. *ubi . . . compertum (est) et . . . nequibat*. Das Perfect bez. die Thatsache, die man ein für allemal in Erfahrung brachte, das Imperfectum die dauernde Folge davon. Diese doppelte

Construction von *ubi, postquam* etc. findet sich auch bei Classikern. — *incerta* nicht deutlich erkennbar, also verborgen, unbekannt = *obscura*. Sinn: Man wusste nicht, wohin die Feinde geflohen waren.

13. *conglobari* = *colligi, in unum cogi*.

14. *spargi bellum*. Der Krieg hätte verzettelt d. h. an verschiedenen Orten zugleich geführt werden müssen. Bei Cicero *dispergere bellum*.

15. *Borestorum*. Ihre Lage ist unbekannt.

16. *circumvehi Britanniam praecipit*. Vgl. cap. 46 *praecipere sic patris, sic mariti memoriam venerari*. *praecipere* mit Infinitiv findet sich vereinzelt auch bei Cicero. — *datae vires* Landungstruppen zur Unterwerfung der Orcaden nach cap. 10.

17. *peditem atque equites*. Eine *variatio numeri*.

19. *locavit* für *collocavit*.

20. *Trucculensem portum*, der ebenfalls unbekannt ist.

sem portum tenuit, unde proximo anno Britanniae litore lecto reditura erat.

XXXIX. Hunc rerum cursum, quamquam nulla verborum iactantia epistolis Agricolae auctum, ut Domitiano moris erat, fronte laetus, pectore anxius excepit. Inerat conscientia derisui fuisse nuper falsum e Germania triumphum, emptis per commercia, quorum habitus et crines in captivorum speciem formarentur: at nunc veram magnamque victoriam tot milibus hostium caesis ingenti fama celebrari. Id sibi maxime formidolosum, privati hominis nomen supra principis attolli; frustra studia fori et civilium artium decus in silentium acta, si militarem gloriam alius occuparet; cetera utcunque facilius dissimulari, ducis boni imperatoriam virtutem esse. Talibus curis exer-

21. *portum tenuit* ist Schifferausdruck: sie lief in den Hafen ein, ging daselbst vor Anker. — *litore lecto*. Die Phrase *oram (litus) legere* zuerst bei Vergil, dann öfter bei Livius.

XXXIX. Eindruck der Siegesnachricht Agricola's auf Domitian.

2. *epistolis*. Der Plural nach Analogie von *literae* von einem Briefe gebraucht. Hier ist der Bericht darunter verstanden, den Agricola über seinen Sieg an den Kaiser machte. — *auctum* übertrieben. — *ut Domitiano moris erat* für das gewöhnliche *Domitianus, ut ei moris erat*.

3. *pectore* bildlich für *animo*, wie häufig; auch bei Cicero.

4. *derisui* für das classische *irrisui*. — *nuper* im vorigen Jahre. Domitian triumphierte über die Chatten, ohne sie zu Gesichte bekommen zu haben.

5. *e Germania*. Der präpositionale Ausdruck steht attributiv für *quem e Germania deportaverat*.

9. *privati hominis* im Gegensatze zu *principis* Unterthan.

Denn eigentlich war Agricola kein Privatmann.

10. *studia fori* gerichtliche Beredsamkeit. — *civilium artium decus* die staatsmännische Thätigkeit der Senatoren, die Ehre und Ansehen verschaffte.

11. *in silentium acta* zum Schweigen gebracht durch die Eifersucht des Kaisers. Die Phrase scheint singulär zu sein. — *alius* ein anderer als der Kaiser.

12. *cetera* wenn der Fürst sich von Andern an Beredsamkeit oder staatsmänn. Tüchtigkeit übertreffen lässt. — *utcunque* adverbial für *utcunque esset*; allenfalls, irgendwie. Die Classiker gebrauchen dafür *utique* oder *quodam modo*. Man will bei *utcunque* auf die Untersuchung des „Wie“ nicht eingehen, und deutet eben dadurch an, dass es schlecht damit steht. — *dissimulare* fremde Vorzüge ignorieren, darüber hinwegsehen. Zu Cicero's Zeit sagte man nur *dissimulare sua*.

13. *imperatoriam* in der Bedeutung kaiserlich. — *virtu-*

citum, quodque saevae cogitationis indicium erat, secreto suo satiatus, optimum in praesentia statuit reponere odium, donec impetus famae et favor exercitus languesceret; nam etiam tum Agricola Britanniam obtinebat.

XL. Igitur triumphalia ornamenta et illustris statuae honorem, et quidquid pro triumpho datur, multo verborum honore cumulata, decerni in senatu iubet addique insuper opinionem, Syriam provinciam Agricolae destinari, vacuum tum morte Atilii Rufi consularis et maioribus reservatam. Credidere plerique libertum ex secretioribus ministeriis missum ad Agri-

tem ist als Subjects- und Prädicatsaccusativ zu denken.

14. *quodque saevae cogitationis indicium erat* gehört zu *secreto suo satiatus*. Domitian pflegte sich, wenn er über Unheil brütete, in die Einsamkeit zurückzuziehen. — *cogitationis* = *consilii*.

15. *secreto suo satiatus* er verweilte so lange in der Zurückgezogenheit, als seine Neigung verlangte. — *praesentia* ist Substantiv.

16. *donec ... languesceret* aus dem Sinne Domitians gesprochen. Vgl. zu cap. 19 fin.

17. *nam etiamtum ... obtinebat* begründet das vorausgehende *statuit reponere odium*. So lange Agricola an der Spitze des ihm ergebenen Heeres stand, war seine Empörung zu fürchten, wenn der Kaiser seinem Hasse gegen ihn freien Lauf liess.

XL. Agricola's Abberufung. Seine massvolle Haltung in Rom.

1. *triumphalia ornamenta*. Diese waren: der Lorbeerkranz, toga picta, tunica palmata, sella curulis und ausserdem noch zuweilen die statua illustris, die mit Lorbeer bekränzt war. Da-

mit mussten sich die siegreichen Feldherrn der Kaiserzeit begnügen, seitdem Agrippa i. J. 14 v. Chr. den ihm zuerkannten Triumph abgelehnt hatte. Von da an feierten nur Kaiser oder Mitglieder der kaiserlichen Familie, wie Germanicus, einen regelmässigen Triumph. Es galt nämlich als Grundsatz, dass alle Kriege unter den Auspicien der Kaiser geführt würden.

2. *quidquid pro triumpho datur*, vor allem *supplicationes* und *sacrificia*.

3. *iubet*. Die betreffende Rede Domitians hörte Tac. im Senate mit an.

4. *opinionem* Andeutung am Schlusse des Senatsprotocoll. — Syrien war unter den kaiserlichen Provinzen die angesehenste. In ihr standen vier Legionen.

5. *vacuum* erledigt. — *Titus Atilius Rufus* war i. J. 80 n. Chr. *legatus pro praetore* von Pannonien gewesen.

6. *maioribus* für die dienstältesten Consularen.

7. *ministeriis* metonymisch für *ministris*. Es war ein Freigelassener, der zu geheimen Dienstleistungen gebraucht wurde. Das Wort *ministerium* findet sich in der Prosa seit Livius.

colam codicillos, quibus ei Syria dabatur, tulisse, cum praecepto ut, si in Britannia foret, traderentur; eumque in ipso freto Oceani obvium Agricolae, ne appello quidem eo ad Domitianum remeasse, sive verum istud, sive ex ingenio principis fictum ac compositum est. Tradiderat interim Agricola successori suo provinciam quietam tutamque. Ac ne notabilis celebritate et frequentia occurrentium introitus esset, vitato amicorum officio noctu in urbem, noctu in Palatium, ita ut praeceptum erat, venit; exceptusque brevi osculo et nullo sermone turbae servientium immixtus est. Ceterum uti militare nomen, grave inter otiosos, aliis virtutibus temperaret, tranquillitatem atque otium penitus hausit, cultu modicus, sermone facilis, uno aut altero amicorum comitatus, adeo uti plerique, quibus magnos viros per ambitionem aestimare mos est, viso aspectoque Agricola quaererent famam, pauci interpretarentur.

8. *codicillos*. Der Plural *codicilli* bez. eigentlich die Schreibtafel, hier das kaiserliche Handschreiben.

10. *in ipso freto Oceani* im *fretum Gallicum*, jetzt Strasse von Calais.

11. *remeare* statt des üblichen *redire* ist meist dichterisch.

13. *tradiderat* i. J. 85. Die Abberufung Agricola's wird von Tac. als selbstverständlich nicht ausdrücklich erwähnt. — *successori suo*. Derselbe war vielleicht Sallustius Lucullus, der von Sueton Domit. cap. 10 als *Britanniae legatus* erwähnt wird.

14. *quietam* von Seite der Briten, *tutam* für die Römer. — *notabilis* auffällig. — *celebritate* Zulauf. Rhetorische Häufung der Synonyma *celebritate et frequentia*, wie unten *tranquillitatem atque otium*.

16. *officio* feierlicher Empfang. — *Palatium*, in den kaiserlichen Palast.

17. *brevi osculo* mit flüchtigem Kusse. Vgl. Ann. XIII, 18 *post*

breve osculum digrediens. Es war Sitte, dass der Kaiser diese Ehre hervorragenden Würdenträgern erwies. Der Zusatz *brevi* besagt, dass Domitian die Sitte nur mit Widerwillen befolgte.

18. *turbae servientium* bitterer Ausdruck: in den Schwarm der Hofschranzen. — *immixtus est* reflexives Passiv: er verlor sich. Vgl. Hist. III, 74 *Domitianus turbae sacricularum immixtus*.

19. *nomen* = *gloriam*, wie oft.

20. *penitus hausit* er kostete ganz durch.

21. *cultu* im äusseren Auftreten. — *facilis* = *comis* leutselig. — *uno aut altero* = *pau- cissimis*.

22. *comitatus* (passivisch) mit Abl. instr. der Person, wenn ein Attribut dabei steht, findet sich wiederholt auch bei Cicero.

23. *per ambitionem* statt des bei *aestimare* = *metiri* üblichen *ex ambitione* oder *ambitione*. *ambitio* bez. den äusseren Prunk.

24. *quaererent famam* d. h. sie wussten sein schlichtes Auftre-

XLI. Crebro per eos dies apud Domitianum absens accusatus, absens absolutus est. Causa periculi non crimen ullum aut querela laesi cuiusquam, sed infensus virtutibus princeps et gloria viri ac pessimum
 5 inimicorum genus, laudantes. Et ea insecuta sunt rei publicae tempora, quae sileri Agricola non sinerent: tot exercitus in Moesia Daciaque et Germania et Pannonia temeritate aut per ignaviam ducum amissi, tot
 10 militares viri cum tot cohortibus expugnati et capti; nec iam de limite imperii et ripa, sed de hibernis legionum et possessione dubitatum. Ita cum damna damnis continuarentur atque omnis annus funeribus et cladibus insigniretur, poscebatur ore vulgi dux Agricola, comparantibus cunctis vigorem et constantiam et

ten mit seinem Rufe nicht in Einklang zu bringen und wurden daran irre. — *interpretarentur*. Nur wenige begriffen die Berechtigung seines Ruhmes.

XLI. Kriegsunglück der Römer. Agricola wird als Feldherr verlangt.

1. *per eos dies* unmittelbar nach der Rückkehr.

2. *absens* — *absens*. Durch die Anaphora wird die Nichtigkeit der erhobenen Anklagen betont.

5. *laudantes* substantivisch: Lobredner.

6. *sileri Agricola* statt des gewöhnlichen *sileri de Agricola*. Vgl. Hor. carm. I, 12, 21 *proeliis audax neque te silebo Liber*.

7. *tot exercitus amissi* bezeichnet die Niederlagen im Felde in den zwei unglücklichen Kriegen Domitians gegen den dacischen König Decebalus (86 — 88), dem er schliesslich Tribut zahlen musste. Darauf beziehen sich die Ortsbestimmungen *in Moesia Daciaque*. — (*in*) *Germania et Pannonia* geht auf den gleichzeitigen Krieg mit den Markomannen und Quaden, von denen Domitian gleichfalls geschlagen wurde.

8. *temeritate* — *per ignaviam* Wechsel des Ausdruckes.

9. *militares viri* sind Befehlshaber in den von den Römern besetzten Plätzen, wie sich aus dem folgenden Beisatze *cum tot cohortibus* ergibt. — *viri... expugnati*. *expugnare* mit persönlichem Objecte (vgl. ἐκπολιορκεῖν τινα) findet sich bereits bei Cäsar b. g. VII, 10, 1 *stipendiariis Haeduorum expugnatis*, dann bei Livius. — *expugnati et capti* bez. die Erfolge der Feinde im Belagerungskriege.

10. *limes imperii* eigentlich der Grenzwall zwischen Oberrhein und Donau, hier in Verbindung mit *ripa* (*Danuvii*) allgemein: die Reichsgrenze.

12. *continuari* mit Dativ im zeitlichen Sinne sich anreihen. Im örtlichen Sinne Germ. 45 *Suionibus Sitonum gentes continuantur*. — *omnis annus* jedes Jahr.

13. *insigniretur*. *insignire* steht bei Vergil und in der Prosa des silbernen Lateins. Doch hat auch Cicero das Particip *insignitus*.

14. *vigorem* frische Kraft. Das Wort findet sich seit Livius in der Prosa.

expertum bellis animum cum inertia et formidine eorum quibus exercitus committi solerent. Quibus sermonibus satis constat Domitiani quoque aures verberatas, dum optimus quisque libertorum amore et fide, pessimi malignitate et livore pronum deterioribus principem exstimulabant. Sic Agricola simul suis virtutibus, simul vitiis aliorum in ipsam gloriam praeceps agebatur.

XLII. Aderat iam annus, quo proconsulatum Africae et Asiae sortiretur: et occiso Civica nuper nec Agricolae consilium deerat nec Domitiano exemplum. Accessere quidam cogitationum principis periti, qui iturusne esset in provinciam ultro Agricolam interrogarent. Ac primo occultius quietem et otium laudare, mox operam suam in approbanda excusatione offerre, postremo non iam obscuri suadentes simul terrentes-

15. *expertum* passiv bewährt.

17. *verberare* in tropischer Bedeutung an Jemandes Ohr schlagen für *ad aures alicuius pervenire*. Vgl. die stärkere Phrase *aures alicuius obtundere*.

18. *libertorum*. Sie hatten unter manchen Kaisern, wie Claudius, Nero, Galba u. s. w. grossen Einfluss. — *amore et fide* gegen den Kaiser, dessen Vortheil es war, wenn Agricola in's Feld geschickt wurde.

19. *livore* scil. in *Agricolam*. *livor* statt des gewöhnlichen *invidia*. — *deterioribus* Dativ des Masculinums oder Neutrums.

20. *exstimulabant* nach *dum*, um das fortwährende Aufreizen zu bezeichnen. — *virtutibus* — *vitiis* eine häufig vorkommende Alliteration der Gegensätze.

21. *aliorum* kann sich auf die *pessimi liberti* (auf deren *malignitas et livor*) wie auf die *inertia et formido* der von den Daciern und Germanen geschlagenen Generale beziehen. — *in ipsam gloriam* kurz für *in ipsam gloriae viam*. — *praeceps* bez.

die Gefahr, die der Ruhm für Agricola brachte. Vgl. cap. 5 fin. *nec minus periculum ex magna fama quam ex mala*.

XLII. Ablehnung des Proconsulats von Africa oder Asien.

2. *Africa* und *Asia* waren zwar Senatsprovinzen, aber dadurch ausgezeichnet, dass sie stets mit gewesenen Consuln als Statthaltern besetzt wurden. — *Civica Cerealis*, Proconsul von *Asia*, wurde von Domitian als des Hochverrathes verdächtig aus dem Wege geräumt.

3. *consilium* Entschluss, die mit dem Blute ihres Statthalters befleckte Provinz abzulehnen. — *exemplum* Präcedenzfall.

4. *accessere* scil. *ad Agricolam*.

5. *ultro* ihrerseits d. h. ohne von Agricola dazu veranlasst zu sein.

6. *occultius* versteckt, verblümt. Gegensatz zu dem nachfolgenden *non iam obscuri*.

7. *in approbanda excusatione* beim Entschuldigen der Ablehnung des Amtes.

que pertraxere ad Domitianum. Qui paratus simula-
 10 tione, in arrogantiam compositus et audiit preces ex-
 cusantis et, cum annuisset, agi sibi gratias passus est
 nec erubuit beneficii invidia. Salarium tamen procon-
 sulare solitum offerri et quibusdam a se ipso conces-
 15 sum Agricolae non dedit, sive offensus non petitem,
 sive ex conscientia, ne quod vetuerat videretur emisse.
 Proprium humani ingenii est odisse quem laeseris:
 Domitiani vero natura praeceptum in iram, et quo ob-
 scurior, eo irrevocabilior moderatione tamen pruden-
 tiaque Agricolae leniebatur, quia non contumacia ne-
 20 que inani iactatione libertatis famam fatumque provo-

9. *pertraxere* statt des gewöhnlichen *traxere*. Das Compositum findet sich seit Livius. — *paratus* (in) *simulatione* fertig (ausgelernt) in der Heuchelei d. i. ein vollendeter Heuchler. Die Heuchelei bestand darin, dass Domitian sich den Anschein gab, als wüsste er nicht, warum Agricola zu ihm kam.

10. *in arrogantiam compositus* bez. das Erkünstelte: er nahm eine anmassende Miene an. — *excusare* ohne *se* = *recusare* wie dial. 5 *ut in iis cognitionibus excusent* und Cic. pro Ligario 7, 21 *statuerat excusare*.

12. *nec erubuit beneficii invidia*. *erubesco* (im übertragenen Sinne) construiert Cicero mit *in*. Vgl. Germ. 28 *ne Ubii quidem origine erubescunt*. — *beneficii invidia* Gehässigkeit, die als Gnade ausgegeben wurde. Die Verbindung ist oxymorisch. — *salarium* scil. *argentum*, eigentlich das Salzgeld, dann überhaupt Gehalt. In diesem Sinne nachclassisch.

14. *Agricolae non dedit* wol mit Recht. Denn Agricola verzichtete nicht auf eine ihm bereits zugefallene Provinz, sondern auf die Losung selbst, hatte

also keinen Anspruch auf das *salarium*. — *offensus* ungewöhnlich mit Acc. cum infin. verbunden statt mit einem Ablativ oder Causalsatze.

15. *ex conscientia* scil. *culpa* im Bewusstsein des begangenen Unrechtes. — *vetuerat* durch die erwähnten Mittelspersonen (*quidam cogitationum principis periti*).

16. *proprium humani ingenii est odisse quem laeseris*, weil man den Anblick des mit Unrecht Beleidigten als einen steten Vorwurf gegen sich empfindet. Vgl. Ann. I, 33 *Germanicus anxius occultis in se patrum aviaequae odiis, quorum causae acriores, quia iniquae*.

17. *praeceptum in (ad) iram* nur zu geneigt zum Zorne. Vgl. Hist. I, 24 *in novas cupiditates praecipitem*.

18. *irrevocabilior* scil. *ab ira*. *irrevocabilis* für das gewöhnliche *implacabilis*, das jedoch im Comparativ selten vorkommt.

20. *famam fatumque* Paronomasie (annominatio). Uebersetze ebenfalls mit Gleichklang der Gegensätze: Ruhm und Ruin erstreben.

cabat. Sciant, quibus moris est illicita mirari, posse etiam sub malis principibus magnos viros esse, obsequiumque ac modestiam, si industria ac vigor adsint, eo laudis excedere, quo plerique per abrupta enisi in nullum rei publicae usum ambitiosa morte inclaruerunt. 25

XLIII. Finis vitae eius nobis luctuosus, amicis tristis, extraneis etiam ignotisque non sine cura fuit. Vulgus quoque et hic aliud agens populus et ventitavere ad domum et per fora et circulos locuti sunt; nec quisquam audita morte Agricolae aut laetatus aut statim oblitus est. Augebat miserationem constans rumor veneno interceptum: nobis nihil comperti, quod affirmare ausim. Ceterum per omnem valetudinem eius crebrius quam ex more principatus per nuntios visentis et libertorum primi et medicorum intimi venere, sive 10

21. *sciant, quibus moris est etc.* Dieser Satz ist gegen die Verkleinerer und Widersacher Agricola's gerichtet. Dem Sinne nach ähnlich bei Seneca de tranquillitate animi 3 *ut scias etiam in afflictata re publica esse occasionem sapienti viro ad se proferendum.* — *illicita* gesetzlich Unerlaubtes. Gemeint ist vor allem die starre Opposition, die den Kaisern von stoischen Philosophen und einzelnen Schriftstellern gemacht wurde. Der grosse Haufe betrachtete diese dann, wenn sie ihren Untergang fanden, als Märtyrer der Freiheit.

23. *vigor* Kraft, Feuer.

24. *per abrupta* auf steiler Bahn, durch verwegene Opposition.

25. *inclarescere* ein nachaugsteisches und seltenes Wort, das am öftesten bei dem älteren Plinius vorkommt.

XLIII. Agricola's Tod. Eindruck desselben auf das Publicum.

1. *nobis* der Witwe, der Tochter und dem Schwiegersohne. — *luctuosus, tristis, non sine cura*

Tac. Agricola.

Beispiel einer gradatio descendens.

2. *extraneis* = *alienis*, die nicht zur Familie gehören. — *ignotis*. Vgl. Ann. II, 71 *flebunt Germanicum etiam ignoti.* — *sine cura* gleichgiltig.

3. *hic* ist deiktisch: dieses uns wolbekannte Volk. — *aliud agens* mit anderen Dingen beschäftigt, gedankenlos. — *populus* der höhere Bürgerstand im Gegensatze zu *vulgus*, dem ärmlichen Kleinbürger und den herabgekommenen Leuten.

4. *locuti sunt* scil. *de eo*.

6. *augebat*. Significante Stellung des Verbs an der Spitze des Satzes ohne Verbindungspartikel, wie cap. 8 Z. 1 *praeerat*.

7. (*eum*) *veneno interceptum* (*esse*). *intercipere* bedeutet: vor der Zeit aus der Lebensbahn reissen. So erst im silbernen Latein. — *nobis ... ausim* Wechsel zwischen pluralis maiestatis und Singular, wie öfter.

8. *ausim* von dem veralteten Perfect *ausi*, häufig bei Livius und Tacitus.

9. *principatus*. Das Abstrac-

cura illud sive inquisitio erat. Supremo quidem die momenta ipsa deficientis per dispositos cursores nuntiata constabat, nullo credente sic accelerari quae tristis audiret. Speciem tamen doloris ore vultuque prae se tulit, securus iam odii et qui facilius dissimularet gaudium quam metum. Satis constabat lecto testamento Agricolae, quo coheredem optimae uxori et piissimae filiae Domitianum scripsit, laetatum eum velut honore iudicioque. Tam caeca et corrupta mens assiduis adulationibus erat, ut nesciret a bono patre non scribi heredem nisi malum principem.

XLIV. Natus erat Agricola Gaio Caesare tertium consule idibus Iuniis, excessit quarto et quinquagesimo anno, decimo Kalendas Septembres Collega Priscoque consulibus. Quod si habitum quoque eius posteri noscere velint, decentior quam sublimior fuit: nihil metus in vultu, gratia oris supererat. Bonum virum facile

tum statt des concreten *principum*.

11. *illud* Vernachlässigung der Attraction wie cap. 21 *idque humanitas vocabatur*.

12. *momenta ipsa* die letzten Stadien. — *deficere* verscheiden = *mori*. Vgl. cap. 45 *fovere deficientem*. — *cursores* Eilboten, weil der Kaiser sich auf seiner Villa am Albanerberge befand.

15. *securus odii*. *securus* mit Genetiv steht nach dem Vorgange Vergils wiederholt bei Tacitus. — *qui . . . dissimularet*. Der consecutive Relativsatz bez. die Beschaffenheit und ist mit *et* an das Adjectivum *securus* angeschlossen.

17. *optimae uxori* statt des Genetivs.

18. *piissimae*. Diese von Cicero verworfene Superlativform wird im nachaugusteischen Zeitalter ganz regelmässig gebraucht. — Merke das kahle *Domitianum* neben *optimae uxori* und *piissi-*

mae filiae. Vgl. cap. 9 *iuveni mihi*.

19. *honore iudicioque* Hendiads: ehrenvolles Urtheil.

21. *nisi malum principem*, um den Seinigen den Rest der Erbschaft zu retten.

XLIV. Charakteristik Agricola's.

1. *tertium consule* i. J. 40.

3. *anno scil. aetatis* i. J. 93.

5. *decentior* wolgebaut, anmuthig. Darauf bezieht sich im Folgenden *gratia oris supererat*. — *sublimior* hochgewachsen, imposant. Dem entspricht *nihil metus in vultu*. — *metus* im activen Sinne: Furchterregendes. Vgl. die Unterscheidung Quintilian's *metum duplicem intelligi volo, quem patimur et quem facimus*. Officiere haben öfter etwas Martialisches u. Herausforderndes in ihrem Wesen. Davon war Agricola frei.

6. *supererat* war im Ueberflusse vorhanden. Vgl. cap. 45 *omnia superfuere honori tuo* und

crederes, magnum libenter. Et ipse quidem, quamquam medio in spatio integrae aetatis ereptus, quantum ad gloriam, longissimum aevum peregit. Quippe et vera bona, quae in virtutibus sita sunt, impleverat, 10 et consulari ac triumphalibus ornamentis praedito quid aliud adstruere fortuna poterat? Opibus nimis non gaudebat, speciosae contigerant. Filia atque uxore superstitibus potest videri etiam beatus incolumi dignitate, florente fama, salvis affinitatibus et amicitis futura effugisse. Nam sicuti non licuit durare in hanc 15 beatissimi saeculi lucem ac principem Traianum videre, quod augurio votisque apud nostras aures ominabatur, ita festinatae mortis grande solatium tulit evasisse postremum illud tempus, quo Domitianus non iam per 20

Germ. 6 *ne ferrum quidem superest.*

8. *integrae aetatis* kurz statt *aetatis in qua vires integrae sunt.* — *ereptus* scil. *nobis.*

9. *quantum ad gloriam* scil. *est* für das classische *quod attinet ad gloriam.* Eben so Germ. 21 *quantum ad ius hospitis* und Hist. V, 10 *quantum ad Iudaeos* nach dem Vorgange Ovids *quantum ad Pirithoum.* — *aevum* = *vitam.* Vgl. cap. 3 Z. 12.

10. *vera bona* das wahre Glück. — *impleverat* er hatte im vollen Masse erreicht.

12. *adstruere* im übertragenen Sinne = *addere.* Vgl. Hist. I, 78 *tamquam nobilitatem ac decus adstruerent.*

13. *filia atque uxore superstitibus* Abl. absol. im causalen Sinne. Auch die folgenden Ab-lative sind absolut, stehen aber im temporalen Sinne.

14. *beatus . . . effugisse* zwei Sätze in einen zusammengezogen. Der zweite gibt die Erklärung von *beatus*: *quod futura effugit.*

16. *sicuti* — *ita* zwar — aber. — *durare* intransitiv dauern, hier = *vivere.*

17. *lucem* Anbruch. cap. 3 init. steht dafür *ortus.*

18. *augurio votisque* in ahnungsvollen Wünschen. — *apud nostras aures* = *coram me* nach der Analogie von *apud populum, apud milites dicere.* Dies muss vor dem Abgange des Tac. in seine Provinz geschehen sein. — *ominari* aussprechen, weissagen.

19. *festinatae mortis.* Tac. gebraucht *festinare* nach dem Vorgange der Dichter und Sallust's oft transitiv, nicht selten auch passiv wie hier. Vgl. Sall. Jug. 64, 6 *animo cupienti nihil satis festinatur* und Germ. 20 *nec virgines festinantur.* — *tulit.* Subject ist Agricola. — *evasisse* gibt die Erklärung von *grande solatium.* Statt des Infinitivs *evasisse* wäre ein Causalsatz wie *quod evasit* deutlicher.

20. *postremum illud tempus.* Vgl. zu cap. 33 *silvas evasisse.*

intervalla ac spiramenta temporum, sed continuo et velut uno ictu rem publicam exhausit.

XLV. Non vidit Agricola obsessam curiam et clausum armis senatum et eadem strage tot consularium caedes, tot nobilissimarum feminarum exilia et fugas. Una adhuc victoria Carus Metius censebatur, 5 et intra Albanam arcem sententia Messalini strepebat, et Massa Baebius tum reus erat: mox nostrae duxere

21. *spiramenta* Pausen zum Athemholen. — *continuo* ist Adjectiv zu *ictu* gehörig ununterbrochen und wird durch *velut uno* verstärkt.

22. *velut uno ictu* etc. scheint Anspielung auf die bekannte Aeusserung Caligula's Suet. Calig. 30 zu sein: *utinam populus Romanus unam cervicem haberet!* Von demselben Kaiser sagt Seneca: *optabat, ut populus Romanus unam cervicem haberet, ut scelera sua in unum ictum et unum diem cogeret.* — *exhausit* = *perdidit, pessumdedit.*

XLV. Fortsetzung des Nekrologs.

1. *non vidit.* Mit denselben Worten beginnt Cicero de oratore III, 2, 8 in dem Nachrufe, welchen er dem von ihm übermässig gefeierten Redner L. Crassus gewidmet hat, die Aufzählung der Unglücksfälle, denen dieser durch seinen rechtzeitigen Tod entging. Tacitus hat die Stelle offenbar nachgeahmt.

2. *tot consularium.* Sueton macht deren Domit. cap. 10 zehn namhaft, darunter den cap. 42 erwähnten Civica Cerealis und die im Folgenden angeführten Helvidius Priscus und Junius Rusticus.

3. *tot nobilissimarum feminarum.* Der jüngere Plinius erwähnt Gratilla, die Gattin des Rusticus, ferner Arria die Gattin und Fannia, die Tochter des

Thraseda. — *exilia et fugas* Häufung des Ausdruckes.

4. *victoria* sarkastisch von einem berüchtigten Angeber, als handelte es sich um einen ehrlichen Kampf. Vgl. Hist. I, 2 *delatores sacerdotia et consulatus ut spolia adepti.* — *Carus Metius* war bereits unter Nero als Delator thätig. Unter Domitian stürzte er den nachgenannten Herennius Senecio. — *censebatur*, er wurde erst nach einem Siege geschätzt.

5. *Albanam* am Fusse des Albanerberges. Sie war ein Lieblingsaufenthalt Domitians. — *arcem* für *villam*, um die hohe Lage und Abgeschlossenheit zu bezeichnen. Dazu ergänze als Gegensatz: *nondum in curia.* — *sententia* das Bluturtheil. — *L. Valerius Catullus Messalinus*, ein Hauptankläger unter Domitian, war blind. — *strepebat* erdröhnte.

6. *Massa Baebius.* Ueber die Stellung der Namen vgl. zu cap. 2 Z. 2 *Priscus Helvidius.* *Baebius Massa* wurde i. J. 93 wegen seiner Erpressungen in Hispania Baetica von Senecio und dem jüngeren Plinius angeklagt und dadurch für einige Zeit unschädlich gemacht. Seine Verurtheilung erfolgte nach dem Tode Agricola's. Später war er wieder ein gefürchteter Ankläger. — *nostrae manus* unsere (der Senatoren) Hände.

Helvidium in carcerem manus; nos Maurici Rusticique visus perculit, nos innocenti sanguine Senecio perfudit. Nero tamen subtraxit oculos suos iussitque scelera, non spectavit: praecipua sub Domitiano miseriarum 10 pars erat videre et aspici, cum suspiria nostra subscriberentur, cum denotandis tot hominum palloribus sufficeret saevus ille vultus et rubor, quo se contra pudorem muniebat.

Tu vero felix, Agricola, non vitae tantum clari- 15 tate sed etiam opportunitate mortis. Ut perhibent qui interfuerunt novissimis sermonibus tuis, constans et

7. *Helvidium Priscum*, den Sohn des cap. 2 genannten. Er hatte sich in einem Schauspiele eine Anspielung auf Domitian's Ehescheidung erlaubt und wurde deshalb i. J. 93 von Publicius Certus angeklagt und im Gefängnisse hingerichtet. — *duxere* ... *in carcerem manus* d. h. wir verurtheilten ihn. Der starke Ausdruck ist gewählt, weil wirklich Senatoren sich so weit vergassen, in der Sitzung gegen Angeklagte die Hände zu erheben. — *Iunius Mauricus* ward i. J. 93 verbannt, von Nerva jedoch zurückgerufen. Sein Bruder, der auch cap. 2 erwähnte *L. Iunius Arulenus Rusticus*, ward hingerichtet.

8. Ueber Herennius Senecio vgl. cap. 2 Z. 1. — *perfudit* hyperbolischer Ausdruck statt: wir mussten die Hinrichtung des Unschuldigen mit ansehen.

9. *Nero tamen* etc. Nero war auch grausam, er weidete sich aber nicht an den Qualen seiner Opfer, wie Domitian.

10. *praecipua* in superlativischer Bedeutung = *summa*, wie häufig in der silbernen Latinität. Vgl. Germ. 6 *scutum reliquisse praecipuum flagitium*.

11. *aspici* (*ab eo*) zur Abwechselung statt *videri* gesetzt.

Ebenso Ann. III, 45 *viderent modo adversos et aspicerentur*. — *scribere* heisst eigentlich eine Anklage mitunterzeichnen. Hier vom Aufzeichnen der Seufzer gebraucht, die als Material für eine Anklage verwendet wurden.

12. *denotandis* um (von Aufpassen) aufzeichnen zu lassen. — *tot hominum*, die durch die Grausamkeit des Kaisers ihre Verwandten und Freunde verloren hatten und für sich selbst fürchteten.

13. *sufficere* = *parem esse* mit dem Dativ des Gerundivums findet sich zuerst bei Livius. — *saevus ille vultus* Domitians wolbekannter Tigerblick. — *rubor*. Dies war seine natürliche Gesichtsfarbe, und dadurch war er vor dem Erröthen aus Scham gesichert.

15. *tu vero felix* etc. Damit beginnt der warme Nachruf an Agricola, der bis zum Ende des Werkchens reicht. Derselbe erinnert durch den Ausdruck an Cic. de oratore III, 3, 12 *ego vero te, Crasse, cum vitae flore tum mortis opportunitate divino consilio et ortum et exstinctum arbitror*.

17. *constans* gefasst, *libens* ohne Murren über den vorzeitigen Tod.

libens fatum excepisti, tamquam pro virili portione innocentiam principi donares. Sed mihi filiaeque eius
 20 praeter acerbitalatem parentis erepti auget moestitiam, quod assidere valetudini, fovere deficientem, satiari vultu complexuque non contigit. Excepissemus certe mandata vocesque, quas penitus animo figeremus. Noster hic dolor, nostrum vulnus, nobis tam longae ab-
 25 sentiae condicione ante quadriennium amissus est. Omnia sine dubio, optime parentum, assidente amantissima uxore superfuere honori tuo: paucioribus tamen lacrimis comploratus es, et novissima in luce desiderare aliquid oculi tui.

XLVI. Si quis piorum manibus locus, si, ut sapientibus placet, non cum corpore exstinguuntur magnae

18. *tamquam . . . donares* in der Meinung, dass du verschaffen würdest. Vgl. zu cap. 25 *tamquam clauderetur*. — *virili* = *tua*, *portione* für das gewöhnliche *parte*. Die Formel, die für *quantum in te esset* steht, findet sich auch Hist. III, 20. Es soll damit angedeutet werden, dass es dem Agricola doch nicht möglich war, allen Verdacht gegen Domitian zu beseitigen.

19. *eius* statt des erwarteten *tuae*, indem Tac. wie bei dem folgenden *amissus est* die Anrede fallen lässt.

21. *valetudini* Krankenlager statt *lecto* oder *aegroto*. — *deficientem* = *morientem*. Vgl. cap. 43 *deficientis*.

22. *contingit* mit dem Infinitiv findet sich der Kürze halber auch bei Cic. pro Archia poëta 3, 4 *celeriter antecellere omnibus ingenii gloria contigit*, sonst nur bei Dichtern und in nachclassischer Prosa.

23. *mandata vocesque* Hendiadys: seine mündlichen Aufträge. — *animo*. Der Abl. ohne *in* ist bei *figere* Sprachgebrauch

der Dichter. — *noster* ist durch die Stellung gehoben: unser besonderer Schmerz.

24. *vulnus* übertragen: Verlust, Schlag.

25. *condicione* Lage, Umstand — dient hier nur zur Umschreibung. — *ante quadriennium*. Davor erg. *iam*: schon vier Jahre vor seinem wirklichen Tode. Tac. war nämlich von 90 — 93 Proprätor in einer kaiserlichen Provinz (vielleicht in Gallia Belgica) und kehrte erst nach dem Tode Agricola's zur Ordnung des Nachlasses nach Rom zurück. Daher sagt er, er habe seinen Schwiegervater eigentlich schon i. J. 90 verloren.

27. *honori tuo* bez. das standesgemässe Leichenbegängnis.

28. *novissima in luce* bei deinem letzten Blicke. *lux* steht metonymisch für *vita*, wie häufig.

29. *aliquid* Tochter u. Schwiegersohn.

XLVI. Fortsetzung und Schluss des Nachrufes.

1. *piorum* der Abgeschiedenen, wie auch bei Cicero. — *sapien-*

animae, placide quiescas, nosque, domum tuam, ab infirmo desiderio et muliebribus lamentis ad contemplationem virtutum tuarum voces, quas neque lugeri ne- 5 que plangi fas est. Admiratione te potius et immortalibus laudibus et, si natura suppeditet, aemulatu decoremus. Is verus honos, ea coniunctissimi cuiusque pietas. Id filiae quoque uxori praeceperim, sic patris, sic mariti memoriam venerari, ut omnia facta 10 dictaque eius secum revolvant, formamque ac figuram animi magis quam corporis complectantur, non quia intercedendum putem imaginibus quae marmore aut aere finguntur, sed ut vultus hominum, ita simulacra vultus imbecilla ac mortalia sunt, forma mentis ae- 15 terna, quam tenere et exprimere non per alienam materiam et artem, sed tuis ipse moribus possis. Quidquid ex Agricola amavimus, quidquid mirati sumus, manet mansurumque est in animis hominum, in aeternitate temporum, in fama rerum. Nam multos vete- 20

tibus = *philosophis* und zwar den Stoikern.

2. *magnae animae*. Die Alten glaubten an eine Unsterblichkeit der Seele als Belohnung für erworbene grosse Verdienste.

3. *nosque, domum tuam*. Tac. gehört durch seine Frau mit zur *domus* seines Schwiegervaters. — *infirmum* mütterlich.

5. *voices* für *avoces* oder *revoces*.

6. *plangere* beklagen bez. die Aeusserungen der Trauer, *lugere* die Empfindung. — *immortalibus* im beschränkten Sinne: so lange wir (die Angehörigen) leben.

7. Die Form *aemulatus* ist sehr selten statt der gewöhnlichen *aemulatio*.

9. *pietas* Liebe.

11. *revolvant* = *reputent*: sich vergegenwärtigen. So öfter bei Dichtern. — *formam ac figuram* Wesen und Gestalt. Diese

alliterierende Verbindung hat auch Cicero.

12. *complectantur* scil. *animo*: sich einprägen. — *non quia* mit Conj. statt des gewöhnlichen *non quo* (*quod*) bez. den nicht statthaften Grund. Der wahre Grund wird im Folgenden durch einen Hauptsatz mit *sed* angeschlossen.

16. *per alienam materiam et artem* und *tuis moribus*. Dieselbe variatio structurae wie cap. 41 *temeritate aut per ignaviam ducum*.

17. *tuis ipse moribus*. Ueber den freien Gebrauch von *ipse* vergl. cap. 1 med.

20. *in fama rerum* in der Geschichte. — *multos veterum... oblivio obruit* erinnert an Hor. carm. IV, 9, 25 — 28

vixere fortes ante Agamemnona multi: sed omnes illacrimabiles urgentur ignotique longa nocte, carent quia vate sacro.

rum velut inglorios et ignobiles oblivio obruit: Agricola posteritati narratus et traditus superstes erit.

22. *narratus* für *de quo narravi* ist durch die Verbindung mit *traditus* entschuldigt. Vgl. Ann. XI, 29 *Callistus, iam mihi circa necem C. Caesaris narratus. — superstes erit* absolut: er

wird fortleben. Tac. hat dasselbe stolze Bewusstsein von der unvergänglichen Dauer seines Werkes wie Thukydides, Horaz und Ovid.

Kritischer Anhang.

Verzeichnis der Abweichungen vom Texte der Halm'schen Ausgabe II. Band, 3. Auflage, Leipzig 1875, S. 213 — 236 ¹⁾).

cap. 2 Z. 3 hat H. *capitale fuisse*. Ich habe das Wörtchen *id* dazwischen eingeschoben, das mir an der Stelle nothwendig zu sein dünkt, um den Inhalt des vorausgehenden Satzes *cum ... laudati essent* zusammenzufassen.

cap. 5 Z. 10 H. nach den beiden Handschriften *exercitator*. Ich habe nach dem Vorschlage Buchner's das passendere *excitator* aufgenommen.

ibid. Z. 11 hat H. mit Nipperdey die Aenderung des Puteolanus *intercepti* adoptiert. Da jedoch auch die Ueberlieferung *intersaepti* einen angemessenen Sinn gibt, sehe ich mit Urlichs keinen triftigen Grund, von derselben abzugehen.

cap. 6 Z. 8 schreibt H. *pro consule*, während die Handschriften *proconsulem* haben. Eben so Z. 10 *pro consule* statt des überlieferten *proconsul*. Ich habe beide Male mit Urlichs und Tücking die Ueberlieferung belassen, zumal sie für Schüler verständlicher ist, als der appositionelle Ausdruck *pro consule*.

cap. 7 Z. 14 H. nach den Handschriften *ubi decessor seditione agere narrabatur*. Da jedoch nach dem Folgenden nicht von dem aufrührerischen Gebahren des Legionslegaten, sondern von dem der 20. Legion die Rede ist, so habe ich mit Urlichs *quae* statt *ubi* geschrieben, *decessor* aber nicht umgestellt, sondern als Glosse zu dem folgenden *legatus praetorius* ganz ausgeschieden.

cap. 9 Z. 12 belässt H. den nach *persona* überlieferten Satz *tristitiam et arrogantiam et avaritiam exuerat* an seiner Stelle. Im Folgenden wird aber gesagt, dass es ein Unrecht wäre, bei einem solchen Manne die *integritas* und *abstinentia* eigens anzuführen. Mit *avaritiam exuerat* wären sie jedoch schon angeführt. Eben so liegt das mit *tristitiam et arrogantiam exuerat* Gesagte theilweise schon in dem vorausgehenden *nulla ultra potestatis persona*, sowie in dem nachfolgenden *facilitas*. Daher habe ich mit Peerlkamp und Nipperdey den fraglichen Satz als Glossem getilgt.

¹⁾ Die Aenderungen in der Orthographie und Interpunction sind nicht ausdrücklich angeführt. Die Abkürzung H. bedeutet Halm.

ibid. Z. 21 behält H. die nach *detentus* überlieferten Worte *ac statim*, die keine befriedigende Erklärung zulassen. Es empfiehlt sich demnach, sie mit Peerlkamp, Classen und Nipperdey zu streichen.

cap. 11 Z. 13 H. nach der Ueberlieferung *superstitionum persuasione*, das nicht ohne entsprechende Verbindung an *eorum sacra deprehendas* angereiht werden kann. Darum habe ich mit Heräus *pari* vor *superstitionum* eingeschoben, um die Stelle wenigstens lesbar zu machen.

cap. 12 Z. 18 schreibt H. mit Nipperdey nach den Handschriften *solum . . . patiens frugum, fecundum*. Allein man vermisst zu *fecundum* einen Genetiv, oder es müsste auch dieses Wort gestrichen werden. Urlichs schreibt mit veränderter Interpunction *solum . . . patiens, frugum fecundum* — wo dann ein entsprechender Genetiv zu *patiens* fehlt. Deshalb habe ich mit Ritter *porum* vor *patiens* eingeschoben und wie Urlichs *frugum* mit *fecundum* verbunden, wodurch zugleich eine schöne doppelte Alliteration zu Stande kömmt.

cap. 13 Z. 12 hat H. nach dem Vaticanus A *velox ingenio mobili poenitentiae*, wo *mobili* zu *ingenio* gehört. Allein besser wird *mobilis* (wie der Vaticanus B hat) auf Caligula bezogen, und dadurch die obige etwas verwickelte Verbindung in die zwei Glieder *velox ingenio, mobilis poenitentiae* aufgelöst.

cap. 14 Z. 11 H. nach der Ueberlieferung *Didium (Gallum) Veranius excepit*. Da jedoch alle übrigen Statthalter Britanniens mit zwei Namen genannt werden, so haben Ritter und Nipperdey *Q. Veranius* geschrieben und ich bin ihrem Vorgange gefolgt.

cap. 15 Z. 8 H. nach den Handschriften *alterius manum centuriones, alterius servos*. *manum* ist überflüssig und störend und wird daher mehrfach gestrichen. Auch ich habe es weggelassen. Urlichs stellt es in unpassender Weise nach *servos* um.

ibid. Z. 20 schreibt H. nach der Ueberlieferung ohne Einschiegung *plus impetus, maiorem constantiam penes miseros esse*. A. Eussner schiebt nach *impetus*, um einen Gegensatz zu *penes miseros* in den Text zu bringen, die Worte *penes malos* ein. Tücking verkürzt die Einschiegung in *malis*, und ich bin ihm darin gefolgt. Die Einschiegung von *illis*, welche Peerlkamp vorschlägt, ist weniger passend, da dasselbe Pronomen bereits kurz vorher von den Römern gebraucht wird und zudem kein Gegensatz zu *miseros* ist.

ibid. Z. 24 steht *porro* am Schlusse der indirecten Rede und wird weder von Halm noch von andern Herausgebern beanstandet. Ich halte jedoch die Aenderung in *postremo* für nothwendig, da der Gebrauch von *porro* zur Einleitung des Schlussgedankens eine schlimme Nachlässigkeit von Seite des Schriftstellers wäre.

cap. 16 Z. 11 behält H. mit Urlichs und Nipperdey die Ueberlieferung *propius ex legato timor*. Um jedoch die persönliche Furcht der stärker Compromittierten vor dem strengen Le-

gaten zu bezeichnen, habe ich die leise Aenderung von Rhennus *proprius* in den Text aufgenommen.

ibid. Z. 25 schreibt H. *ac velut pacti, exercitus licentiam, dux salutem esset, seditio sine sanguine stetit*, wobei *esset* statt des überlieferten *et* conjiciert ist. Ich habe mit Ritter und Urlichs *essent* geschrieben. Dies Wort möchte man allerdings bereits nach *pacti* oder *pacti* nach *salutem* gestellt erwarten, da die Trennung von *pacti* — *essent* durch vier Worte minder angemessen erscheint.

ibid. Z. 27 ist von H. die Ueberlieferung *agitavit* beibehalten worden. Ich habe die eben so feine als leise Aenderung Madvig's *fatigavit* aufgenommen, um einen bezeichnenderen und schärferen Ausdruck zu gewinnen.

cap. 17 Z. 9 H. nach den Handschriften *sustinuitque*, jedoch einem Vorschlage Vielhaber's gemäss mit Einklammerung von *que*. So konnte ich in einer Schulausgabe begreiflicher Weise nicht schreiben. Daher habe ich die lückenhafte Stelle nach Urlichs und einem früheren Vorschlage von H. selbst mit *sed subiit* ergänzt und *sustinuitque* belassen.

cap. 18 Z. 24 H. mit Wex *proprius*. Ueberliefert ist jedoch nach der Angabe von Urlichs im Vaticanus A *patrius* mit Abbraviatur, nicht *prius*, wie im commentarius criticus S. 39 der Halm'schen Ausgabe angegeben ist. Zugleich wird daselbst *patrius* nur als Aenderung des Puteolanus bezeichnet. Ich habe mit andern Herausgebern *patrius* aufgenommen.

cap. 19 Z. 17 behält H. die verderbte Ueberlieferung *ac ludere* (wobei *ludere* ohne Zweifel aus dem vorausgehenden *ludibrium* entstanden ist) mit einem Interpretationskreuze bei. Ich habe mit Dräger die scharfsinnige Aenderung von Urlichs *auctiore* aufgenommen, wodurch die Stelle ohne Anstoss lesbar wird.

cap. 24 Z. 1 hat H. die widersinnige Ueberlieferung *nave prima* beibehalten und setzt auch kein Interpretationskreuz. Der Widerspruch mit cap. 25 *classe, quae ab Agricola tum primum assumpta in partem virium sequebatur* kann nur durch Aenderung oder Streichung von *nave prima* behoben werden. Ich habe mich begnügt, mit Peter als Nothbehelf *vere primo* aufzunehmen, das in keiner Weise anstössig ist.

cap. 25 Z. 3 schreibt H. *infesta hostibus exercitus itinera timebantur*, wobei die Ueberlieferung *hostilis* nach dem Vorschlage Bekkers in den Ablativ *hostibus* geändert ist. Ich habe mit Wex und Selling die beiden Worte *hostilis exercitus* als Randglosse zu *infesta itinera*, das für sich verständlich ist, gestrichen.

ibid. Z. 5 H. *primum assumpta* etc. Ich habe vor *primum* das Wörtchen *tum* eingeschoben, das leicht ausfallen konnte, mir aber für den Zusammenhang der Stelle eben so erforderlich zu sein scheint, wie cap. 10 *quia tum primum perdomita est* und einige Zeilen später *hanc oram novissimi maris tunc primum Romana classis circumvecta insulam esse Britanniam affirmavit*.

cap. 28 Z. 7 hat H. statt der corrupten Ueberlieferung *remigante* (das von einem Steuermanne nicht gesagt werden kann)

die Mützell'sche Aenderung *renavigante* aufgenommen. Dies ist jedoch für den Steuermann, der sich in Lebensgefahr befindet und zu entfliehen trachten muss, ein allzu harmloses Wort. Urlichs schreibt darum die ganze Stelle *uno refugo, ante suspectis duobus eoque interfectis*, wo *ante* ein schon durch seine Stellung störendes Flickwort ist. Ich habe daher *refugiente* conjiciert und in den Text aufgenommen, da mir dieses Wort für den Zusammenhang am passendsten zu sein schien. Es weicht zugleich von der Ueberlieferung nicht allzu sehr ab.

ibid. Z. 9 ist eine ganz corrupte Stelle. H. will durch die aufgenommene *scriptura* nur bewirken, dass der *locus insanabilis* gelesen werden könne. Er schreibt daher mit möglichster Schonung der Ueberlieferung *mox ad aquam atque utilia raptum egressi et cum plerisque Britannorum sua defensantium proelio congressi*. Dabei erscheint jedoch die Aenderung *egressi* neben dem nachfolgenden *congressi* wie eine unpassende Wortspielerei. Ich habe, um die Stelle nicht mit dem Interpretationskreuze versehen zu müssen, *mox adaquando atque utilia raptando cum plerisque Britannorum* etc. geschrieben. Dass die Usipier, um Trinkwasser und Vorräthe einzunehmen, landen mussten, versteht sich von selbst.

ibid. Z. 15 hat H. nach der Ueberlieferung *primum a Suebis, mox a Frisiis intercepti sunt*. Da jedoch die Sueven nicht an der Nordsee wohnten, so habe ich nach einer Vermuthung Drägers *Chaucis* geschrieben. Diese hat er allerdings selbst in der dritten Auflage (1879) aufgegeben und die Erklärung Gantrelle's angenommen.

cap. 30 Z. 14 behält H. das vielbesprochene *sinus famae*, wobei die einen Erklärer *famae* als Genetiv von *sinus*, die andern als Dativ statt *a fama* von *defendit* abhängig machen. Zugleich wird *sinus* in der Bedeutung Verborgenheit genommen, die es nicht hat. Darum habe ich mit einer leisen Aenderung *situs* geschrieben. Vgl. die Note im Commentar. Man kann gegen die Verbindung *situs famae* allerdings die Einwendung erheben, dass sie singular dasteht — allein dies ist auch mit *sinus famae* der Fall.

cap. 33 Z. 7 hat H. *ex quo virtute et auspiciis imperii Romani, fide atque opera vestra Britanniam vicistis* nach der Ueberlieferung aufgenommen, wobei nur *vestra* Aenderung statt *nostra* ist. Da mir *virtute imperii Romani* durch die Tüchtigkeit des Römerreiches in Verbindung mit *auspiciis* im hohen Grade anstössig ist, so habe ich die Worte *virtute et* getilgt, indem *virtute* leicht Glosse zu *fide atque opera* sein konnte. Andere Herausgeber suchen durch Umstellung von *virtute* oder Einschubung eines Wortes darnach zu helfen.

cap. 34 Z. 7 schreibt H. der Ueberlieferung gemäss *fortissimum quodque animal contra ruere, pavida et inertia ipso agminis sono pellebantur*, wobei *ruere* als historischer Infinitiv oder als Perfectum = *ruerunt* zu nehmen ist. Beides ist dem Imperfectum *pellebantur* gegenüber bedenklich genug. Darum habe ich mit *W ex pelli solent* statt des überlieferten *pellebantur* geschrieben, wodurch jede Schwierigkeit der Construction behoben wird.

ibid. Z. 12 hat H. *novissimae res et extremo metu torpor defixere aciem in his vestigiis*, wobei *torpor* Aenderung Ritters statt des überlieferten *corpora* ist. Der Ausdruck der Stelle ist jedenfalls überladen. *et* und *aciem* haben bereits Andere gestrichen. Um den Ausdruck, wie es dem Zusammenhange angemessen ist, möglichst kurz und kräftig zu gestalten, habe ich auch *corpora* als Glosse getilgt. *defixere* bedarf keines Objectes.

cap. 36 Z. 5 hat H. nach der Ueberlieferung *Batavorum cohortes ac Tungrorum duas cohortatus est*. Ich habe mit Urlichs nach *cohortes* das Wörtchen *tres*, das daselbst leicht ausfallen konnte, eingeschoben. Eine Zahlangabe ist aber wegen des nachfolgenden *duas* unumgänglich nothwendig.

ibid. Z. 8 behält H. den überlieferten Participialsatz *parva scuta et enormes gladios gerentibus*, den Wex mit Recht als Glossem gestrichen hat, da dasselbe schon im Vorausgehenden (*ingentibus gladiis et brevibus cetris*) gesagt ist. Nach *exercitatum* habe ich *erat* eingeschoben, da ich eine solche Verbalform in dem zweitheiligen Relativsatze für nothwendig halte.

cap. 37 Z. 2 hat H. wie andere Herausgeber der Ueberlieferung gemäss *paucitatem nostrorum vacui spernebant*. Ich habe *vacui* in der Bedeutung nicht engagiert als erklärende Glosse zu *pugnae expertes*, die eine Zeile später in den Text gedrungen ist, ausgeschieden. Nimmt man *vacui* für *vacui metu*, so ist dieser Zusatz neben *paucitatem spernebant* unnütz und matt.

ibid. Z. 17 schreibt H. mit Interpretationskreuz *item primos sequentium incautos collecti et locorum gnari circumveniebant*. Ueberliefert ist jedoch nicht *item*, wie Halm, Nipperdey und Ritter angeben, sondern *ntem*, das verschiedentlich geändert wurde. Ich habe den Wortrumpf mit Nipperdey einfach gestrichen, da mir keine von den aufgestellten Conjecturen zusagte.

ibid. Z. 22 hat H. mit Rhenanus *persultare* geschrieben, wo der Vat. A *persultari* hat. Ich habe mit Urlichs *perlustrare* aufgenommen, um das Absuchen der Wälder zu bezeichnen. Da Vat. B *perlustrari* hat, so kann die aufgenommene Leseart kaum als eine Aenderung betrachtet werden.

ibid. Z. 26 schreibt H. nach den Handschriften *nec aliud aliud respectantes, rari et vitabundi etc.* Ich habe mit den Biontini und Urlichs *sed* vor *rari* eingeschoben, um den Gegensatz zu bezeichnen.

cap. 38 Z. 6 hat H. *miscere invicem consilia [aliqua], deinde separare; aliquando frangi etc.* Da *aliqua* offenbare Dittographie von *aliquando* ist, so habe ich es mit Urlichs nach dem Vorschlage von Classen getilgt.

ibid. Z. 21 ist bei H. der überlieferte Satz *unde proximo Britanniae latere lecto omni redierat* unverändert beibehalten. Daran ist mit Recht dreierlei beanständet worden: 1) *unde*, das für *quo inde* stehen soll. 2) die absonderliche Stellung von *omni* und 3) das Plusquamperfectum *redierat*, das nicht zu erklären ist. Ich habe, um nur den Schülern einen lesbaren Text zu bieten, mit

Madvig *anno* nach *proximo* eingeschoben und *reditura erat* statt *redierat* geschrieben, ferner nach der Vermuthung eines Unbekannten *latere in litore* geändert und schliesslich das wegen seiner Stellung unbequeme *omni* gestrichen.

cap. 40 Z. 10 H. nach der Ueberlieferung *eumque libertum* etc. Ich habe *libertum*, das ohnehin im Vorausgehenden vorkommt, als erklärende Glosse zu *eum* gestrichen.

ibid. Z. 16 hat H. wie Urlichs aus Versehen die nach *officio* überlieferten Worte *noctu in urbem* weggelassen.

cap. 41 Z. 9 hat H. die Gronov'sche Aenderung *vici* mit Nipperdey und Urlichs in den Text aufgenommen. Da jedoch auch die Ueberlieferung *virī* sich halten lässt, so habe ich es nicht für nöthig befunden, von ihr abzugehen.

cap. 42 fin. schreibt H. statt des überlieferten *excedere* nach dem Vorschlage von Lipsius *escendere*, und belässt im Folgenden die Ueberlieferung *quo plerique per abrupta, sed in nullum rei publicae usum, ambitiosa morte inclaruerunt*. Fasst man hier *quo* (dem *eo* entsprechend) in der Bedeutung wohin, so fehlt dazu das entsprechende Particip — nimmt man es aber als Abl. instrumenti, wie Peter es thut, so hat man, da *ambitiosa morte* nachfolgt, eine schlimme Verbindung von zwei gleichartigen Ablativen. Darum habe ich es vorgezogen, die Ueberlieferung *excedere* zu belassen, nach *abrupta* mit Heumann das an der Stelle notwendige Particip *enisi* einzuschieben und das nachfolgende *sed* mit Heräus zu streichen.

cap. 43 Z. 7 ist von H. die corrupte Ueberlieferung *nobis nihil comperti affirmare ausim* nach dem Vorschlage von Wölfflin¹⁾ gestaltet worden: *nobis nihil comperti, quod firmare ausim*. Dagegen ist einzuwenden, dass das Simplex *firmare* für *affirmare* wol in den Historien und Annalen, aber noch nicht in den kleineren Schriften vorkommt. Es darf demnach um so weniger erst durch Conjectur in den Text gebracht werden. Ich habe daher nach dem Vorschlage von Acidalius *quod* vor *affirmare* eingeschoben, um die Stelle lesbar zu machen.

cap. 44 Z. 2 belässt H. die unrichtige Ueberlieferung *excessit sexto et quinquagesimo anno*. Ich habe zur Richtigstellung der Angabe mit Petavius die Aenderung *quarto* (IV^o. statt VI^o.) aufgenommen.

ibid. Z. 3 *Collega Priscoque consulibus*. Waddington ändert *Prisco* in *Priscino*²⁾.

ibid. Z. 16 statuiert H. zwischen *sicuti* und *durare* eine Lücke mit zwei Sternchen. Ich habe dieselbe nach dem Vorschlage Meisers mit *non licuit* ausgefüllt, und musste dies wol in einer Schulausgabe thun.

¹⁾ Falls die Angabe im *commentarius criticus* S. XLIII richtig ist.

²⁾ Siehe Urlichs *commentatio de vita et honoribus Taciti* pag. 8.

cap. 45 Z. 8 hat H. nach der Ueberlieferung *nos Maurici Rusticique visus* etc. Ich habe *perculit* nach *visus* eingeschoben, da mir die Annahme eines Zeugma's bei *perfudit* zu gewagt erschien. Jeder Satz soll wol sein Verbum haben.

ibid. Z. 25 hat H. wie andere Herausgeber nach der Ueberlieferung *nobis tam longae absentiae condicione ante quadriennium amissus est*. Es dürfte hier der grösseren Deutlichkeit halber, um jedem Missverständnisse vorzubeugen, rathsam sein, das Wörtchen *iam* vor *ante* einzuschieben, das davor leicht ausfallen konnte.

cap. 46 Z. 7 ist ganz corrupt überliefert *militum decoramus*. H. schreibt mit Grotius *similitudine* und mit Muret *colamus*. Näher liegt jedoch die Aenderung von Ursinus *decoremus*. Nicht minder scheint *similitudine* für den Sinn der Stelle ein allzu schwaches Wort zu sein. Ich habe daher mit Heinsius das stärkere *aemulatu*, das zugleich eine seltene Form ist, aufgenommen.

Register zu den Anmerkungen.

A.

- | | |
|---|--|
| <p>Abl. abs. ohne Subject 18.
 Abl. abs. eines Particips Perfecti
 zur Bezeichnung der Gleich-
 zeitigkeit 2. 9. 13. 14.
 Abl. temporis statt <i>per</i> 14.
 <i>abrupta</i> 42.
 Abstractum statt des Concretums
 16. 25. 40. 43.
 <i>ac</i> adversativ 18.
 <i>accendere</i> 15.
 <i>accepimus</i> 11.
 <i>ad</i> adverbial 37.
 <i>adaquari</i> 28.
 <i>adhuc</i> steigernd 33.
 <i>adhuc</i> von der Vergangenheit 37.
 Adjectiv und consecutiver Rela-
 tivsatz verbunden 43.
 Adjectiva im Neutrum Pluralis
 substantivisch gebraucht 6. 12.
 25. 35. 37.
 <i>admodum</i> nachgestellt 7. 14.
 <i>admonere</i> = <i>censere</i> 25. 35.
 <i>adorior</i> mit Infin. 25.
 <i>adstruere</i> 44.
 Adverb statt eines Adjectivs 6.
 10. 25.
 <i>aeger</i> 32.
 <i>aemulatus</i> 46.
 <i>aestimare</i> würdigen 5.
 <i>aestimare per</i> 40.
 <i>aestuarium</i> 20. 22.
 <i>aetas</i> personificiert 2.
 <i>aevum</i> = <i>vita</i> 3. 44.
 <i>affectus</i> 32.
 <i>affundo</i> 35.
 <i>agere</i> ausgelassen 19.
 <i>agere</i> = <i>esse</i> 18.</p> | <p><i>agitare</i> 13.
 <i>alias</i> 5.
 <i>aliquando</i> bisweilen 8. 9. 17.
 28. 37. 38.
 <i>aliud agere</i> 43.
 Alliteration der Gegensätze 1. 5.
 6. 8. 12. 15. 19. 33. 41. 42.
 <i>ambire</i> 10.
 <i>ambitus officiorum</i> 18.
 <i>amplecti</i> 17. 25.
 Anaphora 5. 9. 15. 18. 25. 30.
 31. 32. 33. 34. 40. 41. 45. 46.
 <i>animum sumere</i> 31.
 <i>animus</i> = <i>spes</i> 30.
 <i>annotare</i> 22.
 <i>annus</i> personificiert 7. 22.
 <i>annus</i> = <i>anni proventus</i> 31.
 <i>annuus</i> 22.
 <i>anxius</i> 5.
 <i>aperire</i> 22.
 <i>appetere</i> 10.
 <i>approbare</i> 5.
 Apposition statt eines Relativ-
 satzes 1. 18.
 <i>apud</i> vor 29. 44.
 <i>apud</i> = <i>a</i> 18. 21. 22.
 <i>ardor</i> 8.
 <i>ars</i> 9. 27.
 <i>arx</i> = <i>villa</i> 45.
 <i>ascire</i> 19.
 <i>aspicere</i> im geographischen Sinne
 24.
 <i>aspicere</i> nach <i>videre</i> 45.
 <i>assevero</i> 11.
 <i>assimulo</i> 10.
 <i>assultare</i> 26.
 <i>atterere</i> 9.
 <i>attollo</i> 25. 39.
 Attraction vernachlässigt 21. 43.</p> |
|---|--|

audens = *audax* 33.
augere officium 14.
augeri filia 6.
augescere 3.
auriga 12.
ausim 43.
avello mit blosser Ablativ 12.
avidus für *avide* 22.

B.

bellare 35.
bellum = *proelium* 37.
bellum sumere 16.
breve osculum 40.
brevi deinde 8.

C.

campus Schlachtfeld 32.
capitale est 2.
castigare tadeln 21.
casus 25. 28.
cedere = *evenire* 18.
cedere in aliquem 5.
celeber = *clarus* 1.
censeri 45.
cetera 16.
ceterorum fugacissimi 34.
ceterum = *sed* 25. 40.
circumdare famam alicui 20.
citra = *sine* 1. 35.
civiles artes 39.
codicilli 40.
coelum 10. 11.
coercere = *continere* 33.
cogitatio 39.
coloratus 11.
comitatus mit Abl. der Person 40.
comitium neben *forum* 2.
commodare 19.
in commune 12.
communis 16.
comparatio compendiaria 24.
compesco 8.
complexus armorum 36.
compositus 4.
compositus in 42.
 Concretum und Abstractum verbunden 20. 25.
condicio 27. 45.

Tac. Agricola.

confero 15.
conflictari 22.
conglobare 38.
conscientia 2. 42.
consilium 13.
consuetudo ut 14.
contactus 30.
contingit mit Infin. 45.
continuum mit Dativ 41.
contubernium 5.
conventus 9. 12.
convicia 22.
covinnarius 35. 36.
cupido 5.
cura 17. 43.
curare 16.
cursores 43.

D.

dari 33.
 Dativ statt des Genetivs 43.
dativus absolutus 10. 11.
dativus finalis 23. 31.
dativus graecus 2. 10.
debellare transitiv 24. 34.
debellare intransitiv 26.
decens 44.
mihi decretum est 33.
decus 6. 29. 34. 39.
defensare 28.
deficere = *mori* 43. 45.
delectum agere 7.
delenimentum 21.
deprehendere 7. 11. 15. 34.
derisus 39.
devortia itinerum 19.
dies personifiziert 38.
dignus ungewönl. gebraucht 8.
dimisso equo 35.
discedere 21.
discordia = *seditio* 16.
discurro 35.
disiectus 20.
dispersus 21.
dispicere 10.
dissimulare 39.
dissimulatio 6.
dissociabilis 3.
diversus 23.
dominari 10.

donec mit Conj. Imperfecti 19.
39.
donec mit Ind. Perf. 26. 36.
ducere ludos 6.
dum mit Imperf. 41.
durare intransitiv 11. 44.

E.

edoctus mit Acc. 26.
egredi mit Acc. 33.
eligere 9.
eluctari 17.
enormis 10.
eo mit Gen. 28. 42.
eoque = *ideoque* 16. 21. 22. 28.
30.
epistolae 39.
erectus 18.
erga feindlich 5. 16.
erigere aciem 18. 36.
erigere tenebras 12.
erubesco 42.
eruditus mit Inf. 8.
essent im Nebensatze ausgelassen 24.
et und wirklich 10.
et im dritten Gliede 13.
et ipse ebenfalls beim Abl.
absol. 25.
et nihil 20.
et nullus 16. 30. 40.
et = *sed* 9. 36.
evadere mit Acc. 33. 44.
eventus = *victoria* 8. 22. 27.
ex aequo 20.
ex facili 15.
exceptus mit Dativ 15.
excidere 19.
excusare ohne *se* 42.
exemplum Präcedenzfall 42.
exercere 31.
exercitus (Plural) = *legiones* 5.
23.
exhaurire 44.
exorabilior 16.
expertus = *peritus* 41.
expugnare mit persönlichem Objecte 41.
exsequi 19.
exspectare 18.

exterritus 36.
extranei 43.
extremus 30.

F.

facies 36. 38.
facilis = *comis* 40.
facilis = *pronus* 21.
facilitas = *indulgentia* 6.
facilitas = *comitas* 9.
famulatus 31.
festinare transitiv und passiv 44.
fidem facere 11.
figere mit blossen Ablativ 45.
Finaler Relativsatz zur Bezeichnung der Bestimmung 34.
firmare prägnant 14. 35.
firmus mit Dativ 35.
flumina 10.
fodere durchstechen 36.
forma ac figura 46.
fortuna 7. 13.
fortuna = *eventus* 16.
forum Sachwalter 9.
frequens 37.
fretum Oceani 40.
frigora 12.
frons 33.
frumenta 19.
frumentum Getreidelieferung 31.
frustra = *irritus* 13.
fulgores 33.
furtum noctis 34.

G.

Gen. partit. beim Participium 11.
gen. qualitatis ohne einen Gattungsbegriff 4.
Germaniae 15. 28.
Gerundium im Abl. pro participio praesentis 6. 20. 28.
gradatio descendens 43.
gratia 1.

H.

haberi = *esse* 28.
hactenus 10.
Häufung des Ausdruckes 1. 2. 3.

4. 9. 10. 15. 20. 32. 34. 40.
45. 46.

haurire 4. 40.

Hendiadys 1. 3. 4. 5. 10. 12. 33.
43. 44. 45.

hic — *ibi* 32.

hinc — *hinc* 25.

hinc temporal 6. 14.

his atque talibus 16.

honestae artes 4.

humanitas 21.

Hyperbel 34. 45.

I.

iactantia 25. 39.

iam et 30.

iam vero 9. 21.

idem und *similis* abwechselnd 16.

ignavi et imbelles 15.

ignoscere = *se dedere* 16.

illaccessitus 20.

illicita 42.

illustris statua 40.

immortalis im beschränkt. Sinne
46.

impellere 10. 25.

imperatorius 39.

Imperfect (Conjunctiv) statt des
Plusquamperfects 23.

implere 44.

imponere 34.

imputare 27. 34.

in consecutivum 5. 6. 8. 9. 10.

18. 24. 25. 31. 35. 42.

incertus = *obscurus* 38.

incitamentum 32.

inclaresco 42.

inconditus 3.

increscere 8.

incursare mit Acc. 36.

indago 37.

indulgentia 4.

infestus passiv 25.

Infin. Präsens statt des Fu-
turs 9.

ingenium für *vir* 9.

innocens 16.

inprimis nachgesetzt 9.

in quis 37.

inquisitio Späherei 2. 43.

insequi mit Abl. des Weges 26.

inseri 10.

insignio 41.

inspici 10.

instare famae 18.

integra aetas 44.

intendo mit Inf. 18.

intentus 5.

inter statt eines abl. absol. 32.

intercidere = *opprimi* 3.

intercipere 22. 43.

interpretari 40.

intersaeptus 5.

intolerantia 20.

intrare 5.

intrepidus 22.

invadere mit Acc. 16. 37.

invalidus 26.

invicem mit *se* 6.

invicem = *inter se* 16. 24. 37.
38.

invidia beneficii 42.

invitamentum 20.

ipse 13.

ipsi im Infinitivsätze 1.

Ironie 16.

irrevocabilis 42.

irritus von Personen 22.

ita = *itaque* 31.

iussum unpersönlich 10.

iuventa 4.

iuventus 27. 29.

iuxta 22.

L.

lascivire 16.

laureatae literae 18.

legere litus 38.

liberales artes 21.

liberti 41.

liburnicae 28.

limes imperii et ripa 41.

Litotes 3. 17. 18.

liveo 12.

livor 41.

loco 38.

longus temporal 11. 13. 29. 44.
45.

lugere und *plangere* 46.

lux 45.

M.

maiores 40.
malum 6.
manus et arma 25. 33.
manu agere 9.
mare scrutari 30.
margaritum 12.
medio ohne *in* 6. 24.
mereri sarkastisch 4.
metus activ 44.
miles = *Romanus* 15. 18.
ministerium 40.
miscere 15. 24. 38.
missilia 36.
mitesco 12.
mitis mit Dativ 16.
mixtus 4. 25.
mobilis mit Gen. 13.
modestia = *disciplina* 20.
modus 4.
moles 17.
momenta 43.
monstratus 13.
mox 4. 5. 6. 8. 11. 13. 14. 16.
 26. 28. 42. 45.
mucro 36.
multus in agmine 20.
multum mit Gen. 10.
munera imperii 13. 19.

N.

narratus 46.
natales 6.
nec adversativ 8.
nec doppelt zu beziehen 18.
neque — *ac* 10.
nihil adverbial 29.
nimius 7.
nisi quod 6. 16.
nisi si ironisch 32.
nomen = *gloria* 40.
nomine parenthetisch statt eines
 Relativsatzes 29.
non poenitet 33.
non quia — *sed* 46.
nostrum mare 24.
notabilis 40.
novissimus = *extremus* 10.
novus mit Dat. 16.

numero pleonastisch 32.
numerus 18.

O.

obruere 17.
obtendi im geographischen Sinne
 10.
obterere 18.
obtusus 9.
occurrere absolut 2.
offensus mit acc. cum infin. 42.
officere 12.
opinio 40.
opportunus = *opportune situs* 24.
Oxymoron 25. 29. 42.

P.

palari 38.
paratus = *apparatus* 25.
paratus mit Dativ 6.
paratus mit Abl. 42.
Paronomasie 42.
Particip Präsens aoristisch 9.
 28.
patefacere terga occasione 14.
patiens mit Gen. 12.
patricii 9.
pax 30.
pectus = *animus* 39.
penetrare transitiv 27. 34.
pensare = *compensare* 22.
percolere 10.
perdomare 10.
Perfect statt des Präsens 33.
Perfectum des Briefstils 1.
peritus absolut 22.
perlustrare 37.
persona 9.
pertrahere 42.
pignus 38.
pigrum mare 10.
piissimus 43.
pius 46.
placidius als milderer Ausdruck 8.
plerique 1. 9. 16. 28. 32. 36. 40.
Plural nach einem Collectivum
 27.
Plural rhetorisch statt des Sin-
 gulars 5. 23. 32.

Plusquamperfectum (Conjunctiv)
statt des Imperfectums 6.

Polyptoton 18.

pontificatus sacerdotium 9.

populari mit persönlichem Ob-
jecte 7. 20.

populus und *vulgus* 43.

porrectior acies 35.

portio 45.

positio coeli 11.

Positiv statt des Comparativs 4.

potens ad cohibendum 7.

Potentialis in einem Nebensatze
12. 24.

potius quam ohne *ut* 25.

praeceps übertragen 42.

praecipere mit Infin. 38. 46.

praecipuus 45.

praefectus 22.

praeferre 11.

Präpositionaler Ausdruck statt
eines prädicativen Adjectivs
1. 5. 33.

Präpositionaler Ausdruck attri-
butiv 6. 16. 39.

praestare terga 37.

praesumere 18.

praetemptare 20.

praeteritio (Figur) 9.

praevehi 28.

precario 16.

primo durch *statim* verstärkt 3.
20. 31.

pro nobis 32.

procurator 4. 9.

professor 2.

proinde ohne Vergleichungsglied
10.

promptus = *audax* 3.

in promptu esse 19.

pronus = *facilis* 1. 33.

proprius 16.

prosequi 18.

provenire 12.

pudet dictu 32.

pugna personifiziert 30.

pulsare für *alluere* 10.

Q.

quam ausgelassen 9.

quamquam mit Conjctv. 3. 6. 13.

quamquam mit Indicativ 18. 35.
36.

quamquam mit einem Adjectiv
1. 16.

quamquam mit einem Particip
22. 39. 44.

quamquam mit Adjectiv und Par-
ticip 33.

quavis inter togatos 9.

quantalibet = *maxima* 6.

quantum ad 44.

que — *et* 18.

quidam = *singuli* 37.

quid si 3.

quies et otium 6. 21. 42.

quietus und *tutus* 40.

quin etiam nachgestellt 26.

quippe nachgestellt 3.

quisque vor *suus* gestellt 31.

quominus für *quin* 20. 27.

quotiens 1.

R.

ratio et aetas 4.

recognoscere 6.

rector 28.

rectum 1.

referre benützen 5.

regulus 24.

relegare 15.

remeare 40.

Reminiscenzen aus Cicero 1. 45.

Reminiscenz aus Livius 16.

Reminiscenzen aus Sallust 11.

18. 20. 30. 33. 36. 37.

Reminiscenzen aus Vergil 29. 37.

resorberi 10.

restituere mit Dativ 16.

revectus 23.

revolvere 46.

robur = *subsidium* 6.

rubrum mare 12.

rudimentum 5.

Runde Zahl 34.

rursus 29.

rutilae comae 11.

S.

sacra 11.

sacramentum 7.

saeculum Regierungszeit 3. 44.
salarium 42.
sapiens 46.
sapientia 2. 4.
satiari 39.
scutula 10.
secretum 22. 39.
securitas = *salus* 3.
securus 9. 30.
securus mit *pro* 26.
securus mit Gen. 43.
sed 10.
semine 36.
separare consilia 38.
servientes substantivisch 30. 32. 40.
 Significante Stellung des Verbums 8. 43.
in silentium agere 39.
silere mit persönlichem Objecte 41.
silvae saltusque 34.
sinister 5.
sinus Landstrich 23.
si quidem 24.
situs 30.
soliti plerumque 22.
sollemnia pietatis 7.
sordidus 9.
spargere bellum 38.
spatium exemplorum 8.
species 4. 35.
spiramentum 44.
star = *subsistere* 16.
 Stellung der Eigennamen 2. 45.
ster für *prosterno* 36.
studium fori 39.
subscus 12.
subile 14.
subi absolut 3.
subi belli 37.
subis 18.
subilis 44.
subisibi 45.
suet mit Infin. 12.
suffire mit Dat. Gerundii 45.
sum im Nebensatze ausgelass. 26.
summa rerum 5.
sunt qui mit Indic. 28.
super 17.
superesse 22. 44. 45.

superfundo 36.
supergradi 1.
superstes absolut 46.
superstitio 11.

T.

tamquam mit Adjectiven 16.
tamquam beim Particip 15.
tamquam mit Conjunctiv in causal-
 saler Bedeutung 25. 38. 45.
tamquam = *ut* 32.
tardus activ 18.
tenebrae 12.
tenere = *continere* 32.
tenere = *obtinere* 16.
tenor 6.
tenuare 10.
terror für *fama* 18.
timor ex 16.
titulus tribunatus 5.
togati 9.
tolerare bei sachlichem Subjecte 36.
transigere cum 34.
transire vorübergehen 12.
transire absolut 20.
transvectus 18.
transversus 36.
triumphalia ornamenta 40.
triumviri capitales 2.

U.

ubi mit Conj. Imperfecti 9.
ubi mit Perf. und Imperf. 38.
ubique im Hauptsatze 38. In
 Conditionalsätzen 24. 37.
ultra 32.
ultra quam 4.
ultro 19. 25. 31. 38. 42.
umbo 36.
unus aut alter = *paucissimi* 40.
usibus statt *usui* 24.
ut sic dixerim 3.
ut im verkürzten Vergleichungs-
 satze 11. 18.
ut beim Participium 14.
ut beim Relativum 11.
utcunque 39.
utilis pro 12.
utilia = *quae usui sunt* 28.

V.

valetudo 45.

variatio structurae 1. 6. 9. 15.
16. 19. 20. 22. 27. 29. 30. 33.
35. 38. 41. 43. 46.

vastare mit persönlichem Objecte 22.

vastum silentium 38.

verberare aures 41.

verecundia = *modestia* 8.

Verkürzung des Ausdruckes 12.
18.

vertere intransitiv 31.

vesci mit Acc. 28.

vexilla 18. 35.

victoria sarkastisch 45.

victoriam edere 34.

vigor 41.

vinctus 32.

viridis senectus 29.

virilis = *tua* 45.

mihi volenti est aliquid 18.

voco statt eines Compositums 46.

vox = *iudicium* 2.

vulnus übertragen 7. 29. 37. 45.

Z.

Zeugma 3. 19. 29. 31. 35.

Zwischenstellung des Pronomens
32.

Zwischenstellung einer Partikel
14.

Nachträge.

cap. 9 Z. 25 *post consulatum*. Nach andern Erklärern war Agricola in der zweiten Hälfte des Jahres 77 Consul.

cap. 13 Z. 13 *mobilis poenitentiae*. Merke *mobilis* mit dem Dativ statt des gewöhnlicheren *ad*. Eben so Ann. VI, 36 *praesentibus mobiles*. Dagegen I, 28 *mobiles ad superstitionem . . mentes*.

cap. 16 Z. 15 *poenitentiae mitior. mitis* mit Dativ steht auch Liv. XXI, 20, 8 *ne illi quidem ipsi satis mitem gentem fore*. Vgl. cap. 22 Z. 18 *comis bonis*.

cap. 36. Z. 11 *ora fodere* steht auch Ann. II, 21.

ibid. Z. 18 ist *densis . . agminibus et inaequalibus locis* instrumental-er Ablativ, da *haerebant* dem Sinne nach = *retardabantur* ist.

cap. 38 Z. 16 *praefecto classis circumvehi Britanniam praecipit*. Bei Dio Cassius ist die Sache so dargestellt, als ob die im cap. 28 geschilderte abenteuerliche Flucht einer Cohorte Usipier, die ohne Zweifel zur See und den Rhein hinauf in ihre Heimat gelangen wollten, den Agricola erst veranlasst hätte, die Umseglung Britanniens ins Werk zu setzen. Dies ist immerhin möglich, obwohl bei Tacitus an den beiden Stellen, wo von dieser Umschiffung der Insel die Rede ist (cap. 10 und 38), nichts davon gesagt wird.

cap. 40 Z. 2 *quidquid pro triumpho datur*. Dieser nachträgliche Zusatz mag bezeichnen, dass der Schriftsteller alle die erwähnten Ehren im Vergleiche zu dem herrlichen Schauspiele eines republikanischen Triumphes für nichtig hält.

ibid. Z. 14 *provinciam quietam tutamque*. Die Häufung des Ausdrucks bez. im Gegensatze zu dem Zustande, in welchem Agricola die Provinz übernommen hatte (*has bellorum vices* cap. 18 Z. 1), wie vollständig er seine schwierige Aufgabe in Britannien löste.

cap. 43 Z. 6 *constans rumor*. *constans* für *perpetuus*, *nunquam cessans* wie Hist. I, 66 und Ann. VI, 30 *fama constans*.

cap. 44 Z. 1 *Gaio Caesare tertium consule*. Dass das Jahr nur mit einem Consul bezeichnet wird, findet sich häufig auf Inschriften, besonders wenn dieser eine Consul ein Kaiser ist. Oefter auch bei Dichtern, in Prosa aber selten. Bei Tacitus nur noch Ann. IV, 56 *M. Porcio consule*. Vgl. Liv. I, 19, 3 *T. Manlio consule*.

ibid. Z. 3 *Collega Priscoque consulibus*. Diese Verbindung der Consuln mit *que* findet sich bei Tacitus nur hier, wo sie mit einem Namen (u. z. dem cognomen) bezeichnet sind. Vgl. Ann. V, 1 *Rubellio et Fufio consulibus*. Die oben genannten Consuln hiessen vollständiger S. Pompeius Collega und Cornelius Priscus.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

I. Griechische Classiker:

- Demosthenes**, zehn Reden. Für den Schulgebrauch nebst den nöthigen Einleitungen herausgegeben von Dr. Franz Pauly. 4. Aufl. 1. Bdch. 25 kr. 2. u. 3. Bdch. à 35 kr.
- Herodoti de bello Persico librorum epitome**. In usum scholarum iterum edidit Andreas Wilhelm. Editio VII. 90 kr.
- Homeri Iliadis epitome**. In usum scholarum edidit Franciscus Hochegger. Pars prior: Iliadis lib. I—X. Ed. XIII 45 kr.
Pars altera: Iliadis lib. XI—XXIV. Ed. VI. 65 kr.
- Platon's Apologie des Sokrates und Kriton**. Mit Einleitung und erklärenden Anmerk. v. A. Ludwig. 6. verm. Aufl. 60 kr.
- Platon's Gorgias**. Mit Einleitungen u. Anmerk. v. Ed. Jahn. fl. 1.
- Platon's Laches**. Mit Einleitung u. Anmerk. v. Ed. Jahn. 60 kr.
- Platon's Protagoras**. Mit Einleit. und Anmerk. v. E. Jahn. 3. Aufl. fl. 1.
- Chrestomathie aus Xenophon**. Aus der Kyrupädie, der Anabasis, den Erinnerungen an Sokrates zusammengestellt, mit erklärenden Anmerkungen und einem Wörterbuche versehen von Dr. Carl Schenkl. Sechste verbesserte Auflage fl. 1.50 kr.

II. Lateinische Classiker:

- Caesaris commentarii cum supplementis A. Hirtii et aliorum**
Recogn. Emanuel Hoffmann. Vol. I. Bellum Gallicum. 45 kr.
" " " " II. Bellum civile, etc. 70 kr.
- Caesaris commentarii**. Recogn. E. Hoffmann. Vol. II. de bello civili 40 kr.
- Ciceronis orationum Tullianarum decas**, scholarum in usum recogn. G. Linkerus. Vol. I. Pars II. Invectivarum in L. Catilinam libri IV 25 kr.
- Historiae antiquae libri XII**. ed. E. Hofmann. . . . 65 kr.
- Horatii Q. Flacci Carmina selecta**. Edidit atque interpretatione in usum schol. accommodata instruxit C. J. Grysar. 70 kr.
- Horatius Q. Flaccus**. Edidit Gust. Linkerus fl. 1.
- Livii T. ab urbe condita librorum partes selectae**. In usum scholarum edidit C. J. Grysar. Vol. I. II. . . . à 90 kr.
- Ovidii Nasonis P. carm. selecta**. Edid. C. J. Grysar. 65 kr.
- Sallusti, Crispi, Catilina, Iugurtha, ex historiis quae extant orationes et epistolae**. Recognovit G. Linkerus 45 kr.
- Sallusti Catilina**. Scholarum in usum recogn. G. Linkerus 20 kr.
- Sallusti Iugurtha**. Scholarum in usum rec. G. Linkerus 30 kr.
- Taciti, Cornelii, epitoma**. In usum scholarum concinnavit Alois Capellmann. Edi curavit Rich. Aloisii Filius Capellmann. Vol. I. Germaniam, Agricola, Historias complectens . . . 70 kr.
- Taciti, Cornelii, Germaniae et Agricolae epitoma**. In usum scholarum concinnavit Aloisius Capellmann. Edi curavit Richardus Aloisii Filius Capellmann. 20 kr.
- Virgilii Maronis Aeneidos Epitome**. Accedit ex Georgicis et Bucolicis delectus. In usum scholarum edidit Emanuel Hoffmann. Editio sexta 55 kr.
-

U 606

17-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

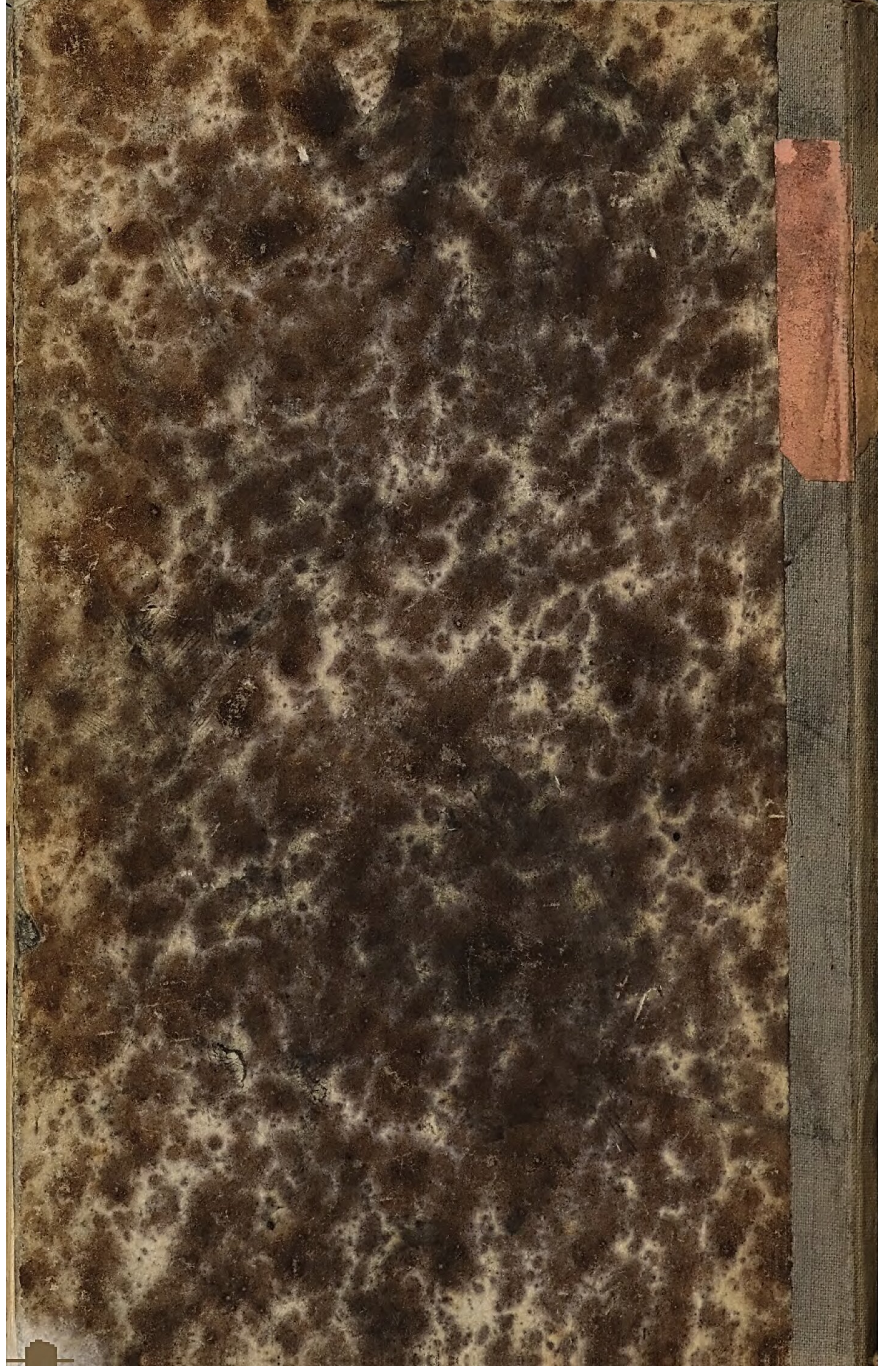
11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911

11-11-1911



Tacitus, Cornelius,

Der Agricola des Tacitus Für den Schulgebrauch erklärt von Ign. Prammer

Wien 1880

A.lat.b. 1883 pg

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11540414-5